

Bedienungsanleitung

(D)

System-Telefon für  
Tiptel-Systemanlagen

**tiptel 85 System S<sub>0</sub> Version 2**

**tiptel 85 System U<sub>P0</sub>**



**tiptel**



# Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des tiptel 85 System unbedingt die folgenden Hinweise:

Schließen Sie die Anschlusskabel nur an den dafür vorgesehenen Dosen an.

Verlegen Sie die Anschlusskabel unfallsicher. Angeschlossene Kabel dürfen nicht übermäßig mechanisch beansprucht werden.

Stellen Sie das Gerät entfernt von elektrischen Störquellen auf.

Schließen Sie nur Zubehör an, das für dieses Gerät zugelassen ist.

Das Gerät niemals selbst öffnen. Die Steckkontakte nicht mit spitzen oder metallischen Gegenständen berühren.

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen, feuchten Tuch. Keine Chemikalien oder Scheuermittel verwenden.

Schützen Sie das Gerät vor Nässe, Staub, Flüssigkeiten und Dämpfen.

Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung.

Benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Bitte verwenden Sie nur das original Tiptel-Anschlusskabel.

# Inhalt

<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>3</b>
<b>Inhalt</b> .....	<b>4</b>
<b>Hinweise</b> .....	<b>7</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>8</b>
<b>Bedienelemente und Anschlüsse</b> .....	<b>9</b>
Geräteoberseite .....	9
Geräteunterseite .....	10
<b>Inbetriebnahme</b> .....	<b>11</b>
Lieferumfang.....	11
Aufstellen .....	11
Anschließen .....	11
Gebrauchshinweise.....	14
Tastenübersicht .....	15
Das Display im Ruhezustand .....	16
Menüführung und Ansicht.....	17
Benutzer .....	18
Profile.....	19
Displaysymbole des tiptel 85 System .....	20
Texte bearbeiten.....	21
<b>Telefonieren mit dem tiptel 85 System</b> .....	<b>22</b>
Kommende Gespräche .....	22
Betriebsart: Büro/Standard .....	23
Annehmen.....	23
An den Anrufbeantworter umleiten.....	23
Abweisen.....	23
Weiterleiten (CD).....	23
Vermitteln .....	24
Betriebsart: Telefonzentrale .....	26
Annehmen des ersten Anrufs .....	26
Anklopfer annehmen .....	27
Vermitteln .....	27
Makeln.....	29
Trennen .....	29
Dreierkonferenz .....	29
Weiterleiten (CD).....	30
Abgehende Gespräche .....	31

## Inhalt

Direkte Wahl.....	31
Wahlvorbereitung - Wahl bei aufgelegtem Hörer.....	32
Wahlwiederholung.....	33
Anruferliste.....	34
Wahl aus dem Telefonbuch.....	35
Wahl mit Funktionstasten.....	36
Wahl bei automatischer Amtsholung.....	37
Keypad.....	37
Im Gespräch.....	39
<b>Weitere Telefonfunktionen.....</b>	<b>45</b>
Parken.....	45
Einparken.....	45
Wiederaufnahme (Ausparken).....	46
Rückruf/Automatische Wahlwiederholung.....	46
Rückruf bei Besetzt (CCBS) oder Nichtmelden (CCNR).....	46
Automatische Wahlwiederholung.....	47
Wiedervorlage.....	48
Löschen eines Eintrages aus der Rückruf-/Vorlageliste.....	49
Telefon sperren.....	49
<b>Die Listen.....</b>	<b>51</b>
Aufzeichnungen.....	52
Anruferliste.....	53
Projekte.....	55
<b>Telefonbuch.....</b>	<b>57</b>
Primäres Telefonbuch.....	58
Telefonbucheintrag erstellen.....	58
Wählen mit dem Telefonbuch.....	59
Telefonbucheintrag ändern.....	59
Telefonbucheintrag löschen.....	60
<b>Das Hauptmenü.....</b>	<b>61</b>
Einstellungen.....	62
Telefonie.....	62
Gerät.....	67
MSN / Benutzer.....	73
Systemfunktionen.....	74
Anrufweitschaltung (AWS).....	77
Datum / Uhrzeit.....	79
Anruffilter.....	80
Funktionstasten programmieren.....	81
Zusatz-MSNs.....	84

## Inhalt

Profile .....	85
Benutzerprofil .....	86
Benutzerprofile bearbeiten .....	86
Geräteprofil aktivieren .....	88
Geräteprofile bearbeiten .....	88
Informationen .....	90
Gebühren Benutzer .....	90
Gebühren gesamt .....	90
Speicherbelegung .....	91
Gesprächszähler .....	91
Anrufbeantworter .....	92
Telefonbereitschaft .....	92
Aufzeichnungen .....	93
Ansage einstellen .....	95
Nachrichtenweitermeldung .....	96
Einrichten des Anrufbeantworters .....	97
<b>Systemtelefoneigenschaften .....</b>	<b>100</b>
Belegtanzeige von internen Rufnummern .....	100
Belegtanzeige von externen Rufnummern .....	101
Namensanzeige (NAME-CLIP) .....	101
<b>Anhang .....</b>	<b>102</b>
Zubehör .....	102
Beistellmodul tiptel KM-30 .....	102
Steckernetzteil .....	102
Headset .....	103
Leistungsmerkmale des tiptel 85 System .....	103
<b>Service .....</b>	<b>105</b>
Gewährleistung .....	106
Umweltverträglichkeit .....	107
Konformitätserklärung .....	107
CE-Zeichen .....	108
Hilfe bei Problemen .....	109
Reinigung .....	110
Technische Daten tiptel 85 System .....	110
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>111</b>

# Hinweise

Änderungen an der Bedienungsanleitung und der beschriebenen Hardware bleiben jederzeit und ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Diese Anleitung bezieht sich auf die Firmware-Version 2.0 des tiptel 85 System. Die jeweils aktuelle Version ist im Internet unter [www.tiptel.de](http://www.tiptel.de) als PDF-Datei abrufbar.

Die Zusammenstellung der Texte und Abbildungen dieser Anleitung erfolgte mit größter Sorgfalt, dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Der Herausgeber übernimmt für fehlerhafte Angaben und deren Folgen keine Haftung.

© 2008 Tiptel.com GmbH Business Solutions Ratingen. Alle Rechte vorbehalten.

# Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihres neuen tiptel 85 System.

Erst mit diesem Systemtelefon wird Ihnen die enorme Leistungsfähigkeit und Funktionsvielfalt der Tiptel-Systemanlagen vollständig erschlossen und dadurch Ihre tägliche Arbeit erleichtert.

Mehr Komfort, einfache Bedienung durch die übersichtliche Menüführung in Verbindung mit einem großen beleuchteten Grafikdisplay und viele weitere Vorteile zeichnen dieses Gerät aus.

Alle wichtigen Funktionen lassen sich durch das intuitiv bedienbare Telefonmenü mit wenigen Tastendrücken erreichen.

Durch die programmierbaren Funktionstasten kann der Anwender das Telefon leicht seinen individuellen Bedürfnissen anpassen. Die Anzahl der programmierbaren Tasten lässt sich zudem mit Hilfe von optional erhältlichen Beistellmodulen (tiptel KM-30) von 10 auf bis zu 100 Tasten erweitern.

Zur Zeit<sup>1</sup> wird das Telefon von den folgenden Tiptel-Systemanlagen ab Firmware Version 7.0.15 unterstützt:

- tiptel 3011 system / office (rack) <sup>2</sup>
- tiptel 3022 system / office <sup>2</sup>
- tiptel.com - Familie

Bitte fragen Sie Ihren Fachhändler ggf. nach der aktuellen Firmwareversion für Ihre Systemanlage.

---

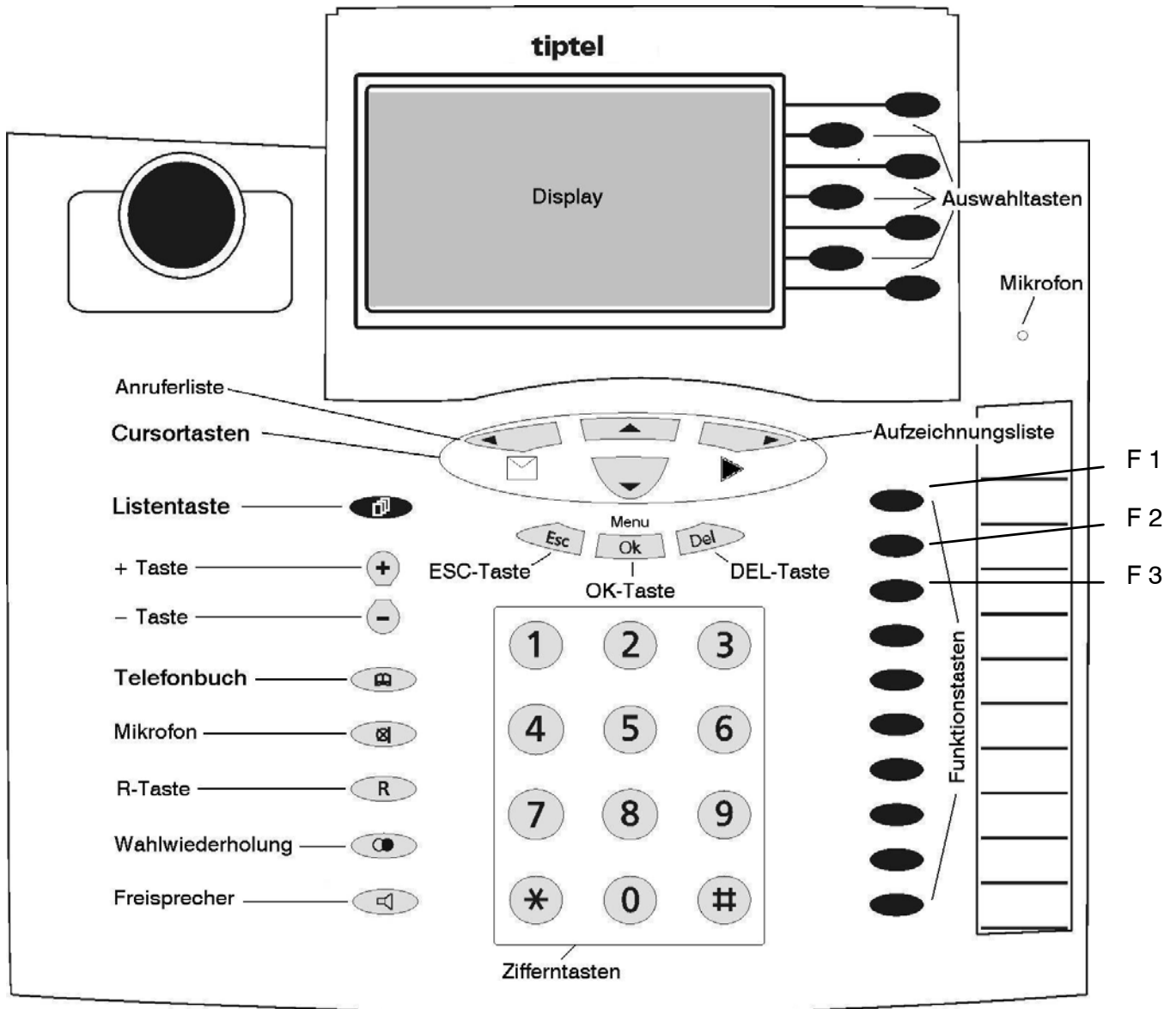
<sup>1</sup> Stand: 01.10.2008

<sup>2</sup> Software Rel. 5.6 oder höher notwendig





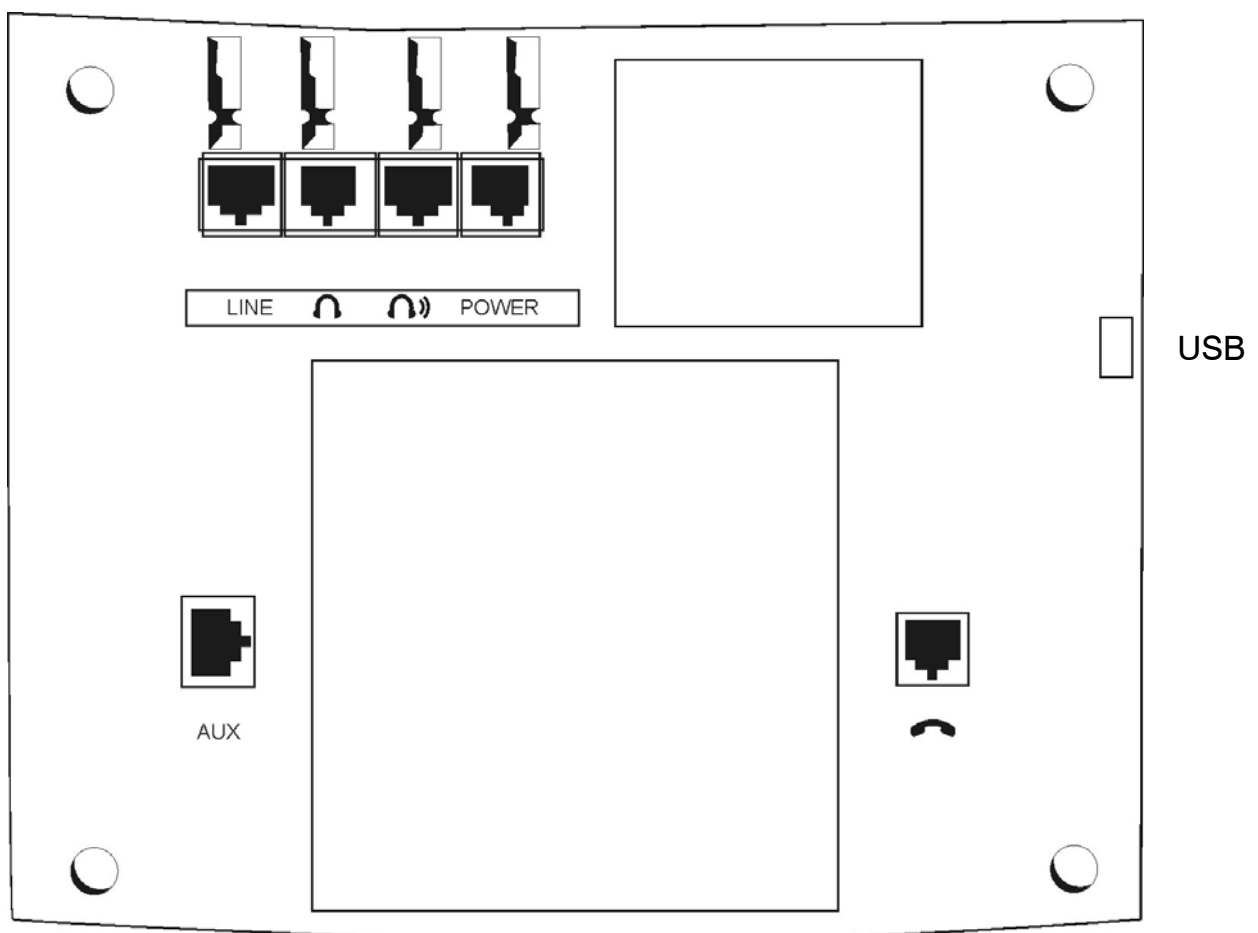
# Bedienelemente und Anschlüsse


## Geräteoberseite



## Geräteunterseite

<b>LINE</b>	Anschluss für die ISDN-Leitung.
	Anschlussmöglichkeit für ein schnurgebundenes Headset.
	Anschlussmöglichkeit für ein schnurloses Headset mit DHSG-Schnittstelle.
<b>POWER</b>	Netzteilbuchse.



<b>AUX</b>	Anschluss für Erweiterungsmodule tiptel KM-30.
	Zum Anschluss des Telefonhörers.
USB-Anschluss*	Verbindet das Telefon mit dem Computer.

\* Nur für Servicezwecke, andere Anwendungen werden zur Zeit nicht unterstützt

# Inbetriebnahme

## Lieferumfang

---

Bitte kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme des Geräts den Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit.

In der Verpackung Ihres tiptel 85 System sind enthalten:

- 1 Systemtelefon tiptel 85 System
- 1 Telefonhörer
- 1 Hörer-Spiralkabel
- 1 ISDN-Anschlusskabel
- 1 USB Kabel Treiber und PC-Software im Internet  
erhältlich ([www.tiptel.com](http://www.tiptel.com))
- 1 Bedienungsanleitung

Das tiptel 85 System ist auf der Unterseite mit einem Garantiesiegel versehen (an einer Gehäuseschraube). Bitte achten Sie darauf, dass dieses nicht beschädigt wird, da sonst Ihr Garantieanspruch erlischt.

## Aufstellen

---


Ihr tiptel 85 System wurde für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Lösungsmittel in Möbellacken, Pflegeöle und Lackpflegemittel können die Gerätefüße anlösen. Die so veränderten Gerätefüße können dann Spuren auf den Möbeln hinterlassen.

Verwenden Sie daher, besonders bei neuen oder frisch behandelten Möbeln, eine rutschfeste Unterlage.

## Anschließen

---

Ihr Systemtelefon ist als Endgerät für den Anschluss an eine Tiptel-Systemanlage konzipiert. Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen können, müssen Sie alle notwendigen Anschlusskabel anbringen. Drehen Sie hierzu das Gerät mit der Unterseite nach oben:

- Stecken Sie den Stecker des Hörer-Spiralkabels mit dem langen Ende in die Buchse  an der Geräteunterseite und mit dem kurzen Ende in den Hörer ein.

Wenn Sie ein Headset (Zubehör) benutzen wollen, verbinden Sie das Anschlusskabel bitte mit der entsprechenden Headset-Schnittstelle an der Geräteunterseite.

Zum Anschluss eines Beistellmoduls tiptel KM-30 lesen Sie bitte im Kapitel Beistellmodul tiptel KM-30, S.102 nach.

Das ISDN-Anschlusskabel in die Buchse „LINE“ und mit dem anderen Ende in eine ISDN-Anschlussdose einstecken.

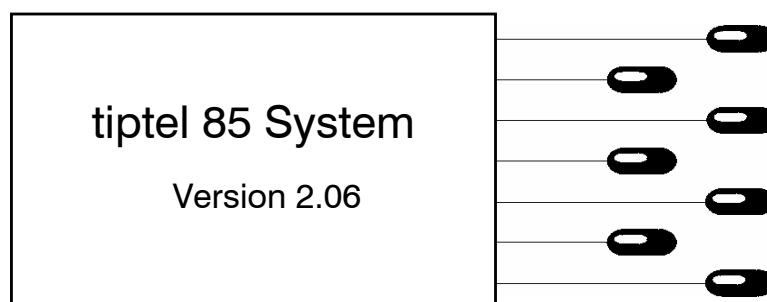


**Ihr Systemtelefon ist als Endgerät für den Anschluss an eine Tiptel-Systemanlage konzipiert. Der Anschluss eines tiptel 85 system S0 erfolgt dabei an einem internen S0 Anschluss (4 Draht Schnittstelle). Der Anschluss eines tiptel 85 system Up0 erfolgt an einem internen Up0-Anschluss (2 Draht Schnittstelle). Je Up0-Anschluss ist maximal ein Endgerät anschliessbar. An anderen Telefonanlagen bzw. am öffentlichen Telefonnetz kann die korrekte Funktion des Telefons nicht garantiert werden.**

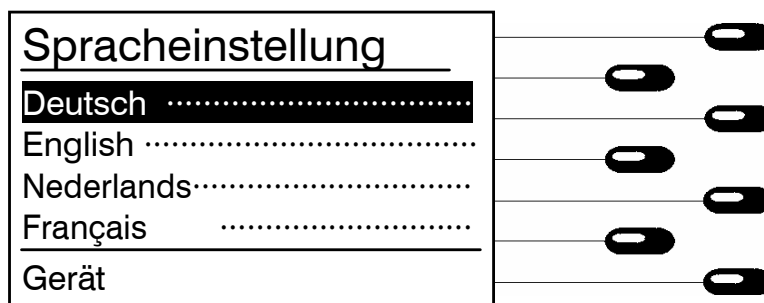


**Bevor Sie das Systemtelefon mit der Systemanlage verbinden, muss in der Anlage an dem entsprechenden ISDN-Port ein Endgerät als Systemtelefon mit der gewünschten MSN (siehe Seite 73) konfiguriert worden sein.**

Wird das Telefon mit einer ISDN-Anschlussdose verbunden, ist nach kurzer Zeit die folgende Meldung im Display zu sehen:



Haben Sie das Telefon zum ersten Mal angeschlossen, erhalten Sie eine Auswahl der möglichen Spracheinstellungen des Telefons. Wählen Sie bitte die gewünschte Sprache durch Drücken der nebenstehenden **AUSWAHLTASTE** aus.



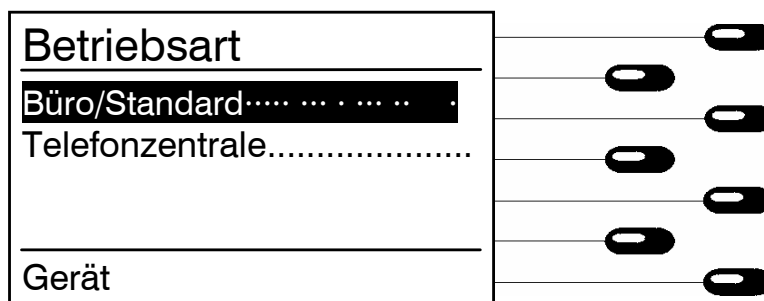
Es folgt die Einstellung der Betriebsart des Telefons. Es stehen zwei Betriebsarten zur Auswahl. Die Betriebsart kann nur nach Rücksetzen (siehe S. 72) in den Auslieferungszustand geändert werden.

**Betriebsart: Büro/Standard**

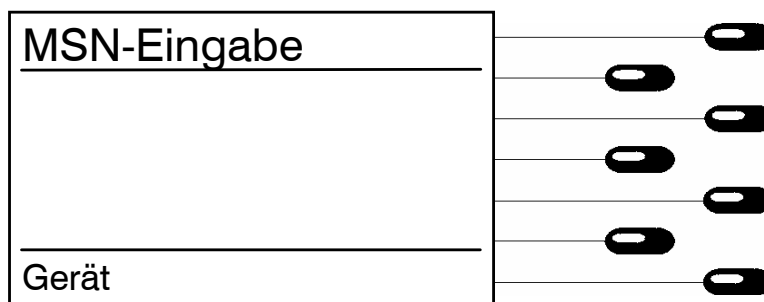
Wählen Sie diese Option, wenn das Telefon als normales Bürotelefon eingesetzt wird. Dies ist die Standardeinstellung.




**Betriebsart: Telefonzentrale**

Wählen Sie diese Option, wenn das Telefon überwiegend zur Gesprächsannahme und Vermittlung eingesetzt wird. Die oberen drei Funktionstasten werden hierfür vorbelegt (siehe Seite 26).



Anschließend werden Sie aufgefordert, die Nebenstellenrufnummer (MSN) in das Telefon einzugeben, mit der sich das Systemtelefon bei der Systemanlage anmeldet. Weitere Rufnummern können Sie später im Menü Einstellungen, MSN/Benutzer eingeben.



-  **Bitte beachten Sie bei Verwendung von S0-Geräten, dass die Stromversorgung von Tiptel-Systemanlagen für den Betrieb von maximal zwei Telefonen pro S0-Port ausgelegt ist.**
-  **Es wird dringend empfohlen kein weiteres ISDN-Telefon am selben S0-Port eines tiptel 85 System zu betreiben. Wird dies nicht befolgt, kann es vorkommen, dass dem Gerät nicht immer alle Systemfunktionen zur Verfügung stehen.**
-  **Bitte beachten Sie, dass auch bei einem Betrieb von mehr als zwei Telefonen an einem S0-Bus nur maximal 2 Gespräche gleichzeitig geführt werden können.**

## Gebrauchshinweise

---

Der folgende Abschnitt gibt Aufschluss über:

- die Tastatur des Telefons
- die Anzeige des Telefons im Ruhezustand
- die Menüführung
- welche Symbole im Display angezeigt werden können
- was unter einem Benutzer zu verstehen ist
- warum Benutzerprofile Ihre Arbeit erleichtern können

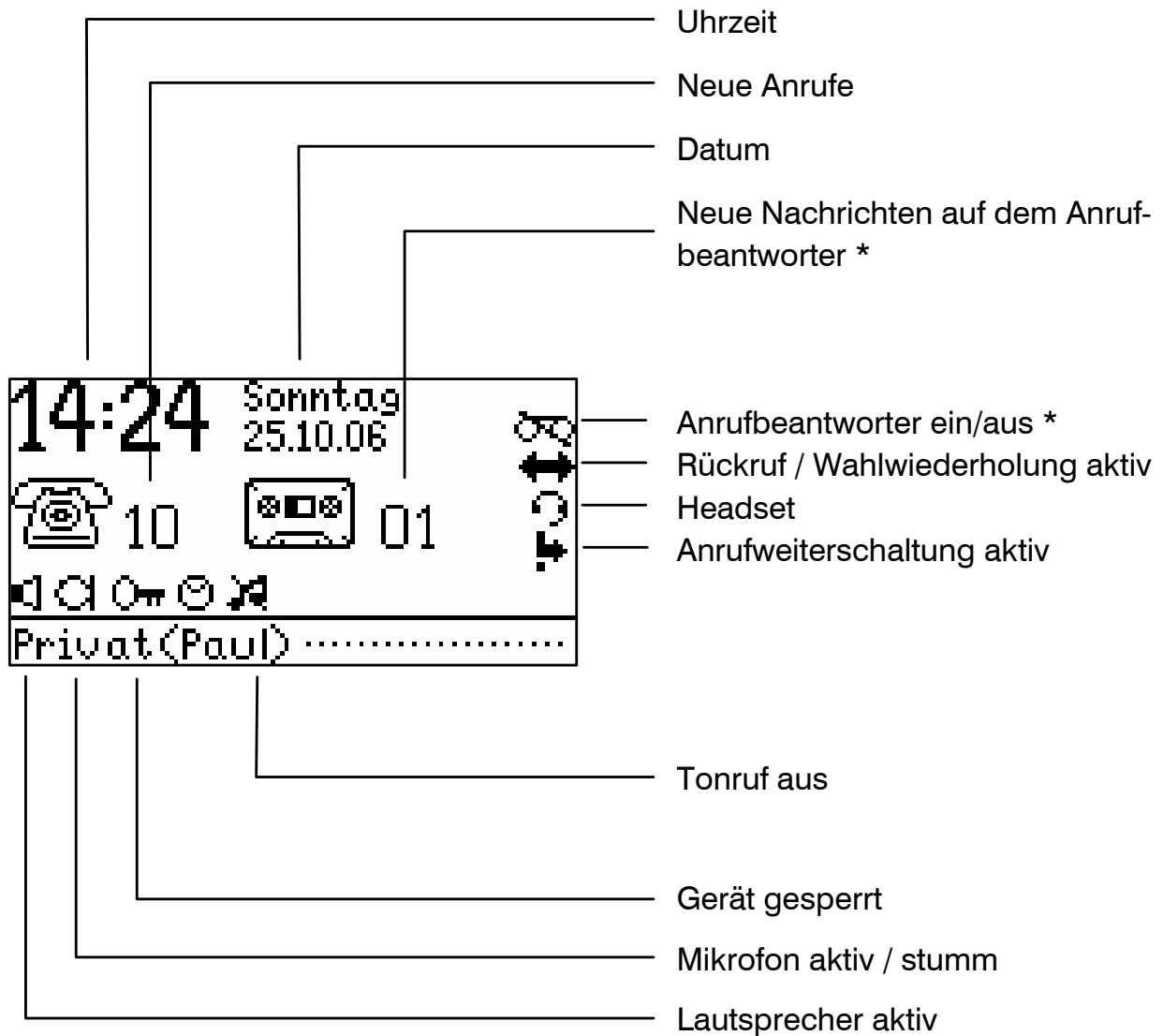
## Tastenübersicht

(s. dazu Kapitel Geräteoberseite, S.9)

	<b>Listentaste:</b> Ermöglicht einen schnellen Zugriff auf die Aufzeichnungs-Anruferliste und Projekte. Liegen neue Anrufe vor, leuchtet diese Taste.
	<b>+/- Tasten:</b> Mit diesen Tasten können Sie Lautstärke und Kontrast verändern sowie Eingabefunktionen umschalten.
	<b>Telefonbuchtaste:</b> Öffnet Telefonbuch bzw. das Telefonbuchmenü.
	<b>Mikrofon-Stumm:</b> Wird diese Taste während eines Telefongesprächs gedrückt, ist das Mikrofon Ihres Telefons abgeschaltet.
	<b>Rückfrage:</b> Dient zum Halten von bestehenden bzw. dem Aufbau von neuen Verbindungen.
	<b>Wahlwiederholung:</b> Im Ruhezustand des Telefons öffnen Sie damit die Wahlwiederholungsliste, bei abgehobenem Hörer wird die letzte Rufnummer gewählt.
	<b>Lautsprechertaste:</b> Schaltet Lauthören bzw. Freisprechen ein bzw. aus. Bei einem aktiven Gespräch kann durch Drücken der Taste der Gerätelautsprecher hinzugeschaltet werden (Lauthören). Wird die Taste gedrückt gehalten und der Hörer/Headset aufgelegt, schaltet das Gerät in den Freisprechbetrieb.
	<b>Cursortasten:</b> Dienen zur Navigation innerhalb der Menüs.
	<b>ESC:</b> Ermöglicht Rückkehr aus Menüpunkten; durch 2s Drücken erfolgt Rückkehr in den Ruhezustand.
	<b>OK:</b> Bestätigung der Eingabe
	<b>DEL:</b> Löschen von Zeichen und Einträgen
<b>0-9, *, #</b>	<b>Zifferntasten:</b> Zur Eingabe von Rufnummern, Texten u.a.
	<b>AUSWAHLTASTEN:</b> Zum Auswählen bzw. Umschalten von Menüs, Eingabefeldern und Funktionen, welche in der Anzeige neben der entsprechenden Taste erscheinen.
	<b>Funktionstasten:</b> Diese Tasten lassen sich individuell bzw. durch die Systemanlage programmieren. Durch die integrierte Tastenbeleuchtung können Schaltzustände signalisiert werden.

## Das Display im Ruhezustand

Das große, beleuchtete Grafikdisplay vermittelt Ihnen auf einen Blick eine Übersicht über den aktuellen Gerätestatus.



\* Diese Informationen werden nur für den ersten Benutzer (MSN) angezeigt.



## Menüführung und Ansicht

Aus dem Ruhezustand des Telefons erreichen Sie das Hauptmenü durch Drücken von **Ok**, **▲** oder **▼**

Mit den Cursorstasten **▲** und **▼** schalten Sie anschließend zwischen den einzelnen Menügruppen um.

Mit **Ok** wird eine Menügruppe (z.B. Einstellungen) ausgewählt.

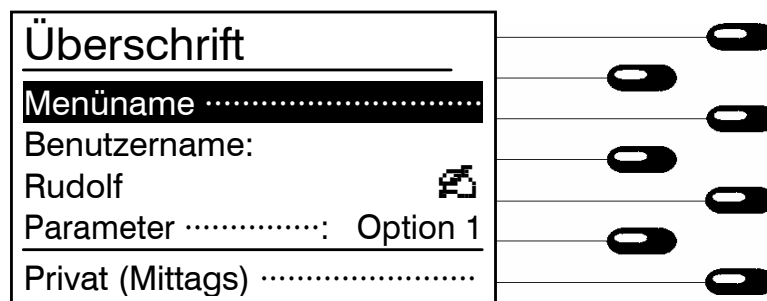
Mit **Esc** kann ein Menü oder Eingabefeld (ohne Übernahme der Änderung) wieder verlassen werden.

Innerhalb des Menüs verschieben Sie die Zeilenmarkierung mit den Cursorstasten **▲** und **▼**.

Mit der Taste **Ok** wird die markierte Menüzeile selektiert oder ein Eingabefeld geöffnet. Alternativ kann im Menü eine Funktion durch Druck auf die nebenstehende **AUSWAHLTASTE** direkt ausgewählt werden.

Um die Menüansicht zu verlassen und das Telefon direkt in den Ruhezustand zu versetzen, halten Sie die **Esc** - Taste 2 Sekunden lang gedrückt.


Die Menüansicht des Telefondisplays ist wie folgt:



### Zeile mit Punktreihe (*Menüname .....*)


Endet eine Zeile mit einer Punktreihe, kann über die nebenstehende **AUSWAHLTASTE** bzw. nach Markieren der Zeile mit **Ok** ein Untermenü aufgerufen werden.

### Zeile mit Eingabesymbol (*Rudolf* )

Das Symbol „“ am Ende einer Zeile weist darauf hin, dass der entsprechende Eintrag mit Hilfe der Zifferntasten bearbeitet werden kann. Der Eingabemodus wird automatisch durch Markieren der Zeile mit Hilfe der Cursorstasten **▲** **▼** oder der nebenstehenden **AUSWAHLTASTE** geöffnet und durch Blinken des Eingabe-

cursors gekennzeichnet. Ihre Eingaben werden mit der Taste **Ok** oder durch Drücken einer der anderen **AUSWAHLTASTEN** übernommen. Mit **Esc** brechen Sie ab, ohne zu speichern.

## Auswahlzeile mit Punktreihe und Doppelpunkt (*Parameter .....: Option 1*)

Bei einer Auswahlzeile kann die Einstellung über die nebenstehende **AUSWAHL-TASTE** oder (nach Markieren der Zeile) durch die Cursorstasten  verändert werden. Es wird hier zwischen vorgegebenen Werten umgeschaltet. Übernehmen Sie die Änderung mit **Ok** oder wechseln auf eine andere Zeile. Durch Drücken der Taste **Esc** wird Ihre Änderung verworfen.

## Benutzerzeile (*Privat (Mittags) .....*)

Die untere Zeile ist zur Anzeige des Benutzernamens und des eingestellten Benutzerprofils vorgesehen. Hier wird angezeigt, ob diese Einstellung für einen bestimmten Benutzer (bzw. für welchen) oder für das gesamte Gerät gilt. Mit der nebenstehenden **AUSWAHLTASTE** kann der aktive Benutzer umgeschaltet werden. Hinter dem Benutzernamen wird, sofern ausreichend Platz vorhanden, das für den Benutzer aktive Profil angezeigt.

# Benutzer

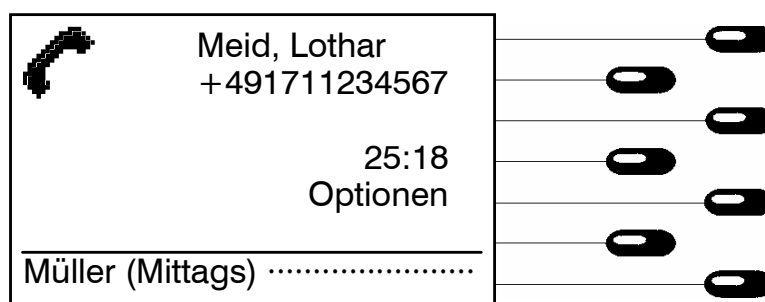
---

Ihrem tiptel 85 System lassen sich bis zu 10 unterschiedliche Rufnummern (MSN) zuweisen.

Jeder dieser Rufnummern kann ein individueller Benutzername vergeben werden. Ein Benutzer entspricht also einer im Telefon eingetragenen MSN.

Nach der Vergabe eines Namens wird innerhalb des Telefonmenüs stellvertretend für die MSN der Benutzername angezeigt.

Der aktuell eingestellte Benutzer wird bei rufnummerabhängigen Aktionen in der unteren Zeile des Displays angezeigt .



Sie schalten zwischen den vorhandenen Benutzern um, indem Sie auf die untere **AUSWAHLTASTE** drücken (z.B. um Einstellungen für verschiedene Rufnummern/Benutzer direkt nacheinander zu ändern).



Bitte beachten Sie, dass nur für die erste MSN (Benutzer) des Telefons die Systemfunktionen der Systemanlage bereitgestellt werden. Haben Sie einen anderen Benutzer im Telefon eingestellt, sind u.U. dennoch die Systemfunktionen für die erste MSN aktiv.

## Profile

---

Das tiptel 85 System erlaubt es Ihnen, mehrere Einstellungsparameter zu einem Profil zusammenzufassen, um diese als Kombination umschalten zu können.

Damit kann das Telefon mit einem Tastendruck oder auch zeitgesteuert auf unterschiedliche Situationen im Büroalltag optimal und schnell angepasst werden.

Zum Beispiel: Sie verlassen das Büro. Das Telefon soll in dieser Zeit nicht klingeln und Sie benötigen eine Anrufweberschaltung zu Ihrem Mobiltelefon.

Profile können direkt mit Hilfe der **FUNKTIONSTASTEN** umgeschaltet werden.






















Folgende Einstellungen sind profilabhängig:

- Anrufbeantworter (Ein/Aus)
- Anrufbeantworteransage (Nummer)
- Nachrichtenweitermeldung (SMS/Sprachansage/Anruf/Aus)
- Ruflautstärke (Aus, 1-10, Schweller)
- Anschaltverzögerung Anrufbeantworter (Sekunden)
- Anrufweberschaltung



Mehr zu diesem Thema finden Sie unter „Profile“, S.85.

## Displaysymbole des tiptel 85 System

	Im Ruhedisplay: Anrufbeantworter eingeschaltet
	Anrufbeantworter ausgeschaltet
	Anrufweitzerschaltung aktiv
	Tonruf aus
	Rückruf oder automatische Wahlwiederholung aktiv
	Sperre eingeschaltet
	Lautsprecher aktiv
	Freisprechen eingeschaltet
	Headset vom Gerät erkannt oder manuell aktiviert
	Headset ausgeschaltet
	Mikrofon ist ausgeschaltet (Mikrofon stumm)
	Neue Anrufe in der Anruferliste
	Neue Aufzeichnungen bzw. blinkt wenn Anrufbeantworter voll
	Aktiver Teilnehmer im Makelzustand
	Dreierkonferenz
	Eingabemöglichkeit über Zifferntasten
	Von Kollegen angenommener Anruf
	Direkt angenommener Anruf / quittierter Termin
	Erfolgloser Anruf / versäumter Termin
	Neue Nachricht auf Anrufbeantworter / nächster Termin
	Anrufbeantworter-Nachricht bereits abgehört




## Texte bearbeiten

Der Texteditor des tiptel 85 System erlaubt Ihnen, Texte und Nummern mittels der Zifferntasten einzugeben. Welche Buchstaben sich mit welcher Taste eingeben lassen, ist am Telefongehäuse, oberhalb der entsprechenden Taste aufgedruckt.


Darstellbare Zeichen:

Taste 1:	. , 1 ? ! & “	
Taste 2:	a b c 2 ä à á ç	A B C 2 Ä À Á Ç
Taste 3:	d e f 3 è é	D E F 3 È É
Taste 4:	g h i 4	G H I 4
Taste 5:	j k l 5	J K L 5
Taste 6:	m n o 6 ö ñ	M N O 6 Ö Ñ
Taste 7:	p q r s 7 ß	P Q R S 7
Taste 8:	t u v 8 ü ù	T U V 8 Ü Ù
Taste 9:	w x y z 9	W X Y Z 9
Taste 0:	/ ( ) 0 ´ < >	
Taste *:	* + - : ; =	
Taste #:	(Leerzeichen) #	

Drücken Sie eine der Zifferntasten im Editiermodus, so erscheint das erste Zeichen der Tabelle im Textfenster. Bei jedem weiteren Tastendruck derselben Taste wird das aktuelle Zeichen durch das nächste aus der Tabelle überschrieben. Dabei sehen Sie in der unteren Zeile, welche Zeichen sich mit der gedrückten Taste schreiben lassen.

Erfolgt für ca. 1 Sekunde keine Eingabe wird das aktuelle Zeichen übernommen und die Schreibmarke springt zur nächsten Stelle im Textfenster. Um den Vorgang zu beschleunigen, kann die Übernahme des Zeichens und der Sprung zur nächsten Stelle mittels der Cursortaste  erreicht werden. Mittels der **TASTE**  schalten Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um, mit der **TASTE**  kann zwischen Überschreibmodus und Einfügemodus umgeschaltet werden.

Mit den Cursortasten können Sie den Cursor bei mehrzeiligen Eingabefeldern frei im Textfenster bewegen.

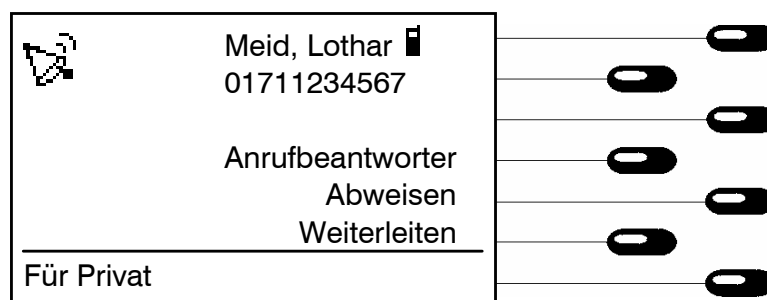
Mit der **Taste**  kann das letzte Zeichen links der Schreibmarke gelöscht werden. Wird die Taste dauerhaft gehalten, so wird nach einer Zeit von 1,5 sek. wortweise gelöscht.


# Telefonieren mit dem tiptel 85 System




## Kommende Gespräche


Ein Anrufer wird akustisch durch einen Klingelton und optisch im Display des Telefons angekündigt.

Eingehender Anruf:

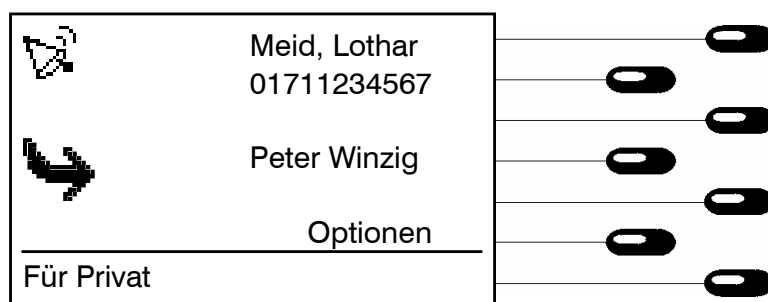


Das Rufsymbol  in der Ecke links oben signalisiert einen eingehenden Anruf. Zusätzlich werden Name und Nummer des Anrufers angezeigt. Der Name erscheint nur, wenn dieser im lokalen Telefonbuch des tiptel 85 System oder in der Systemanlage hinterlegt ist.

Ist ein entsprechender Eintrag im lokalen Telefonbuch vorhanden, wird der Name des Gesprächsteilnehmers mit einem Symbol ( für Privat,  für Geschäftlich oder  für Mobil) gekennzeichnet (siehe auch „Telefonbuch“, S.57).

 Name oder Rufnummer des Anrufers werden nur angezeigt, wenn die Einstellung *Rufnummernanzeige* mit der Option *kommend* im Menü aktiviert ist.

Ist die *Rufziel-Anzeige* (siehe S. 77) aktiviert, so wird außerdem der Name der vom Anrufer ursprünglich gewählten Nebenstelle oder der Externrufnummer dargestellt, sofern dieser in der Anlagenkonfiguration hinterlegt ist.



Die weitere Behandlung kommender Gespräche ist abhängig von der bei Inbetriebnahme eingestellten Betriebsart.

### **Betriebsart: Büro/Standard**

---

Bei kommenden Gesprächen werden zur gesonderten Behandlung des Anrufes verschiedene Optionen (*Anrufbeantworter*, *Abweisen* und *Weiterleiten*) angeboten. Ist die Funktion *Rufziel-Anzeige* (Seite 77) aktiv, so erhalten Sie diese Auswahl unter *Optionen*.

### **Annehmen**

---

#### **Hörer abheben**

Das Gespräch wird angenommen und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

#### **Lautsprechartaste betätigen**

Das Gespräch wird angenommen und das Telefon schaltet in den Freisprechbetrieb.

### **An den Anrufbeantworter umleiten**

---

Betätigen Sie die **AUSWAHLTASTE** *Anrufbeantworter*.  
Das Gespräch wird direkt zu dem Anrufbeantworter geleitet.

Wie der Anrufbeantworter konfiguriert wird, sehen Sie bitte unter „Anrufbeantworter“ auf Seite 92 nach.

### **Abweisen**

---

Betätigen Sie die **AUSWAHLTASTE** *Abweisen*.  
Das Gespräch wird abgewiesen und das Telefon kehrt in den Ruhezustand zurück.

### **Weiterleiten (CD)**


---


Beim Weiterleiten wird das Gespräch, ohne dass Sie mit dem Anrufer sprechen, zu einem 3. Teilnehmer umgeleitet.

Drücken Sie die **AUSWAHLTASTE** neben *Vermitteln/Weiterleiten*.  
Anschließend erhalten Sie die Aufforderung zur Eingabe einer Telefonnummer.

☞ Neben der manuellen Eingabe kann auch eine mit einer Rufnummer belegten **FUNKTIONSTASTE** genutzt werden oder mittels der Option *Aus Telefonbuch* eine Nummer aus dem Telefonbuch des tiptel 85 System übernommen werden.

Fehlerhafte Eingaben werden mit  gelöscht.

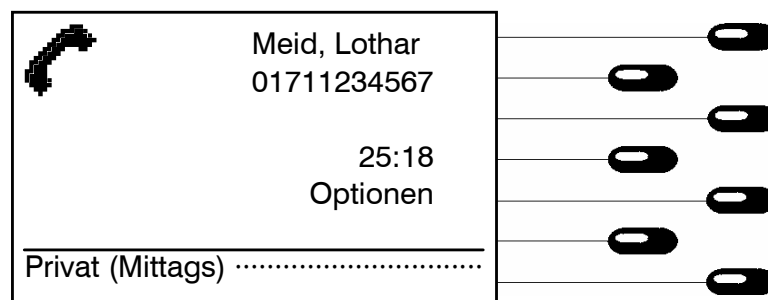
Zum Übernehmen der Eingabe bestätigen Sie mit . Der Ruf wird dann an den gewünschten Teilnehmer umgeleitet.

Um den Vorgang zu beschleunigen, können Sie zum Weiterleiten eines Anrufers direkt auf eine mit einer Rufnummer programmierten **FUNKTIONSTASTE** drücken und mit  bestätigen.

## Vermitteln

---

Sie vermitteln ein bereits angenommenes Gespräch, indem Sie:



eine neue Verbindung mit der Taste **R** einleiten.

Geben Sie die Rufnummer des Vermittlungsziels ein. Alternativ können Sie das Ziel aus dem Telefonbuch übernehmen oder die Zielrufnummer durch Drücken einer mit einer Rufnummer belegten **FUNKTIONSTASTE** übernehmen.

Es wird eine Verbindung zum Ziel aufgebaut.

Wählen Sie jetzt *Vermitteln* oder warten Sie bis der Zielteilnehmer abgehoben hat. Im 2. Fall haben Sie die Möglichkeit dem Zielteilnehmer das Gespräch vorher anzukündigen, um anschließend *Vermitteln* zu drücken. Statt die Funktion *Vermitteln* zu betätigen können Sie auch einfach den Hörer auflegen.

Sollte der Zielteilnehmer das Gespräch nicht entgegennehmen, betätigen Sie die **R-TASTE** oder die **AUSWAHLTASTE** neben *Trennen* und Sie sind wieder mit dem Anrufer verbunden.



## Vermitteln von weiteren Gesprächen während eines Telefonats

Sie führen bereits ein Gespräch und erhalten einen weiteren Anruf.

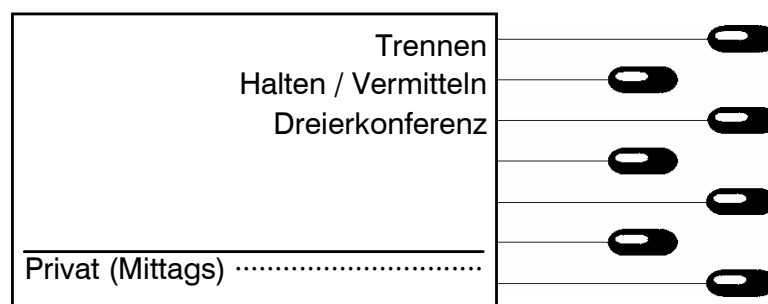
Nehmen Sie diesen durch Drücken der **AUSWAHLTASTE** neben der Telefonnummer des Anrufers an.

Das Telefon befindet sich jetzt im Makelzustand.

Sie sprechen mit dem zweiten Anrufer.

### Zum Vermitteln des Gesprächs:

Drücken Sie auf die **AUSWAHLTASTE** neben dem aktiven Gesprächspartner. Sie erhalten die folgende Ansicht:



Drücken Sie die **AUSWAHLTASTE** neben der Option *Halten/Vermitteln*.

Geben Sie die Zielrufnummer ein bzw. wählen eine Nummer aus dem Telefonbuch oder drücken eine **FUNKTIONSTASTE** und bestätigen Sie mit **Ok**. Es wird eine Verbindung zum Ziel aufgebaut.

Wenn Sie jetzt die **AUSWAHLTASTE** *Vermitteln* drücken, wird der Anrufer mit dem Zielteilnehmer verbunden.

Sie sind anschließend wieder mit Ihrem ursprünglichen Gesprächspartner verbunden.

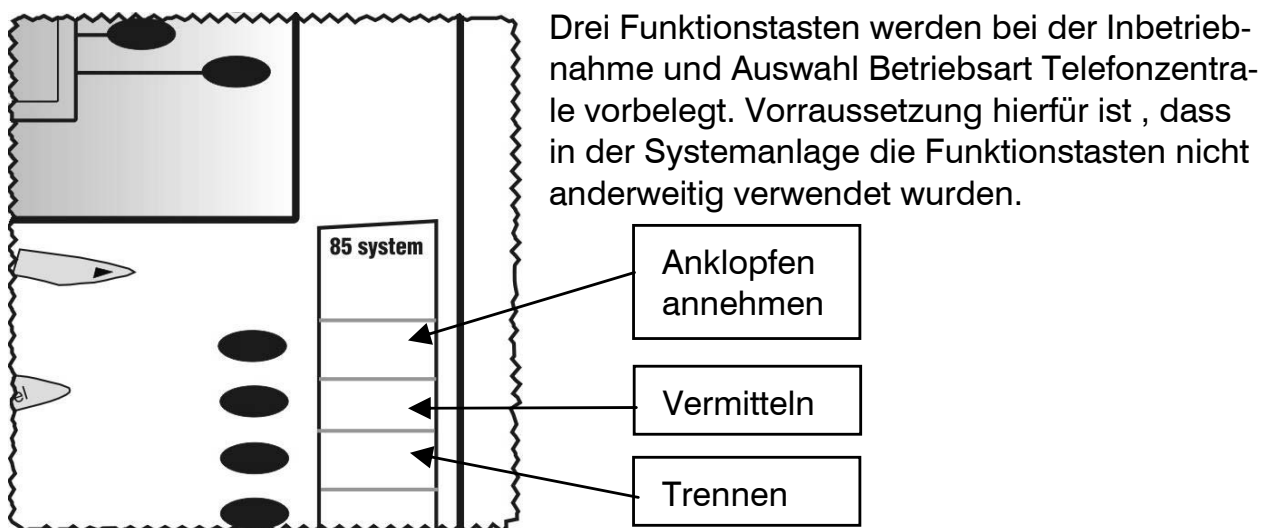
Wollen Sie vor der Vermittlung mit dem Zielteilnehmer sprechen, warten Sie ab, bis dieser abhebt und drücken später auf *Vermitteln*.

Nimmt der Zielteilnehmer den Anruf nicht an, gelangen Sie mit der **AUSWAHLTASTE** *Trennen* wieder in den Makelzustand. Sie sind dann automatisch wieder mit Ihrem letzten Gesprächspartner verbunden

☞ Wenn Sie während eines Gespräches die **R-TASTE** oder die nebenstehende **AUSWAHLTASTE** drücken, jedoch keine weitere Verbindung aufbauen, wird das Gespräch nach ca. 45 Sekunden automatisch wiederhergestellt.

## Betriebsart: Telefonzentrale

Aus dem Ruhezustand wird bei dem ersten kommenden Gespräch, wie bei Betriebsart Büro/Standard, zur gesonderten Behandlung des Anrufes verschiedene Optionen (*Anrufbeantworter, Abweisen* und *Weiterleiten*) angeboten. Ist die Funktion *Rufziel-Anzeige* (Seite 77) aktiv, so erhalten Sie diese Auswahl unter *Optionen*. Kommen während des Gesprächs weitere Anrufe (Anklopfer) hinzu werden diese nach einer kurzen Ankündigung im Display tabellarisch aufgelistet.



Funktionstaste F1	Anklopfer annehmen	Zur Gesprächsannahme von Anrufen die durch Anklopfen signalisiert werden.
Funktionstaste F2	Vermitteln	Zum Verbinden der aktive Verbindung mit einer gehaltenen Verbindung (ECT).
Funktionstaste F3	Trennen	Zum Beenden der aktiven Verbindung

### Annehmen des ersten Anrufs

#### Hörer abheben

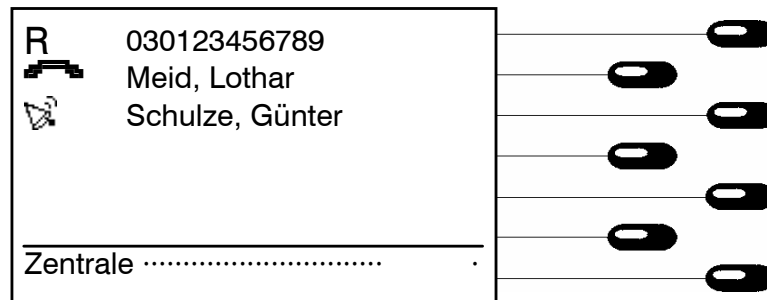
Das Gespräch wird angenommen und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

#### Lautsprechartaste betätigen

Das Gespräch wird angenommen und das Telefon schaltet in den Freisprechbetrieb.

## Anklopfen annehmen

Im aktiven Gesprächszustand werden weitere Anrufe per Anklopfen gemeldet. Die Information zum anklopfenden Gespräch wird kurz im Display angekündigt. Das Display wechselt dann in eine tabellarische Ansicht der vorliegenden Verbindungen.



Zeile 1: Verbindung im Halten, gekennzeichnet durch Symbol R

Zeile 2: Aktive Verbindung, gekennzeichnet durch Symbol

Zeile 3: Anklopfendes Gespräch, gekennzeichnet durch Symbol

**AUSWAHLTASTE** neben der Displayzeile betätigen

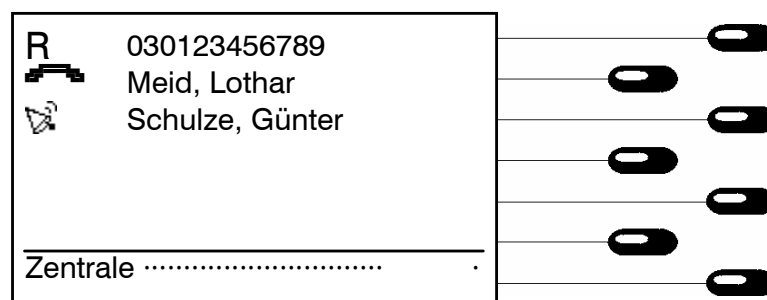
oder

**FUNKTIONSTASTE** „Anklopfen annehmen“ betätigen

Die aktive Verbindung geht in Halten. Sie sind mit dem Anklopfen verbunden.

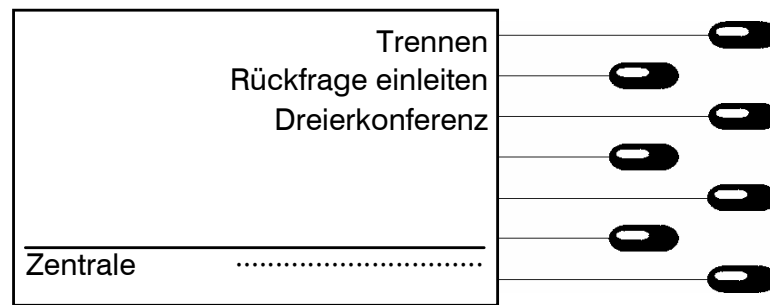
## Vermitteln

Sie vermitteln ein bereits angenommenes Gespräch, indem Sie:



**AUSWAHLTASTE** neben der Displayzeile betätigen

und aus der folgenden Ansicht



**AUSWAHLTASTE** *Rückfrage einleiten* betätigen

oder

Taste **R** drücken.

Die aktive Verbindung geht in Halten.

Rufnummer des Vermittlungsziels eingeben

oder

Ziel aus dem Telefonbuch übernehmen

oder

**FUNKTIONSTASTE** mit Zielrufnummer betätigen.

Es wird eine Verbindung zum Ziel aufgebaut.

**FUNKTIONSTASTE** *Vermitteln* betätigen

oder

Warten Sie bis der Zienteilnehmer abgehoben hat und kündigen das Gespräch an.

**FUNKTIONSTASTE** *Vermitteln* drücken.

Das Gespräch ist mit dem Zienteilnehmer verbunden.

Stehen keine weiteren Verbindungen an können Sie auch durch Auflegen des Hörers vermitteln.

Will der Zienteilnehmer das Gespräch nicht entgegennehmen, so holen Sie das Gespräch zurück.

**R-TASTE** betätigen

oder

**FUNKTIONSTASTE** *Trennen* betätigen

oder

**AUSWAHLTASTE** *Trennen* betätigen

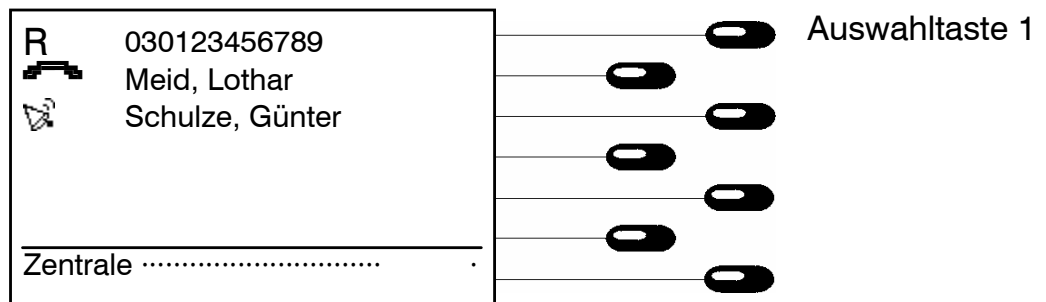
Sie sind wieder mit dem Anrufer verbunden.



Wenn Sie während eines Gespräches die **R-TASTE** oder die nebenstehende **AUSWAHLTASTE** drücken, jedoch keine weitere Verbindung aufbauen, wird das Gespräch nach ca. 45 Sekunden automatisch wiederhergestellt.

## Makeln

Sie können einfach zwischen den einzelnen Gesprächen hin und her schalten (makeln) in dem Sie die jeweilige Auswahltaste neben dem Displayeintrag betätigen.



Beispiel:

AUSWAHLTASTE 1 betätigen

Gespräch 030123456789 wird aktiviert. Gespräch Meid, Lothar geht in Halten.

## Trennen

Bei mehreren Gesprächen kann mit der Funktion *Trennen* die jeweils aktive Verbindung beendet werden.

FUNKTIONSTASTE *Trennen* betätigen

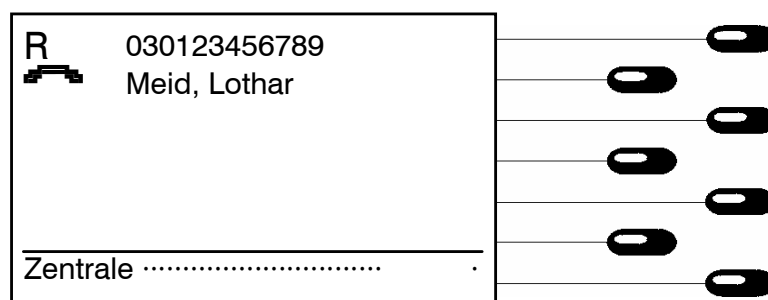
oder

AUSWAHLTASTE *Trennen* betätigen

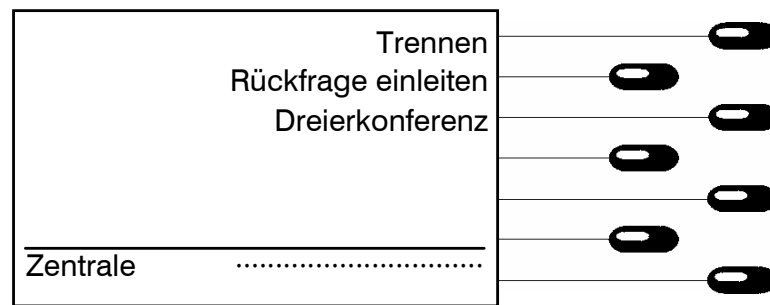
Das aktive Gespräch wird beendet. Das vormals aktive Gespräch wird angeschaltet.

## Dreierkonferenz

Haben Sie eine Verbindung im Halten und ein aktives Gespräch können Sie eine Dreierkonferenz einleiten.



**AUSWAHLTASTE** neben der Displayzeile des aktiven Gesprächs betätigen und aus der folgenden Ansicht



**AUSWAHLTASTE** *Dreierkonferenz* betätigen

Sie werden mit dem aktiven Gespräch und der gehalten Verbindung zu einer Dreierkonferenz zusammen geschaltet und können gleichzeitig mit beiden Gesprächsteilnehmern sprechen.

### Weiterleiten (CD)

---

Beim Weiterleiten wird das Gespräch, ohne dass Sie mit dem Anrufer sprechen, zu einem 3. Teilnehmer umgeleitet.

Zur Einleitung der Funktion *Weiterleiten* muss diese auf einer Funktionstaste programmiert sein (siehe Seite 81).

Funktionstaste *Weiterleiten* betätigen.

Zielrufnummer eingeben oder aus Telefonbuch suchen

Mit **Ok** bestätigen

Der Anruf wird zum Zielteilnehmer weitergeleitet.

Wahlweise können Sie zum Weiterleiten eines Anrufers direkt auf eine mit einer Rufnummer programmierten **FUNKTIONSTASTE** drücken und mit **Ok** bestätigen.

## Abgehende Gespräche

---

Sie können auf die folgenden Arten ein Gespräch aufbauen:

- Direkte Wahl
- Wahlvorbereitung
- Wahlwiederholung
- Wahl aus der Anruferliste (siehe „Anruferliste“ S.53)
- Wahl aus dem Telefonbuch (siehe „Wahl aus dem Telefonbuch“ S.35)
- Wahl über Funktionstasten
- Keypad (Nachwahl)

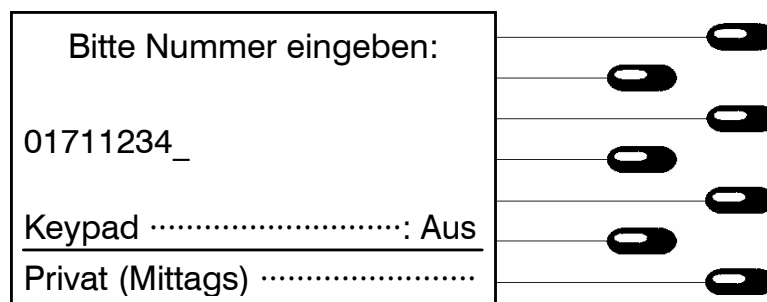


Wenn Sie in Ihrer Systemanlage die Funktion *Automatische Amtsholung* eingestellt haben, müssen Sie zur Anwahl anderer Nebenstellen entweder eine selbst definierte Interntaste (siehe auch „Funktionstasten programmieren“, S.81) betätigen oder vor der Rufnummer zweimal das Sonderzeichen „#“ eingeben.

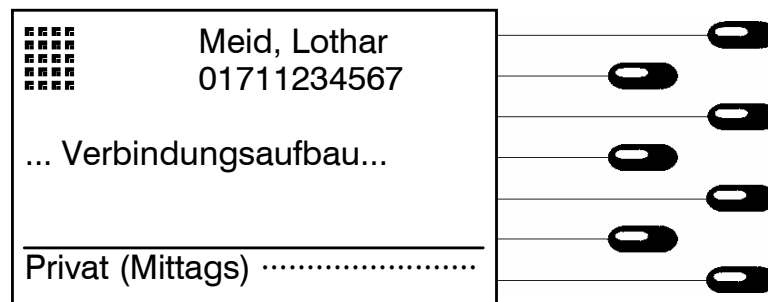
### Direkte Wahl

---

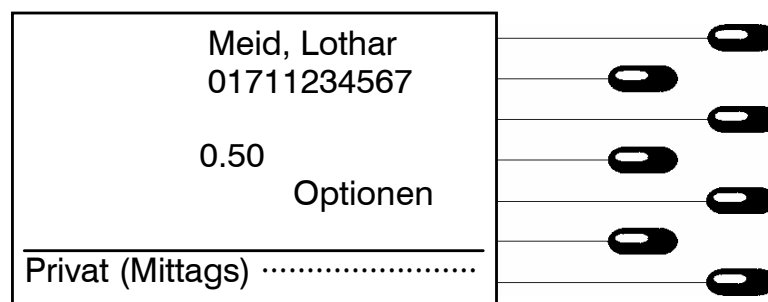
Nach Abheben des Hörers oder Betätigen der **LAUTSPRECHERTASTE** ertönt ein Freizeichen. Geben Sie jetzt die Rufnummer ein.



Wenn Ihre Rufnummer vollständig ist, wechselt die Anzeige auf folgende Ansicht.



Nimmt der gerufene Teilnehmer an, wird dies durch einen abgehobenen Hörer im Display angezeigt.




Jetzt können Sie sprechen.

### Wahlvorbereitung - Wahl bei aufgelegtem Hörer

---

Wird im Ruhezustand des Telefons eine Zifferntaste betätigt, wechselt das Telefon in die Wahlvorbereitung. Sie geben die Rufnummer ein, ohne direkt eine Verbindung aufzubauen.

Der Vorteil der Wahlvorbereitung liegt in der Korrekturmöglichkeit der eingegebenen Rufnummer. Sollten Sie sich vertippt haben, können Sie mit  und den **CURSORTASTEN** Ihre Eingaben korrigieren.

Ist die Rufnummer komplett eingegeben, wird die Wahl durch Abheben des Hörers oder Betätigen der **LAUTSPRECHERTASTE** eingeleitet.

Der weitere Ablauf ist identisch mit der Beschreibung unter dem Punkt „Direkte Wahl“, S.31.



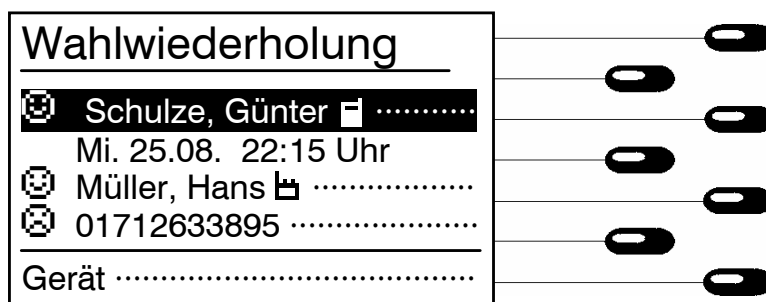
## Wahlwiederholung

Die letzten 100 gewählten Rufnummern werden vom Telefon automatisch in der Liste Wahlwiederholung gespeichert. Dabei steht die zuletzt gewählte Rufnummer immer an erster Stelle.

Diese Liste wird im Ruhezustand des Telefons über die **WAHLWIEDERHOLUNGSTASTE** aufgerufen.

Mit den Cursortasten   können Sie in der Liste blättern.

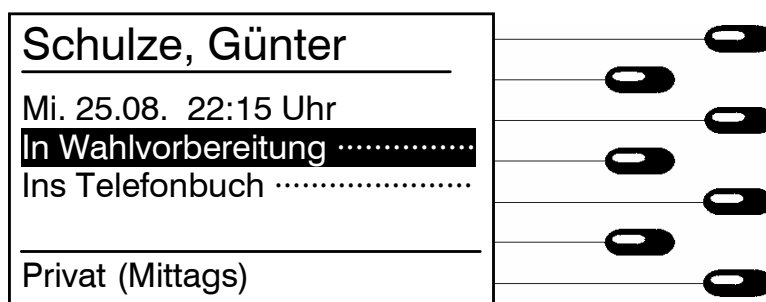
In der unteren Zeile wird angezeigt, mit welcher Benutzereinstellung der aktuell markierte Eintrag gewählt wurde.



Die Wahlwiederholung leiten Sie durch Abheben des Hörers oder Drücken der **LAUTSPRECHERTASTE** ein.

Mit der Taste  wird der aktuell markierte Listeneintrag gelöscht.

Mit  oder nebenstehender **AUSWAHLTASTE** erhalten Sie die folgenden Optionen.



In Wahlvorbereitung	Die Rufnummer wird übernommen, aber erst nach Abheben des Hörers bzw. Drücken der <b>Lautsprechartaste</b> gewählt (vgl. „Wahlvorbereitung - Wahl“ S.32).
Ins Telefonbuch	Wählen Sie diese Option, werden Rufnummer und - soweit vorhanden - der Name des Anrufers ins Telefonbuch übernommen.

Wird bei abgehobenem Hörer oder im Freisprechbetrieb die **WAHLWIEDERHOLUNGSTASTE** gedrückt, so wird nicht die Liste angeboten, sondern die zuletzt gewählte Rufnummer direkt gewählt.

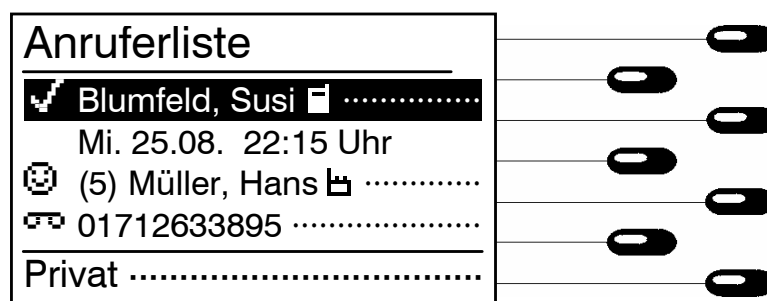
Im Ruhezustand erreichen Sie dies, indem Sie die Taste **WAHLWIEDERHOLUNG** zweimal drücken.

Der weitere Ablauf ist identisch mit der Beschreibung unter dem Punkt „Direkte Wahl“, S.31.

## Anruferliste

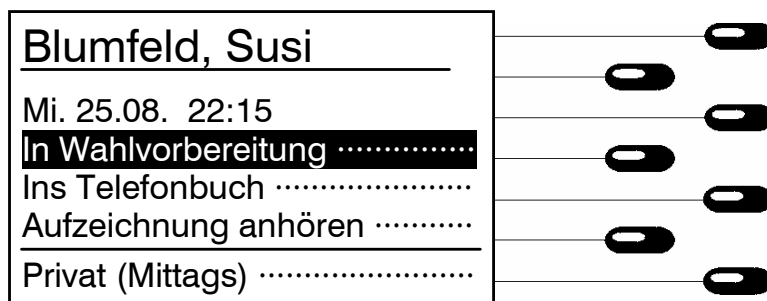
---

Die letzten 100 eingegangenen Anrufe werden mit Datum und Uhrzeit in der Anruferliste gespeichert (s. auch Anruferliste, S.53).



Der Anrufer kann durch Abheben des Hörers oder Drücken der **LAUTSPRECHERTASTE** zurückgerufen werden.

Durch Auswahl des gewünschten Eintrags mit **Ok** (markierter Eintrag) oder mit Hilfe der nebenstehenden **AUSWAHLTASTE** erhalten Sie die folgende Ansicht:



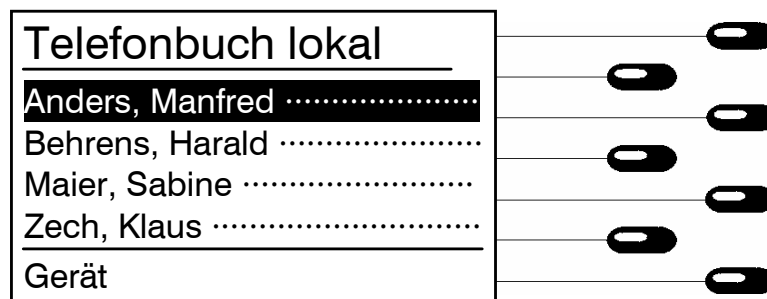
In Wahlvorbereitung	Die Rufnummer wird übernommen, aber erst nach Abheben des Hörers bzw. Drücken der <b>Lautsprechertaste</b> gewählt. (vgl. „Wahlvorbereitung - Wahl“ S.32)
Ins Telefonbuch	Wählen Sie diese Option, werden Rufnummer und - soweit vorhanden - der Name des Anrufers ins Telefonbuch übernommen.
Aufzeichnung anhören	Wurde eine Aufzeichnung erzeugt, kann diese angehört werden.

Der weitere Ablauf ist identisch mit der Beschreibung unter dem Punkt „Direkte Wahl“, Seite 31.

## Wahl aus dem Telefonbuch

---

Öffnen Sie das lokale oder das Anlagentelefonbuch durch einen einfachen bzw. doppelten Tastendruck auf die Telefonbuchtaste (s. Telefonbuch, S. 57).

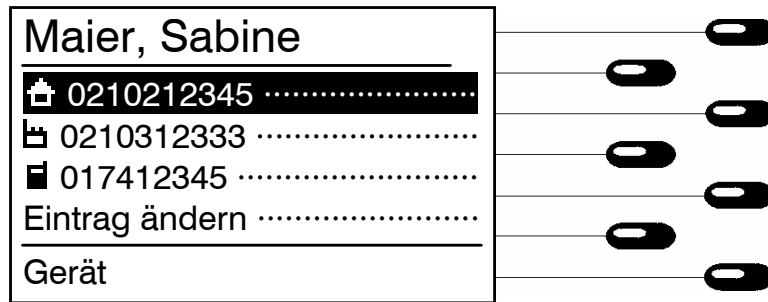


Um einen Eintrag auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:

Tippen Sie den Namen der gesuchten Person ein (z.B. die „6, 2, 4, 4, 4, ... für Maier, Sabine, s. Texte bearbeiten S. 21).

Sie können selbstverständlich auch mit den Cursortasten im Telefonbuch blättern und anschließend mit den gesuchten Eintrag auswählen.

Das lokale Telefonbuch bietet Ihnen bis zu 3 unterschiedliche Rufnummern zur Auswahl an.



Am Zeilenanfang wird durch eines der folgenden Symbole die Art der Rufnummer angezeigt:

🏠 Privat

👤 Geschäftlich

📱 Mobil




Beim Anlagentelefonbuch gehört zu jedem Eintrag nur eine Rufnummer.

### Direkte Wahl:

Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die **LAUTSPRECHERTASTE**.

Der markierte Telefonbucheintrag wird gewählt.

### Mit Wahlvorbereitung:

Drücken Sie eine **AUSWAHLTASTE** oder markieren Sie den Eintrag mit den Cursortasten   und bestätigen mit .

Die Rufnummer wird in die Wahlvorbereitung übernommen. Hier kann sie ggf. für das folgende Gespräch geändert werden (z.B. wenn es sich um eine andere Nebenstelle im gleichen Unternehmen handelt).

Erst durch Drücken der **LAUTSPRECHERTASTE** oder Abheben des Hörers wird die Nummer gewählt.

### Wahl mit Funktionstasten

---

Haben Sie eine **FUNKTIONSTASTE** mit einer Rufnummer programmiert, wird die Wahl durch Druck auf die entsprechende Taste ausgelöst.

## Wahl bei automatischer Amtsholung

---

Ist in der Systemanlage für das Systemtelefon die Funktion „Automatische Amtsholung“ aktiviert, erhalten Sie bei jeder Belegung sofort eine Amtsleitung. Die gewählten Telefonnummern werden in diesem Fall grundsätzlich an die Vermittlungsstelle gesendet und führen dort zum gewünschten Verbindungsaufbau.

Wollen Sie ausnahmsweise ein internes Ziel erreichen so haben Sie zwei Möglichkeiten:

1. Vor der Nebenstellenrufnummer wird zweimal das „#“-Symbol gewählt (z.B. „##22“).
2. Sie betätigen die Interntaste und wählen dann die Nebenstellenrufnummer. Die Interntaste können Sie auf eine der Funktionstasten selbst festlegen (siehe „Funktionstasten programmieren“, S.81)



Falls Sie häufig Gespräche führen, die Sie innerhalb der Systemanlage weitervermitteln wollen, wird dringend empfohlen, wegen der umständlichen Bedienung auf die automatische Amtsholung zu verzichten.

## Keypad

---

Die folgenden Einstellungsvarianten müssen hier unterschieden werden:

### Keypadwahl als Standardwahlverfahren

Das Wahlverfahren des tiptel 85 System kann von normaler Wahlinformation (Standard) dauerhaft auf Keypadwahl umgeschaltet werden.

Zum Umschalten muss unter *Hauptmenü* → *Einstellungen* → *Telefonie* die Option *Wahlverfahren* auf *permanente Keypadwahl* eingestellt werden.

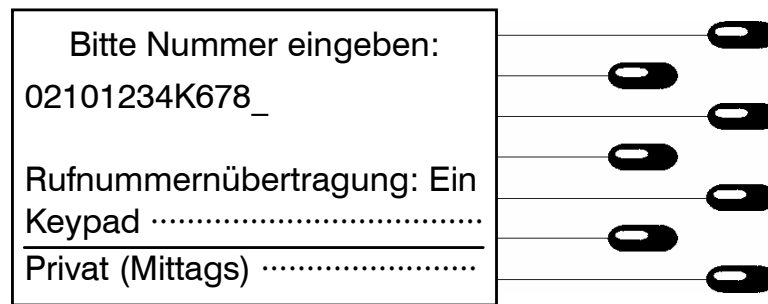


Bitte verwenden Sie diese Einstellung nur dann, wenn Sie von Ihrem Systemadministrator dazu aufgefordert wurden. Die permanente Keypadwahl ist für spezielle Anwendungsfälle gedacht. Im normalen Betrieb an einer Tiptel-Systemanlage stehen Ihnen unter Umständen nicht alle Funktionen zur Verfügung.

### Einzelwahl mit Keypad

Sie können im Wahlvorbereitungsmodus jederzeit während der Rufnummerneingabe die **AUSWAHLTASTE** *Keypadwahl* drücken.

Im Display erscheint ein „K“. Alle darauf folgenden Ziffern werden als Keypadzeichen signalisiert.



Um die Keypadfunktion wieder auszuschalten, drücken Sie die Taste ein zweites Mal. Die folgenden Ziffern werden wieder als Wahlinformation gesendet.

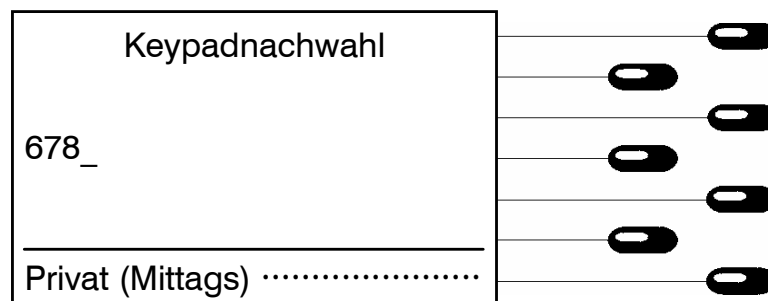
Durch Abheben des Hörers oder Drücken der **Lautsprechartaste** lösen Sie anschließend den Wahlvorgang aus.

### Nachwahl mit Keypad

Sie haben die Möglichkeit, während eines bestehenden Telefonats eine Keypad-Nachwahl durchzuführen.

Dazu drücken Sie auf die Taste *Optionen*, anschließend wählen Sie *Keypadnachwahl* aus.

Es Öffnet sich ein Eingabefenster. Geben Sie jetzt die Ziffernfolge ein.

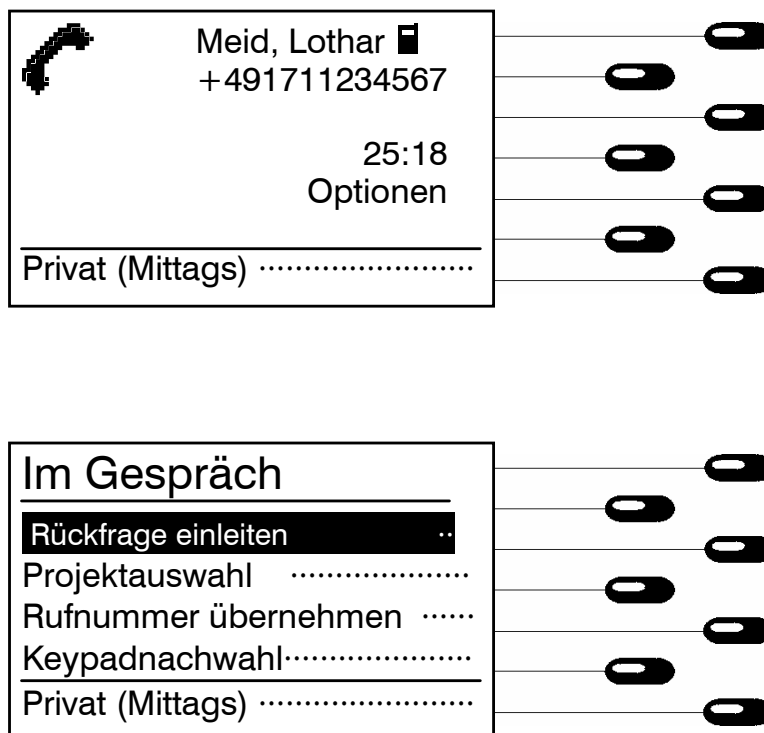


Um die Nachwahl dauerhaft auf Keypadwahl umzustellen muss unter *Hauptmenü* → *Einstellungen* → *Telefonie* die Option *Nachwahl* auf *Keypad* gestellt werden, andernfalls werden während eines Gesprächs MFV-Töne erzeugt.

☞ Verschiedene Netzbetreiber verwenden das sog. Keypad-Protokoll zur Aktivierung von Leistungsmerkmalen in der Vermittlungsstelle. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob und welche Leistungsmerkmale zur Verfügung stehen. Dort erhalten Sie auch eine Übersicht über die einzugebenden Ziffern.

## Im Gespräch

Während eines Telefongesprächs gelangen Sie mit Hilfe der **AUSWAHLTASTE** *Optionen* in das Gesprächsmenü:




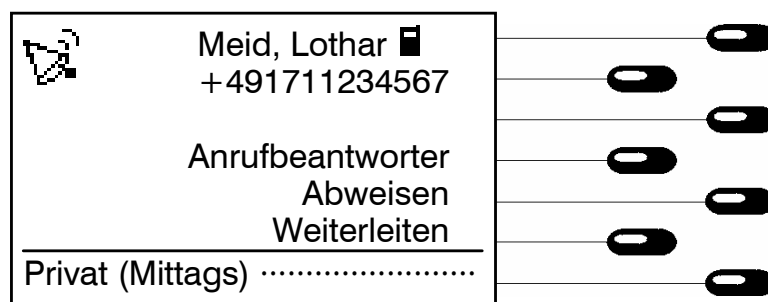
Es wird Ihnen die folgende Auswahl angeboten:

<i>Keypadnachwahl</i>	siehe "Nachwahl mit Keypad", S.38
<i>Gespräch parken</i>	siehe „Parken“, S.45
<i>Fangen</i>	MCID, Festellen böswilliger Anrufer: Möchten Sie feststellen, welcher Teilnehmer Sie angerufen hat, so wählen Sie diese Option aus. Sie erhalten dann auf Anfrage bei Ihrem Netzbetreiber den Kontakt. Diese Option können Sie bis zu 30 Sekunden nach dem Gespräch aktivieren. Dieser Dienst erfordert ggf. die Freischaltung bei Ihrem Netzbetreiber und ist kostenpflichtig.
<i>Projektauswahl</i>	Sie können jedes Gespräch zu Abrechnungszwecken einem Projekt zuordnen (vgl. auch „Projekte“ S. 55 und S. 74).

## Sie hören einen Anklopfton

Versucht ein anderer Teilnehmer Sie während eines Telefongesprächs zu erreichen, hören Sie neben dem Gesprächspartner einen Ton – den so genannten „Anklopfton“.

Im Display wird statt des aktuellen Gesprächspartners ein Glockensymbol „“ und der Name oder die Rufnummer des Anklopfers eingeblendet.



Wenn Sie mit dem Anklopfer sprechen möchten, ohne Ihr momentan geführtes Gespräch zu beenden, drücken Sie auf die **AUSWAHLTASTE** neben der Rufnummer des Anklopfers.

In der Betriebsart Telefonzentrale wird Ihr vorheriger Gesprächspartner in Halten gelegt und Sie können mit dem anklopfenden Teilnehmer sprechen. Das Telefon befindet sich jetzt im Makelzustand.

In der Betriebsart Büro wird Ihnen die folgende Auswahl angeboten:

<i>Anrufbeantworter</i>	Der Anrufer wird direkt zum Anrufbeantworter umgeleitet.
<i>Abweisen</i>	Das Gespräch wird vom Telefon abgewiesen.
<i>Weiterleiten</i>	Beim Weiterleiten wird das Gespräch, ohne dass Sie mit dem Anrufer sprechen, zu einem 3. Teilnehmer umgeleitet (s. Weiterleiten (CD), S.23).

Es können maximal vier Teilnehmer anklopfen.

Sie können dieses Leistungsmerkmal in Ihrem Systemtelefon aktivieren bzw. deaktivieren (Siehe Anklopfen Seite 65). Das Leistungsmerkmal Anklopfen ist im Auslieferungszustand aktiviert.



## Rückfrage (Weitere Verbindung)

Dieses Leistungsmerkmal ermöglicht es Ihnen, ein internes oder externes Gespräch zu unterbrechen und ein Rückfragegespräch zu führen. Wenn Sie Ihr Rückfragegespräch beendet haben, können Sie ihr erstes Gespräch wieder aufnehmen.

Eine Rückfrage kann über die **R**-Taste eingeleitet werden.

Das tiptel 85 System ist in der Lage, eine aktive und vier gehaltene Verbindungen zu verwalten.

## Sie wollen eine weitere Verbindung aufbauen

Während eines Gesprächs wollen Sie eine weitere Verbindung aufbauen. Dazu gehen Sie folgendermaßen vor:

Sie drücken die **R-TASTE**.

Geben Sie die Rufnummer des neuen Teilnehmers ein.

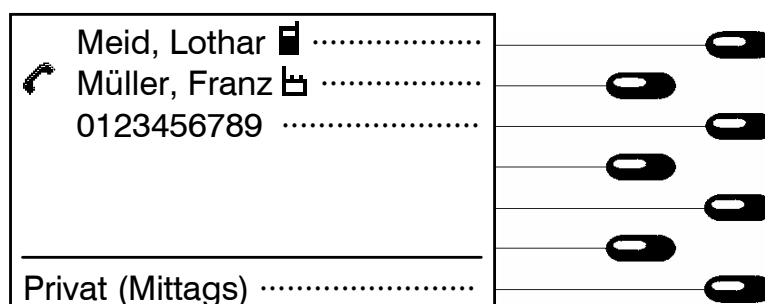
Warten Sie, bis die Verbindung hergestellt ist.

Ihr bisheriger Gesprächspartner wird in *Halten* gelegt und Sie können mit dem neuen Teilnehmer sprechen. Das Telefon befindet sich jetzt im Makelzustand.

tiptel 85 System erlaubt Ihnen, gleichzeitig mit bis zu 5 Teilnehmern zu Makeln.

Jede Verbindung wird in einer eigenen Displayzeile mit Namen bzw. Rufnummer dargestellt.

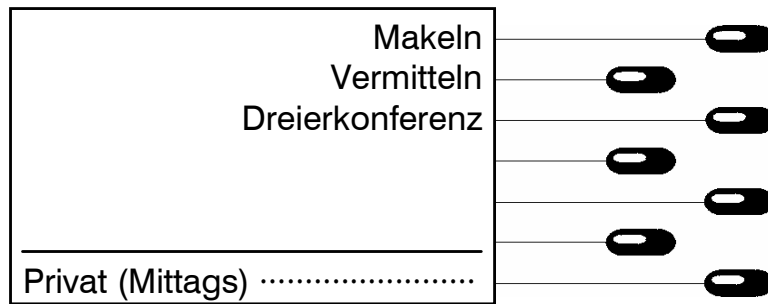
Die aktive Verbindung ist mit einem Hörersymbol markiert.



## Makeln zwischen mehreren Teilnehmern

Sie drücken die **AUSWAHLTASTE** neben der gehaltenen Verbindung zu der Sie Makeln wollen.

Es erscheint ein Auswahlmennü:



Drücken Sie *Makeln*.

Sie sprechen mit dem gewünschten Teilnehmer. Die vorher aktive Verbindung wird jetzt gehalten.

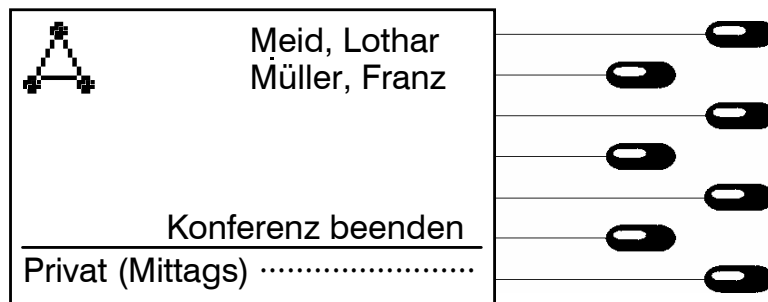
### Dreierkonferenz

Bei einer Dreierkonferenz können Sie mit zwei Teilnehmern gleichzeitig sprechen.

Wenn Sie bereits zwei Verbindungen aufgebaut haben und sich im Makelmodus befinden, stellen Sie auf die folgende Weise eine Konferenzschaltung her:

- Drücken Sie eine **AUSWAHLTASTE** neben einer der Verbindungen.
- Drücken Sie auf die Zeile *Dreierkonferenz*.

Sie erhalten die folgende Ansicht und können mit beiden Teilnehmern gleichzeitig sprechen.



Beenden Sie die Dreierkonferenz, indem Sie auf die **AUSWAHLTASTE** *Konferenz beenden* drücken.

Anschließend makeln Sie wieder zwischen den Teilnehmern.



Eine Dreierkonferenz wird automatisch beendet, wenn Sie einen anklopfenden Teilnehmer annehmen.

- ☞ Sie können eine Dreierkonferenz nur einleiten, wenn Sie genau zwei Verbindungen aufgebaut haben. Makeln Sie zwischen mehr als zwei Verbindungen, wird die Option Dreierkonferenz nicht angeboten.

### Gespräch beenden

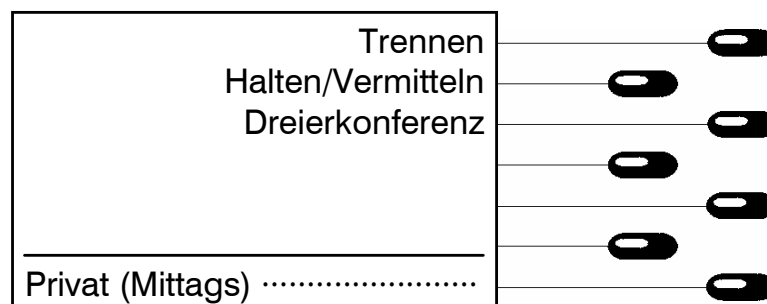
Um eine Verbindung zu beenden, legen Sie einfach den Hörer auf oder drücken die Lautsprechertaste, wenn Sie sich im Freisprechmodus befinden.

Existieren noch weitere (gehaltene) Verbindungen, erhalten Sie vom Telefon einen Rückruf.

Alternativ gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie die **AUSWAHLTASTE** neben der (aktiven) Verbindungszeile.

Wählen Sie im angebotenen Auswahlmenü die Option *Trennen*.



Die Verbindung ist beendet. Existiert noch eine weitere (gehaltene) Verbindungen, werden Sie automatisch damit verbunden.

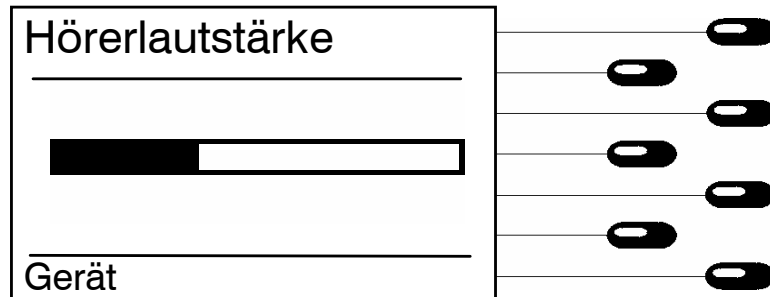
### Lautstärke einstellen

Das Telefon verfügt über getrennte Lautstärkeeinstellungsmöglichkeiten für Hörer, Freisprecher und Headset. Die Einstellungen werden unabhängig voneinander in Abhängigkeit des Gesprächszustandes gespeichert:

- Im Freisprechmodus bzw. im Lauthörmodus kann die Lautstärke des Lautsprechers eingestellt werden.
- Im Gesprächszustand ohne Freisprechen kann die Lautstärke des Hörers eingestellt werden.

- Bei aktiviertem Headsetbetrieb wird generell die Lautstärke des Headset-Lautsprechers eingestellt.

Die Tasten **+**, **-** dienen jeweils zum Einstellen der gewünschten Lautstärke.



Bei Verlassen des Menüs (Taste **Ok**) wird die Einstellung automatisch gespeichert.

# Weitere Telefonfunktionen

## Parken

Sie führen ein Telefonat und möchten das Gespräch kurzzeitig parken, um:

- das Telefonat an einem anderen Telefon am selben ISDN-Bus weiterzuführen
- das Telefon an einer anderen ISDN-Anschlussdose am selben ISDN-Bus umzustecken.

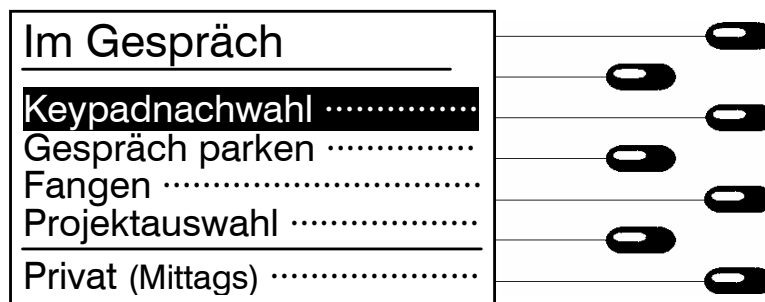
Mit der Funktion *Parken* haben Sie die Möglichkeit, eine bestehende Verbindung in der Systemanlage ein- und anschließend wieder auszuparken.

Zur Unterscheidung verschiedener geparkter Verbindungen wird der Verbindung ein individueller Parkcode zugewiesen.

## Einparken

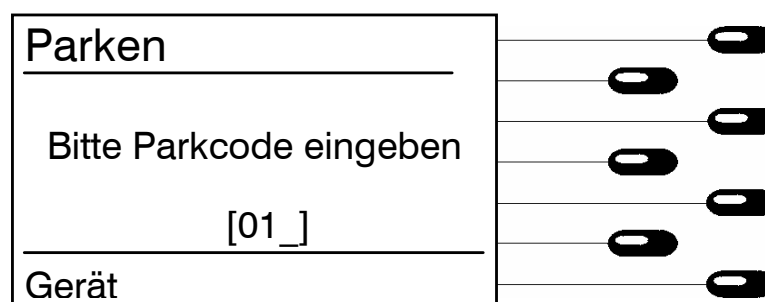
Das Telefon befindet sich im Gesprächszustand.

Drücken Sie die **AUSWAHLTASTE** neben *Optionen*. Sie erhalten die Menüansicht im Verbindungszustand:



Wählen Sie die Funktion *Gespräch parken* aus und geben anschließend den Parkcode ein (maximal 2-stellig). Die „01“ wird als Voreinstellung angeboten.

Mit der Taste  löschen Sie die Voreinstellung.



Mit  bestätigen Sie Ihre Eingabe und das Gespräch wird geparkt.

Mit  brechen Sie den Vorgang ab.

### Wiederaufnahme (Ausparken)

---

Gehen Sie in das Menü *Hauptmenü* → *Einstellungen* → *Telefonie* → *Ausparken*.

Dort geben Sie den beim Einparken verwendeten Parkcode ein. Die „01“ wird wieder als Voreinstellung angeboten.

Mit der Taste  löschen Sie die Voreinstellung.

Bestätigen Sie mit der Taste , um des Gespräch wieder auszuparken.

### Rückruf/Automatische Wahlwiederholung

---


Ist der angerufene Teilnehmer besetzt oder nicht erreichbar, werden auf dem Display des Telefons die folgenden Optionen zur Auswahl angeboten:

Der Teilnehmer ist besetzt:

- Autom. Rückruf (bei Besetzt = CCBS)
- Autom. Wahlwiederholung

Der Teilnehmer nimmt nicht ab:

- Autom. Rückruf (bei Nichtmelden = CCNR)
- Wiedervorlage

Wurde im Telefon eine der Funktionen aktiviert, wird dies im Display durch das Symbol „“ (am rechten Rand) gekennzeichnet.

### Rückruf bei Besetzt (CCBS) oder Nichtmelden (CCNR)

---

Sollte der angerufene Teilnehmer besetzt sein oder das Gespräch nicht entgegennehmen, so wird im Display u.a. der Menüpunkt *Autom. Rückruf* angeboten.

- ☞ Die Zeile *Autom. Rückruf* wird nur angeboten, wenn dieses Leistungsmerkmal sowohl in Ihrer Vermittlungsstelle als auch beim Angerufenen von der Telekom bzw. dem zugehörigen Netzbetreiber freigeschaltet ist.

Nach Betätigung der **AUSWAHLTASTE** neben *Autom. Rückruf* erhalten Sie eine Meldung *Rückruf aktiviert*. Anschließend legen Sie einfach den Hörer auf oder betätigen Sie die **LAUTSPRECHERTASTE**, wenn Sie sich im Freisprechmodus befinden.

Das tiptel 85 System wechselt in den Ruhezustand und der aktivierte Rückruf wird mit dem Symbol „☎“ signalisiert.

Hat der Angerufene sein Gespräch beendet, wird Ihnen dies über einen Rufton mitgeteilt und im Display wird der Teilnehmer mit der Option *Rückruf annehmen* angeboten.

Sie leiten das Gespräch durch Abnehmen des Hörers ein oder drücken die nebenstehende **AUSWAHLTASTE** bzw. die **LAUTSPRECHERTASTE**, um das Gespräch im Freisprechmodus herzustellen.

## Automatische Wahlwiederholung

---

Ist der gerufene Teilnehmer besetzt, so wird Ihnen die automatische Wahlwiederholung angeboten.

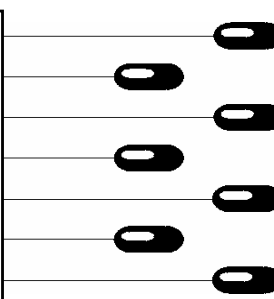
Nach Aktivieren dieser Funktion wiederholt das Telefon bis zu 15-mal selbstständig die Anwahl zu dem gewünschten Gesprächspartner. Die Zeitverzögerung zwischen den Anwahlversuchen ist einstellbar von 1-99 Sekunden.

- ☞ Jedes neue Gespräch führt zum Abbruch der automatischen Wahlwiederholung.


Drücken Sie die **AUSWAHLTASTE** neben *Autom. Wahlwiederh.*

Sie erhalten die folgende Ansicht:


<b>Autom. Wahlwiederh.</b>	
Meid, Lothar ■	
Wiederholen nach (Sekunden) .....: 60	
Gerät	



Stellen Sie die gewünschte Zeitverzögerung ein und bestätigen Sie die Eingabe.

Das tiptel 85 System wechselt in den Ruhezustand und die aktivierte Wahlwiederholung wird mit dem Symbol „“ signalisiert.

Bei der Wiederwahl ertönt ein Rufton und das Gerät schaltet automatisch in den Freisprechmodus. Um das Gespräch über den Hörer zu führen, nehmen Sie diesen ab.

Um die automatische Wahlwiederholung vorzeitig zu beenden, drücken Sie die **AUSWAHLTASTE** neben dem Symbol „“. Sie erhalten dann die Möglichkeit zum Beenden des Vorgangs.

### Wiedervorlage

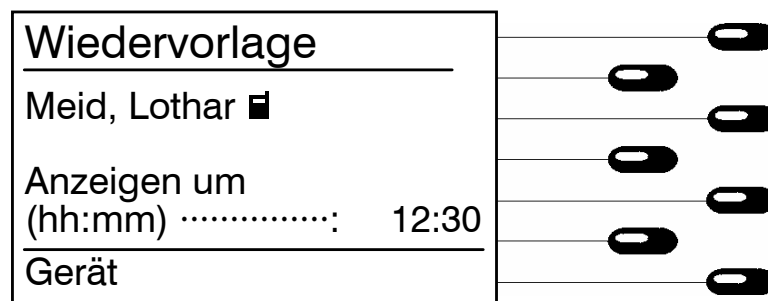
---




Nimmt der gerufene Teilnehmer das Gespräch nicht an, so wird alternativ zu *Autom. Rückruf* die Funktion *Wiedervorlage* angeboten.

Dabei wird Ihnen, zu einem vorher festgelegtem Zeitpunkt, die Möglichkeit zur Wiederwahl angeboten. Das Telefon wählt in diesem Fall nicht selbstständig.

Drücken Sie die **AUSWAHLTASTE** neben *Wiedervorlage*.

Sie erhalten die folgende Ansicht:



Es werden die aktuelle Uhrzeit zuzüglich 10 Minuten bis zur nächsten Wahl vorgeschlagen. Sie können die Zeit mittels der Zifferntasten oder der Tasten   verändern. Bestätigen Sie mit  oder der nebenstehenden **AUSWAHLTASTE**.

Das tiptel 85 System wechselt in den Ruhezustand und die aktivierte Wiedervorlage wird mit dem Symbol „“ signalisiert.


Nach Ablauf der eingestellten Zeit ertönt ein Rufton und es wird Ihnen der Kontakt in der Wahlvorbereitung zur Wiederwahl angeboten.

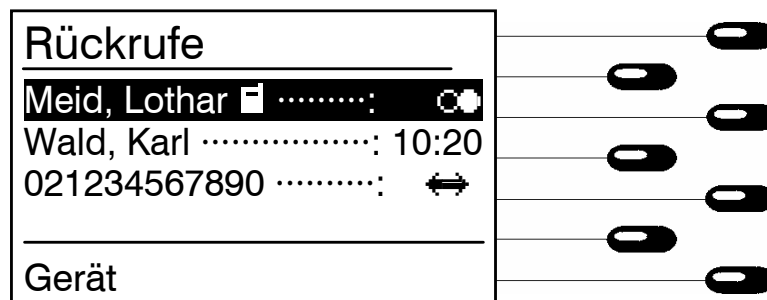
Sie können das Gespräch durch das Abnehmen des Hörers oder Drücken der **LAUTSPRECHERTASTE** einleiten.





Um die Wiedervorlage vorzeitig zu beenden, drücken Sie bitte die **AUSWAHL-TASTE** neben dem Symbol „↔“. Sie erhalten dann die Möglichkeit zum Abbruch des Vorgangs.

### Löschen eines Eintrages aus der Rückruf-/Vorlageliste

Drücken Sie die **AUSWAHLTASTE** neben dem Symbol „↔“. Sie erhalten eine Liste, aus der Sie den gewünschten Eintrag nach dessen Markierung mit , löschen können.



Bedeutung der Symbole in der Rückrufliste:

-  : Automatische Wahlwiederholung
- 10:20 : Wiedervorlage (Eingestellte Uhrzeit)
-  : Rückruf (CCBS oder CCNR)

## Telefon sperren

### Telefon abschließen

Um Ihr Telefon vor ungewollter Benutzung zu schützen, können Sie das Gerät abschließen. Drücken Sie dazu im Ruhezustand des Telefons die „\*“-Taste für 3 Sekunden.

Abhängig davon, ob im Menü *Hauptmenü* → *Einstellungen* → *Gerät* → *Sperren* die Einstellung *mit PIN-Abfrage* aktiviert ist, werden Sie anschließend aufgefordert die Geräte-PIN einzugeben.

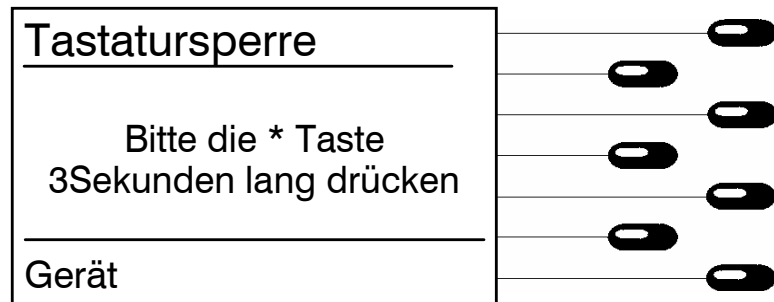
Andernfalls erscheint direkt das Symbol „🔒“ im Display und das Telefon ist gesperrt.

Im Menü lässt sich die Sperrfunktionen des Telefons individuell konfigurieren.

- ☞ Zur individuellen Konfiguration der Sperrfunktion lesen Sie bitte unter Sperren, S.69.

Wird bei einem so gesperrten Telefon eine Taste gedrückt, ertönt ein Signalton und in der Anzeige erscheint (bei aktivierter PIN-Abfrage) die Aufforderung zur Eingabe der Geräte-PIN. Erst nach Eingabe der korrekten PIN kann die entsprechende Aktion durchgeführt werden.

Wurde die Funktion *Mit PIN-Abfrage* nicht aktiviert, erscheint der Hinweis:



### Telefon aufschließen

Um die Telefonsperre wieder aufzuheben, muss die Taste \* erneut für 3 Sekunden gedrückt werden. Abhängig davon, ob im Menü *Hauptmenü* → *Einstellungen* → *Gerät* → *Sperren* die Einstellung *mit PIN-Abfrage* aktiviert ist, werden Sie statt dessen aufgefordert die Geräte-PIN einzugeben.

Anschließend ist die Sperre wieder aufgehoben.

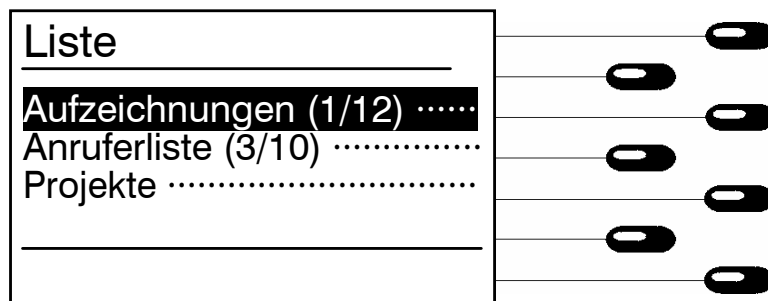
# Die Listen

Über die Listentaste erhalten Sie Zugriff auf die folgenden Listen des tiptel 85 System:

- Aufzeichnungen
- Anruferliste
- Projekte

Haben Sie in Abwesenheit Anrufe erhalten leuchtet die **LISTENTASTE**.

Betätigen Sie die Taste, um eine Übersicht über die neuen Ereignisse zu erhalten. Gleichzeitig erlischt die Tastenbeleuchtung.





Die Werte in Klammern hinter den Listenbezeichnungen haben die folgende Bedeutung:

Liste	1.Wert	2.Wert
Aufzeichnungen	Anzahl neuer Aufzeichnungen	Anzahl aller Aufzeichnungen
Anruferliste	Anzahl der neuen Anrufe	Anzahl aller Anrufe



Wollen Sie die Listenansicht individuell für einen Benutzer und nicht für alle Benutzer gemeinsam (*Gerät*), können Sie dies erreichen, indem Sie so lange auf die unterste **AUSWAHLTASTE** drücken bis der gewünschte Benutzer erscheint. Eine Ausnahme bildet die Aufzeichnungsliste, welche nur eine benutzerabhängig Darstellung zulässt.

Mit einem weiteren Druck auf die Listentaste kehrt das Telefon zurück in den Ruhezustand.


☞ Im Ruhezustand des Telefons kann die Anruferliste mit der Cursortaste  und die Aufzeichnungsliste mit der Cursortaste  geöffnet werden.

## Aufzeichnungen

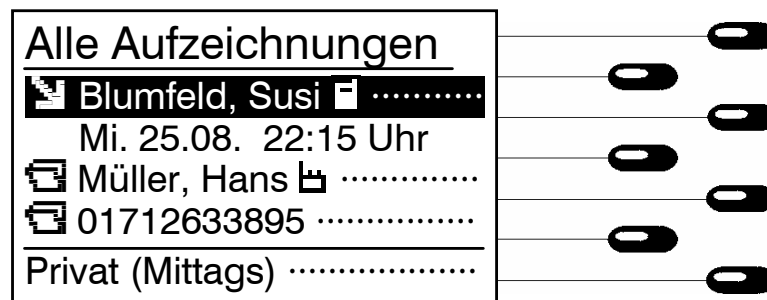
Über die Aufzeichnungsliste erhalten Sie einen Überblick über die Aufzeichnungen des Anrufbeantworters (tiptel VoiceMail System) und ermöglicht Ihnen einen komfortablen Zugriff auf die einzelnen Aufzeichnungen.

Drücken Sie die Listentaste.

Drücken Sie die **AUSWAHLTASTE** neben der Zeile *Aufzeichnungen*.

☞ Durch Drücken der Cursortaste  im Ruhezustand des Telefons erhalten Sie einen Direkteinstieg in die Aufzeichnungsliste.

Sie sehen die ersten Einträge der Aufzeichnungsliste:




Die Listeneinträge sind chronologisch sortiert.

Der jeweils markierte Eintrag wird aufgeklappt und zeigt den Anrufer mit Namen (oder Rufnummer) sowie Datum/Uhrzeit des jeweiligen Anrufs an.

Mit den Tasten   kann in der Liste geblättert werden.

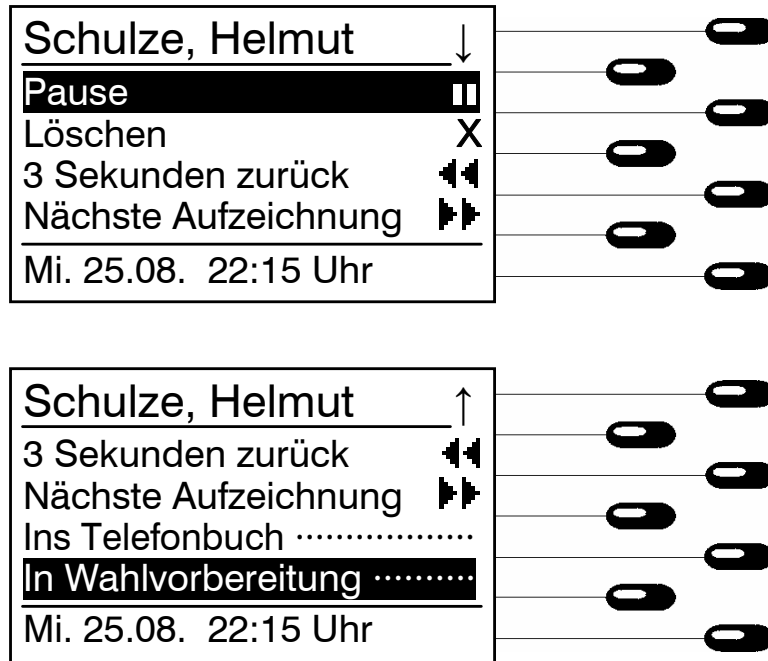
Die Listeneinträge sind folgendermaßen gekennzeichnet:


 Neue, noch nicht abgehörte Nachrichten



 Bereits abgehörte Nachrichten

Ein Rückruf kann durch Abheben des Hörers oder Drücken der **LAUTSPRECHERTASTE** eingeleitet werden.


Eine Aufzeichnung kann abgehört werden, indem die **AUSWAHLTASTE** neben dem entsprechenden Listeneintrag gedrückt wird.



Mit der -Taste kann das Abhören einer Aufzeichnung vorzeitig abgebrochen und zurück zur Listenübersicht gesprungen werden.

Während des Abhörens einer Aufzeichnung kann mit den Cursorstasten   die jeweils nächste Aufzeichnung angewählt werden.

Im Abspielmodus bestehen folgende Möglichkeiten:

- Wiedergabe anhalten
- Aufzeichnung löschen (alternativ auch durch Drücken der Taste )
- Letzte 3 Sekunden wiederholen (z.B. zum Wiederholen einer gesprochenen Telefonnummer).
- Nächste Aufzeichnung wiedergeben.
- Rufnummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen.
- Rufnummer in Wahlvorbereitung übernehmen (alternativ kann durch Abnahme des Hörers oder Druck auf die **LAUTSPRECHERTASTE** direkt ein Gespräch eingeleitet werden).

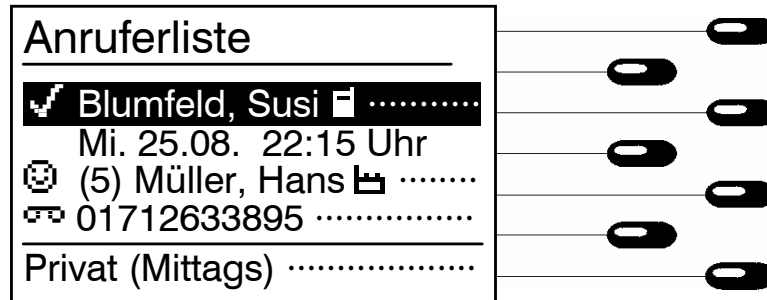
## Anruferliste

In der Anruferliste werden die letzten 100 eingegangenen Anrufe mit Rufnummer, Name (wenn vorhanden) sowie Datum und Uhrzeit gespeichert. Weiter gibt die Anruferliste Auskunft darüber, ob der Anruf erfolgreich war (Gespräch kam zustande bzw. Nachricht wurde hinterlassen) oder nicht. Einzelne Einträge der Liste



lassen sich löschen. Telefonnummern können ins Telefonbuch übernommen werden.

Unmittelbar aufeinander folgende Einträge desselben Anrufers werden zu einem Eintrag zusammengefasst und mit einem Zähler (in Klammern) für die Anzahl der Anrufe versehen.

Zum Schnelleinstieg in die Anruferliste drücken Sie im Ruhezustand die **LINKS-**Taste.







Der jeweils aktuell markierte Eintrag zeigt den Anrufer mit Namen (oder Rufnummer) und Datum/Uhrzeit des jeweiligen Anrufs an.

Mit den Tasten   kann in der Liste geblättert werden.

Die jeweils neuesten Anrufe stehen oben in der Liste.

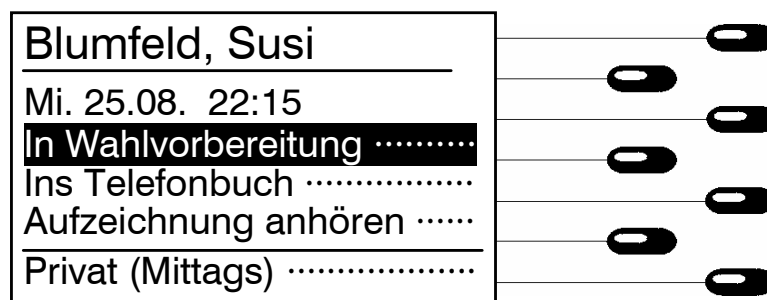
Die Anrufe sind auf folgende Weise gekennzeichnet:

-  Angenommene oder erfolgreich zurückgerufene Anrufe
-  Versäumte Anrufe
-  Vom Anrufbeantworter angenommen
-  Von Kollegen angenommene Anrufe

Ein Rückruf kann durch Abnahme des Hörers oder Drücken der **LAUTSPRECHERTASTE** eingeleitet werden.

Mit der Taste  wird der markierte Listeneintrag gelöscht.

Wird die dem Eintrag nebenstehende **AUSWAHLTASTE** gedrückt oder mit  ein markierter Eintrag ausgewählt, erhalten Sie die folgende Ansicht:



- Datum und Uhrzeit des Anrufes.
- Rufnummer in die Wahlvorbereitung übernehmen (Alternativ kann durch Abnahme des Hörers oder Druck auf die **LAUTSPRECHERTASTE** direkt ein Gespräch eingeleitet werden).
- Ins Telefonbuch übernehmen (zur Bearbeitung bzw. Übernahme des Eintrages ins Telefonbuch).
- Falls bei dem Anruf eine Aufzeichnung erzeugt wurde, kann diese angehört werden.

Alternativ können Sie mit der Taste  in das vorherige Menü (Listenansicht) wechseln.



Bitte beachten Sie, dass nur für die erste MSN / Benutzer der volle Leistungsumfang der Anruferliste zur Verfügung steht. Die Anzeige „vom Anrufbeantworter angenommen“ bzw. „vom Kollegen angenommen“ wird für die MSN/Benutzer 2-10 nicht unterstützt.

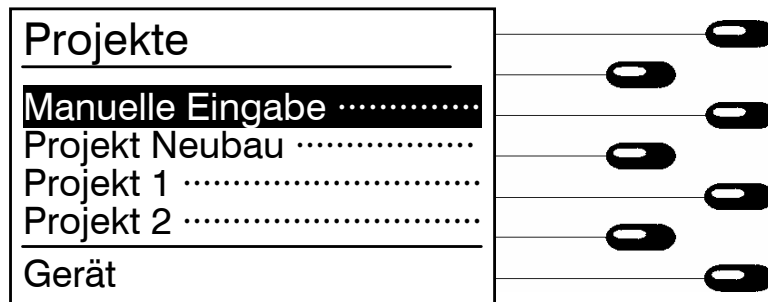


Wird bei aktivierter automatischer Amtsholung in der Systemanlage eine anlageninterne Rufnummer in die Wahlvorbereitung übernommen, fügt das Telefon die Internkennung ## automatisch hinzu.

## Projekte

---

Um ein Telefongespräch zu Abrechnungszwecken in Ihrer Systemanlage einem bestimmten Projekt zuordnen zu können, bietet Ihnen das tiptel 85 System eine Liste aller im Telefon gespeicherten Projektnummern. Vor einer Wahl wird der Projektcode per Auswahltaste an die Systemanlage übermittelt. Sie haben auch die Möglichkeit zur manuellen Eingabe eines Projektcodes, welcher jeweils nur für das folgende bzw. aktive Gespräch gültig ist (*Manuelle Eingabe*). Die angefallenen Gebühren finden Sie über die Konfigurationsoberfläche der Systemanlage unter dem Menüpunkt „Gesprächsdaten“. Für die Berechnung gilt die Einstellung der Systemanlage. Der Projektcode ist in der Spalte „Kostenstelle“ aufgeführt.



Sie erreichen die Projektliste auf folgendem Wege:

Vor einem Gespräch	Über die <b>Listentaste</b> , dann mit der <b>AUSWAHLTASTE Projekte</b> auswählen. Die für das folgende Gespräch anfallenden Gebühren/Zeitdauer werden dem entsprechenden Projekt zugeordnet.
Während des Gesprächs	Über die <b>AUSWAHLTASTE Optionen</b> , dann <i>Projektauswahl</i> . Die für das aktuelle Gespräch anfallenden Gebühren/Zeitdauer werden dem ausgewählten Projekt zugeordnet.



# Telefonbuch

Das Telefonbuch hilft Ihnen, die Namen und Rufnummern Ihrer Gesprächspartner zu verwalten.

Beim tiptel 85 System wird zwischen dem lokalen Telefonbuch des Telefons und dem Telefonbuch der Systemanlage unterschieden.

Im lokalen Telefonbuch können jedem Namenseintrag (Suchbegriff) bis zu 3 unterschiedliche externe Rufnummern zugewiesen werden. Es lassen sich 1.000 unterschiedliche Namenseinträge speichern.

Ein Telefonbucheintrag des Systemanlagentelefonbuchs enthält jeweils eine Rufnummer. Die Anzahl der vorhandenen Einträge ist von Modell und der Ausstattung Ihrer Tiptel-Systemanlage abhängig.

Die Einträge werden alphabetisch sortiert angezeigt.

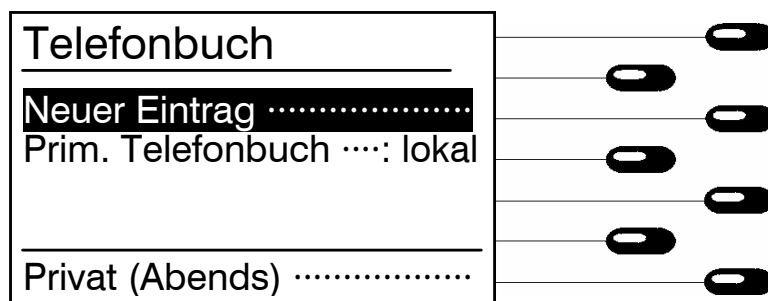
Mit der **TELEFONBUCHTASTE** erhalten Sie Zugriff auf:

- Das lokale Telefonbuch (**TELEFONBUCHTASTE** einmal \*) drücken)
- Das Anlagentelefonbuch (**TELEFONBUCHTASTE** zweimal \*) drücken)
- Das Telefonbuchmenü (**TELEFONBUCHTASTE** dreimal oder einmal für 2 Sekunden drücken)

\*) Diese Reihenfolge entspricht der Einstellung im Auslieferungszustand des Geräts und kann im Telefonbuchmenü geändert werden.

Sie gelangen in das Telefonbuchmenü, indem Sie die Telefonbuchtaste 2 Sekunden lang drücken.

Das Telefonbuchmenü bietet die folgenden Optionen zur Auswahl:



Über die **AUSWAHLTASTEN** kann ein neuer Eintrag im lokalen Telefonbuch erstellt werden und Sie können hier die Reihenfolge festlegen, welches der beiden Telefonbücher bei Aufruf mit der **Telefonbuchtaste** zuerst angezeigt werden soll.

## Primäres Telefonbuch

Im Auslieferungszustand des tiptel 85 System wird nach einmaligem Drücken der Telefonbuchtaste das lokale (individuelle) Telefonbuch des Telefons angezeigt. Drücken Sie innerhalb einer Sekunde ein zweites Mal diese Taste, wird, sofern vorhanden, das Telefonbuch Ihrer Systemanlage angezeigt. Wollen Sie diese Reihenfolge ändern, können Sie dies im Telefonbuchmenü unter *Prim. Telefonbuch* festlegen.

Drücken Sie dreimal die Telefonbuchtaste, um ins Telefonbuchmenü zu gelangen. Mit der **AUSWAHLTASTE** neben der Zeile *Prim. Telefonbuch...: lokal*, können Sie das Telefonbuch festlegen, welches beim ersten Tastendruck angezeigt werden soll („Lokal“ oder „Anlage“).

Mit dieser Einstellung bestimmen Sie:

- welches der Telefonbücher bei der Auswahl eines Namens über die Zifferntasten (die erste Taste >2 Sek. gedrückt halten) im Ruhezustand des Telefons durchsucht werden soll.
- die Reihenfolge, welches Telefonbuch nach einmaligem bzw. zweimaligem Drücken der **TELEFONBUCHTASTE** angezeigt wird.

## Telefonbucheintrag erstellen

Um einen neuen Eintrag im lokalen Telefonbuch des tiptel 85 System zu erstellen, drücken Sie für 2 Sekunden (alternativ 3 mal hintereinander) die **Telefonbuchtaste** und wählen anschließend den Punkt „*Neuer Eintrag*“ aus.

Sie erhalten die folgende Ansicht:

Neuer Eintrag	
[Name] .....	
[privat] .....	
[geschäftlich] .....	
[mobil] .....	
Gerät	

Neben Name und Rufnummern kann eine Tonrufmelodie für diesen Eintrag festgelegt werden.

Geben Sie den Namen und die Telefonnummer(n) des Kontaktes ein.

Rufnummer externer Gesprächspartner werden ohne Amtsholung eingetragen.

Beispiel: 021024280

Rufnummern interner Gesprächspartner werden mit führenden "##" eingetragen.  
Beispiel: ##51

Bestätigen Sie Ihre Eingaben jeweils mit **OK**.

Es besteht die Möglichkeit pro Eintrag bis zu 3 unterschiedliche Rufnummern einzugeben: Privat 🏠, geschäftlich 🏢 und mobil 📱.

Über diesen Index können Sie später die Art des Anschlusses auswählen, mit welchem Sie telefonieren wollen bzw. sehen, von welchem Anschluss Sie einen Anruf erhalten.

Neben Name und Rufnummer erlaubt das tiptel 85 System einem Telefonbucheintrag eine individuelle Tonrufmelodie (siehe „Tonruf“, Seite 62) zuzuordnen.

☞ Interne Rufnummer werden mit führenden „##“ eintragen, z.B. ##18.

☞ Externe Rufnummern werden generell ohne Amtsholungsziffern ins lokale Telefonbuch eingetragen.

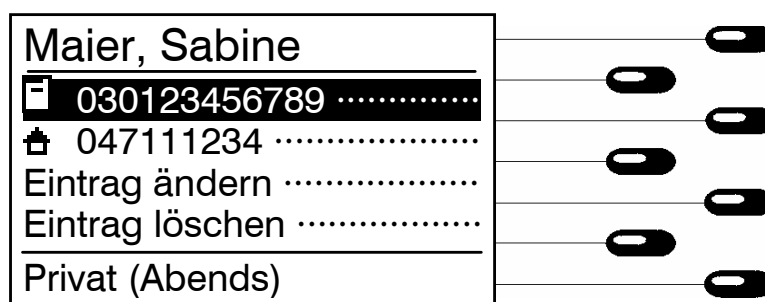
## Wählen mit dem Telefonbuch

(s. Wahl aus dem Telefonbuch, S.35)

## Telefonbucheintrag ändern

Sie können nur Einträge ändern, die im lokalen Telefonbuch Ihres Telefons gespeichert sind. Wollen Sie einen Eintrag im Telefonbuch der Systemanlage bearbeiten, verwenden Sie bitte dazu die Konfiguration der Anlage.

Um einen Eintrag zu ändern, öffnen Sie das Telefonbuch und wählen den entsprechenden Eintrag aus:



Drücken Sie nun die **AUSWAHLTASTE** neben *Eintrag ändern*.



Sie befinden sich nun im selben Menü, das Sie erhalten, wenn Sie einen neuen Eintrag erstellen (siehe „Telefonbucheintrag erstellen“ S.58).

Ändern Sie den Eintrag und beenden mit . Mit  brechen Sie den Vorgang ohne Änderung ab.

## Telefonbucheintrag löschen

---

Auf folgende Arten kann ein Eintrag gelöscht werden:

1. In der Listenansicht des Telefonbuchs kann der aktuell markierte Eintrag durch Drücken der Taste  gelöscht werden.
2. Ein geöffneter Eintrag kann durch die Auswahloption *Eintrag löschen* oder alternativ mit der Taste  gelöscht werden.




Nach einer Sicherheitsabfrage wird der Eintrag gelöscht.

## Das Hauptmenü

Über das Hauptmenü erhalten Sie Zugang zu sämtlichen wichtigen Einstellungen des Telefons.

Es werden Ihnen die folgenden Menüpunkte zur Auswahl angeboten:

<i>Einstellungen</i>	Hier können Sie die Einstellungen Ihres Telefons verändern.
<i>Profile</i>	Hier werden Profile eingerichtet und bearbeitet.
<i>Informationen</i>	Hier erhalten Sie diverse Informationen zu Ihrem Telefon bzw. Ihrer Systemanlage.
<i>Anrufbeantworter</i>	Ist in Ihrer Systemanlage ein tiptel VoiceMailsystem (Anrufbeantworter) vorhanden, lässt sich dieses unter dem Menüpunkt <i>Anrufbeantworter</i> einrichten und bedienen.

Wählen Sie das gewünschte Untermenü mit den Tasten   aus und bestätigen Sie anschließend mit .

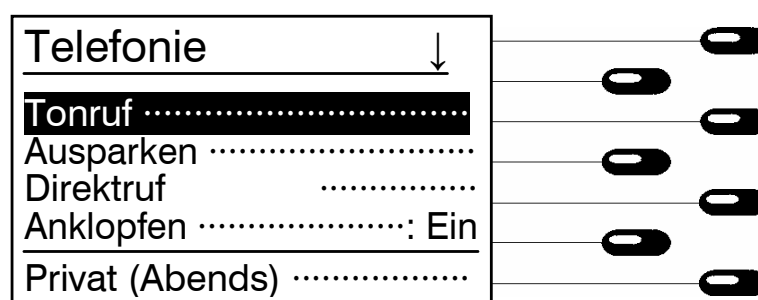
## Einstellungen

Hauptmenü → Einstellungen

### Telefonie

Hauptmenü → Einstellungen → Telefonie

Nach Auswahl der Option *Telefonie* im Menü *Einstellungen* erhalten sie die folgende Ansicht:

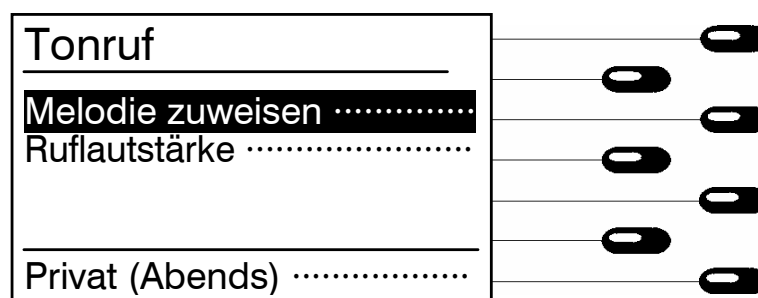


### Tonruf

Hauptmenü → Einstellungen → Telefonie → Tonruf

Im diesem Menü können Sie Melodie und Lautstärke der Ruftöne festlegen.

Sie erhalten die folgende Ansicht:



### Melodie zuweisen

Das tiptel 85 System ermöglicht Ihnen, anhand des Ruftons zu unterscheiden, ob es sich um einen internen oder einen externen Anruf handelt. Tragen Sie hierzu im folgenden Menü je eine unterschiedliche Rufmelodie für *Extern (Standard)* und *Intern* ein.

## Einstellungen

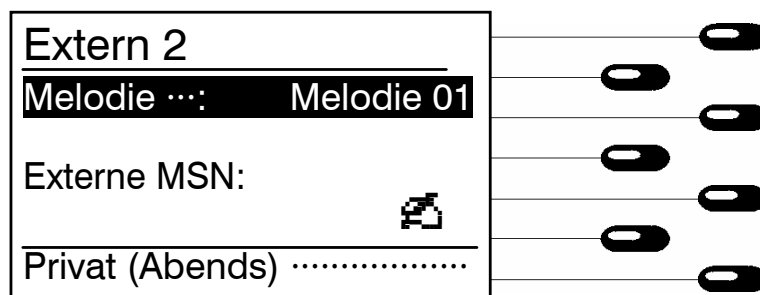
Wollen Sie anhand des Ruftons zwischen den einzelnen externen Rufnummern Ihrer Systemanlage unterscheiden können, weisen Sie den Einstellungen *Extern 1 .. Extern 8* jeweils einen unterschiedlichen Rufton zu.\*

<i>Extern (Standard)</i>	Diese Ruftonmelodie ertönt bei allen externen Anrufen, für welche kein spezieller Eintrag unter <i>Extern 1..Extern 8</i> festgelegt wurde.
<i>Intern</i>	Ruftonmelodie für interne Anrufer
<i>Extern 1 ... Extern 8</i>	Hier kann bis zu acht externen Rufnummern der Systemanlage eine individuelle Ruftonmelodie zugeordnet werden. *

\* Diese Funktion wird nur für die erste eingetragene MSN / Benutzer des Telefons zur Verfügung gestellt.

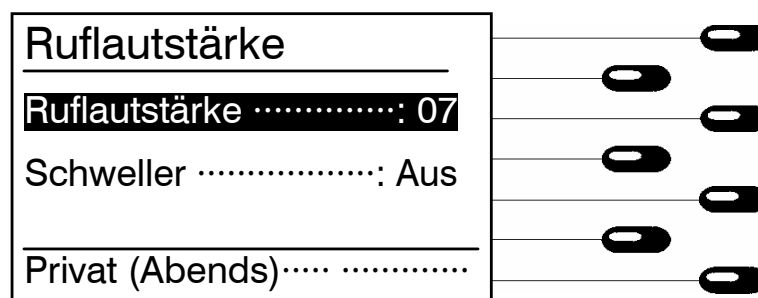
Wählen Sie die Art des Ruftons, z.B. *Extern (Standard)* aus, für welchen Sie die Melodie einstellen wollen.

Drücken Sie die nebenstehende **AUSWAHLTASTE** und suchen Sie sich eine geeignete Ruftonmelodie aus. Die aktuell eingestellte Melodie wird jeweils vorgespielt.



### Ruflautstärke

Die hier festgelegte Lautstärkeeinstellung gilt für alle Ruftonmelodien.



## Einstellungen

<i>Ruflautstärke</i>	Die Ruflautstärke kann im Bereich 1 bis 14 bzw. „aus“ eingestellt werden. Drücken Sie dazu die nebenstehende <b>AUSWAHLTASTE</b> .
<i>Schweller</i>	Wenn aktiviert, steigt die Wiedergabelautstärke der Rufmelodie von anfänglich leise bis laut kontinuierlich an.

### Ausparken

Hauptmenü → Einstellungen → Telefonie → Ausparken

Wollen Sie ein geparktes Gespräch wieder ausparken, wählen Sie diese Option.

Siehe auch „Wiederaufnahme (Ausparken)“, S.46.

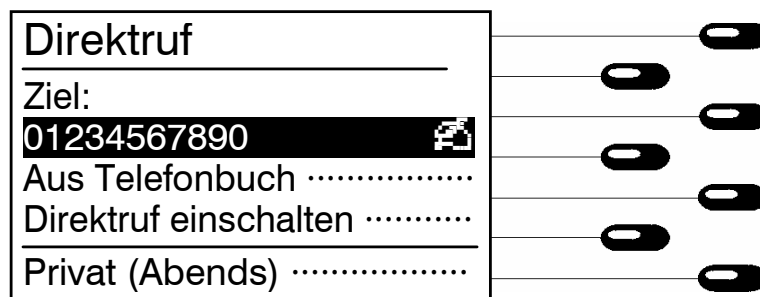
### Direktruf

Hauptmenü → Einstellungen → Telefonie → Direktruf

Bei aktivierter Direktruf-Schaltung wählt das Telefon bei einem beliebigen Tastendruck bzw. Hörerabnahme eine vorher programmierte Rufnummer (Ausnahme: Die Taste **Ok** führt zur PIN-Abfrage, um die Direktruf-Schaltung zu beenden).

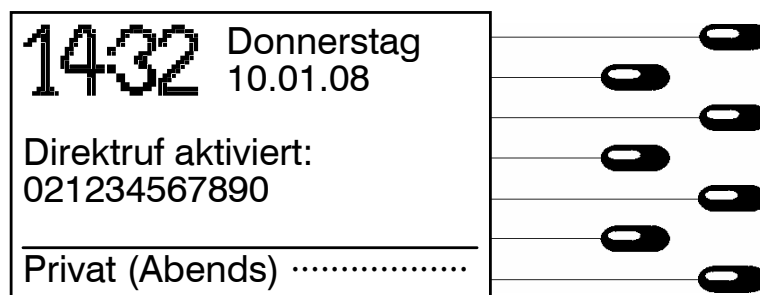


Bitte vergewissern Sie sich, bevor Sie die Direktruf-Schaltung aktivieren, dass Ihnen die Geräte-PIN bekannt ist.



Nach Eingabe einer Zielrufnummer wird ein weiterer Menüpunkt *Direktruf einschalten* eingeblendet. Wird die entsprechende **AUSWAHLTASTE** gedrückt, erfolgt die Abfrage der Geräte-PIN und der Direktruf ist aktiviert.

Das Gerät geht in den Ruhezustand und Sie erhalten die folgende Anzeige:





Direktruf ausschalten:

Drücken Sie die Taste **Ok**, um zur PIN-Abfrage zu gelangen. Nach Eingabe der Geräte-PIN und Bestätigung mit der Taste **Ok** ist der Direktruf wieder deaktiviert.

### Anklopfen

*Hauptmenü → Einstellungen → Telefonie → Anklopfen*

Hier können Sie einstellen, ob ein weiterer Anrufer während eines von Ihnen geführten Telefonats durch ein akustisches Signal – den sogenannten Anklopftön – angekündigt werden soll.

Schalten Sie *Anklopfen* aus, wenn Sie während eines Gesprächs nicht gestört werden möchten.

Drücken Sie die **AUSWAHLTASTE** neben *Anklopfen*, um die Funktion ein bzw. auszuschalten. Am Ende der Zeile wird der eingestellte Zustand angezeigt.

### Nachwahl

*Hauptmenü → Einstellungen → Telefonie → Nachwahl*

Hier können Sie einstellen, wie sich das Telefon bei Tastendrücken nach dem Aufbau einer Gesprächsverbindung verhalten soll.

Wenn Sie z.B. Ihren Anrufbeantworter abfragen möchten, geschieht dies üblicherweise mit MFV (Tonwahl). Fernsteuerfunktionen werden evtl. mit Keypad durchgeführt.

Erkundigen Sie sich ggf. beim Hersteller oder Dienstanbieter, welche Art der Übertragung nach Einwahl in das betreffende Gerät notwendig ist.

Schalten Sie hier zwischen den Optionen *MFV* und *Keypad* um.

An dieser Stelle setzen Sie die Grundeinstellung. Während des Gesprächs ist es möglich, die Einstellung temporär über *Optionen* umzuschalten.

### Wahlverfahren

*Hauptmenü → Einstellungen → Telefonie → Wahlverfahren*

Das Wahlverfahren Ihres Telefons kann von *Standard* auf *Keypadwahl* umgeschaltet werden.



Beachten Sie, dass die Einstellung *Keypadwahl* dazu führen kann, dass das Telefon an Ihrer Systemanlage eventuell nicht mehr wie gewohnt funktioniert. Verändern Sie deshalb diese Einstellung nur, wenn Sie von Ihrem Systemadministrator dazu aufgefordert werden.

## Eigene Vorwahl

Hauptmenü → Einstellungen → Telefonie → Eigene Vorwahl

Geben Sie hier die Vorwahlnummer Ihres Ortsnetzes ein. In der Anruferliste erscheinen dann die Rufnummern aus Ihrem Ortsnetz ohne die Vorwahlnummer. Am Anschluss mit Amtsholung ist die Amtskennziffer „0“ mit einzugeben. Es sind maximal 6 Stellen möglich.

## Rufnummernanzeige

Hauptmenü → Einstellungen → Telefonie → Rufnummernanzeige

In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit, die Rufnummernübertragungen für jeden Benutzer individuell ein- bzw. auszuschalten.

Nach Auswahl der Option *Rufnummernanzeige* im Menü *Einstellungen* erhalten Sie eine Auflistung der eingerichteten Benutzer mit der aktuellen Einstellung zur Rufnummernanzeige.

Um die Einstellung zu verändern, drücken Sie die nebenstehende **AUSWAHL-TASTE**.

Es werden Ihnen die folgende Auswahlmöglichkeiten angeboten:

<i>Aus</i>	Rufnummern werden in keine Richtung übertragen.
<i>Kommend</i>	Es wird nur die Rufnummern des Anrufers zu Ihnen übertragen.
<i>Gehend</i>	Es wird nur Ihre Rufnummern zum Gesprächspartner übertragen.
<i>Komm./Geh.</i>	Rufnummern werden in beide Richtungen übertragen.



Bitte beachten Sie, dass Sie weder Einträge in die Anruferliste erhalten, noch die Rufnummer des Anrufers sehen, wenn Sie „aus“ oder nur „gehend“ eingestellt haben.



## Gerät

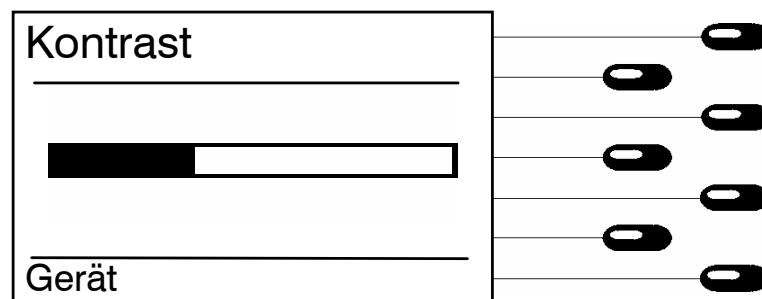
Hauptmenü → Einstellungen → Gerät

### Kontrast

Hauptmenü → Einstellungen → Gerät → Kontrast

Hier ändern Sie die Kontrasteinstellung des Displays.

Der aktuell eingestellte Kontrast wird dargestellt. Mit den Tasten **+**, **-** bzw.   können Sie die Kontrasteinstellung nach Ihren Bedürfnissen anpassen.





### Headset

Hauptmenü → Einstellungen → Gerät → Headset

Mit dem Headset können Sie Nachrichten abhören, ohne dass andere Personen im Raum gestört werden. Es besteht die Möglichkeit Ansagen und Informationen über das Headset aufzusprechen. Sie können damit natürlich auch telefonieren.

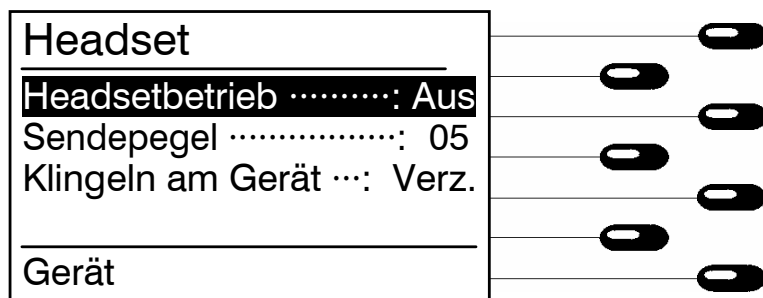
An der Gehäuseunterseite des tiptel 85 System befinden sich zwei unterschiedliche Headsetbuchsen. Daran lassen sich eine Vielzahl unterschiedlicher Modelle betreiben.

Wird das Anschlusskabel eines geeigneten Headsets (s. Anhang Headset ) mit einer der Buchsen verbunden, sehen Sie dies im Ruhezustand des Telefons anhand des eingeblendeten Headsetsymbols  am rechten Displayrand. Mit Hilfe der nebenstehenden **AUSWAHLTASTE** kann das Headset jederzeit ein- bzw. ausgeschaltet werden.


 Das Headset-Symbol wird nur angezeigt, wenn das Headset vom Telefon korrekt erkannt wurde oder wenn im Menü (s.u.) der Headsetbetrieb manuell aktiviert wurde.

## Einstellungen

Im Menü zur Konfiguration der Headseteinstellungen erhalten Sie die folgende Ansicht:



<i>Headsetbetrieb</i>	Hier kann die Headsetschnittstelle manuell aktiviert werden: Aus: Das Headset ist nicht aktiviert. Ein: Das Headset ist aktiviert.
<i>Sendepiegel</i>	Sie können den Pegel Ihres Headset-Mikrofons so anpassen, dass Sie von Ihrem Gesprächspartner optimal verstanden werden können.
<i>Klingeln am Gerät</i>	Das Klingeln über den Gehäuselautsprecher des Telefons kann auf folgende Weise konfiguriert werden: <i>Ein:</i> Der Rufton ist über den Gehäuselautsprecher und über das Headset zu hören. <i>Aus:</i> Der Rufton ist nur über das Headset zu hören. <i>Verz.:</i> Der Rufton ist zuerst über das Headset und nach 3 Sekunden auch über den Gehäuselautsprecher zu hören.

 Zum Telefonieren im Headsetbetrieb ist es notwendig, eine der Funktionstasten mit der Funktion „Headset ein/aus“ zu belegen. Mit dieser Taste wird ein Gespräch im Headsetbetrieb aufgebaut bzw. beendet.

## PIN

Hauptmenü → Einstellungen → Gerät → PIN

Wählen Sie diesen Punkt aus, um die PIN Ihres Geräts zu verändern.

Geben Sie dazu die aktuelle PIN (Auslieferungszustand: „0000“) ein, und bestätigen diese mit .

Danach erhalten Sie die Aufforderung zur Eingabe der neuen PIN. Nach deren Be-stätigung mit **Ok** muss die neue PIN zur Sicherheit ein zweites Mal eingegeben werden. Haben Sie diese bestätigt, so ist die neue PIN gespeichert.

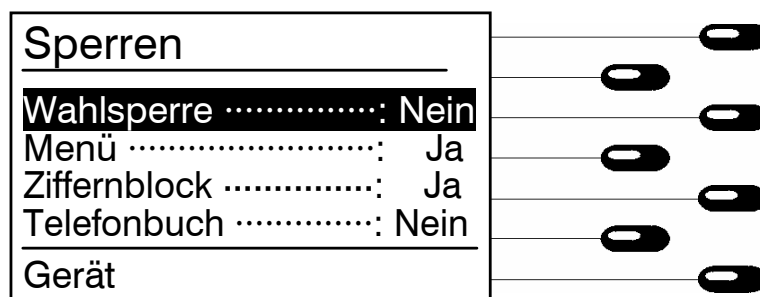
### Sperren

Hauptmenü → Einstellungen → Gerät → Sperren

Sie haben die Möglichkeit, bestimmte Tastengruppen oder Funktionen Ihres Telefons gegen unbefugtes Benutzen zu sperren. Legen Sie hier gezielt fest, auf welche Tastengruppen die Sperre wirken soll.

Die Sperre wird im Ruhezustand des Telefons durch längeres Drücken (3 Sekunden) der Taste \* ein- bzw. wieder ausgeschaltet (siehe auch „Telefon sperren“, S.49). Unter dem Menüpunkt *Sperren jetzt aktivieren* kann die Sperre ebenfalls aktiviert werden.

Wahlweise kann das Ein- und Ausschalten der Sperrfunktion mit einer PIN-Abfrage verknüpft werden. Ein so gesperrtes Telefon kann dann erst nach Eingabe der korrekten Geräte-PIN (s. PIN, S.68) verwendet werden.



Mit der nebenstehenden **AUSWAHLTASTE** kann die entsprechende Sperre ein- bzw. ausgeschaltet werden:

*Nein:* Zugang zur Funktion oder Tastengruppe ist nicht gesperrt.

*Ja:* Zugang zur Funktion oder Tastengruppe ist gesperrt.

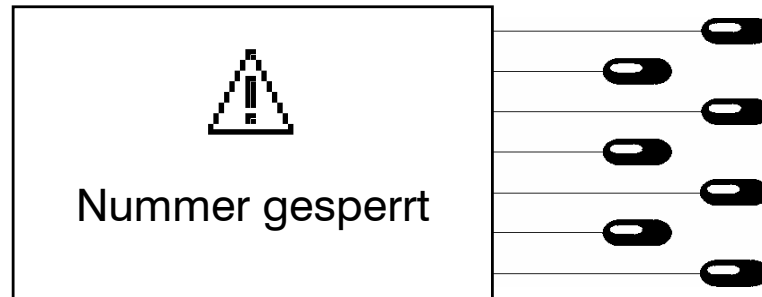
Diese Sperroptionen stehen zur Verfügung:

<i>Wahlsperre</i>	Mit dem Telefon kann nicht mehr gewählt werden.
<i>Menü</i>	Das Telefonmenü ist gesperrt.
<i>Ziffernblock</i>	Der Ziffernblock ist gesperrt.
<i>Telefonbuch</i>	Das Telefonbuch ist gesperrt.
<i>Funktionstasten</i>	Die Funktionstasten sind gesperrt.

Durch die Einstellung *Mit PIN-Eingabe* wird festgelegt, ob beim Auf- und Abschließen des Telefons die Geräte-PIN abgefragt werden soll.

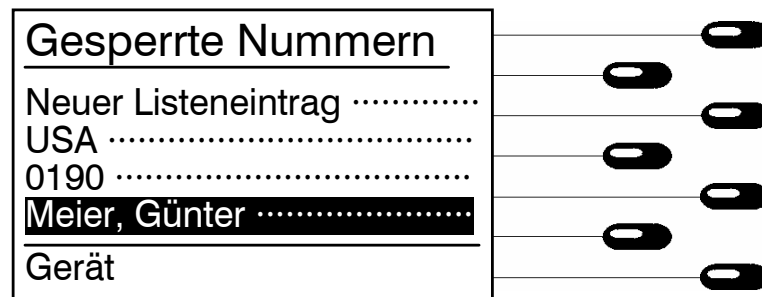
### *Gesperrte Rufnummern*

Wollen Sie eine Rufnummer wählen, welche in dieser Liste aufgeführt ist bzw. deren erste Ziffern einem Eintrag der Sperrliste entsprechen, wird die Wahl vom Telefon nicht durchgeführt. In diesem Fall erhalten Sie die folgende Fehlermeldung:



Es kann sich dabei um vollständige Rufnummern oder aber auch um die ersten Ziffern einer Rufnummer, wie z. B. um eine Vorwahl handeln.

Die Liste kann bis zu 50 unterschiedliche Rufnummern enthalten.



Die obere Zeile dient der Erstellung eines neuen Listeneintrags. Darunter folgen die bereits vorhandenen Nummerneinträge.

Werden die Nummern aus dieser Liste gewählt, so ertönt ein Signalton und eine entsprechende Meldung erscheint im Display des Geräts.

### *Ausnahmerufnummern*

Von allen Sperrfunktionen ausgenommen sind Rufnummern, die in der Liste *Ausnahmerufnummern* eingetragen sind. Diese können auch bei gesperrtem Ziffernblock bzw. Funktionstasten gewählt werden.

Es lassen sich bis zu 10 Rufnummern speichern. Die Eingabe erfolgt analog zur Sperrliste.

## Gebührensatz

Hauptmenü → Einstellungen → Gerät → Gebührensatz

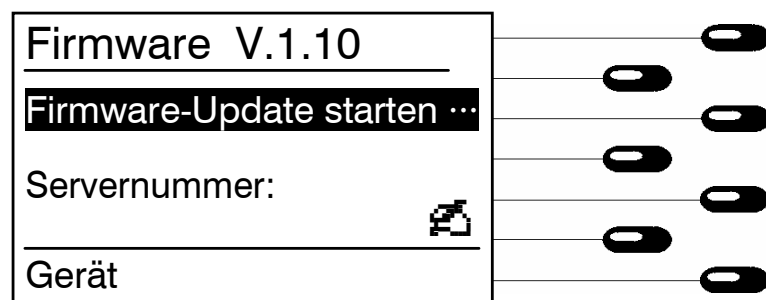
Um die Gesprächskosten korrekt anzuzeigen, ist es notwendig, dass Sie hier die Gebühren pro Einheit (abhängig von Ihrem Netzbetreiber) eintragen. Die angefallenen Gebühren pro Benutzer oder die des ganzen Anschlusses können Sie unter *Informationen* einsehen.

Aktivieren Sie die Eingabe durch Drücken der **AUSWAHLTASTE** und geben den Gebührensatz im Format „00,00“ ein.

## Firmware-Update

Hauptmenü → Einstellungen → Gerät → Firmware-Update

Die Firmware Ihres Systemtelefons wird kontinuierlich gepflegt und gewartet. In unregelmäßigen Abständen werden neue Firmware-Versionen veröffentlicht. Sie können Ihr Telefon aktualisieren, indem Sie diese neuen Versionen über den Update-Server in Ihr Telefon laden.



In der Überschriftenzeile wird die Versionsnummer der aktuellen Firmware Ihres Geräts angezeigt.

Durch Drücken der **AUSWAHLTASTE** neben der Servernummer können Sie diese eingeben bzw. verändern.

Zum Starten des Updatevorgangs drücken Sie die **AUSWAHLTASTE** neben der Zeile *Firmware-Update starten*. Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage, nach deren Be-stätigung automatisch der Updateserver bei Tiptel angerufen und das Update durchgeführt wird. Zur Information über den momentanen Installationsverlauf wird ein Fortschrittsbalken angezeigt.

- ☞ Ändern Sie die Servernummer nur, wenn Sie eine Aufforderung Ihres Systemadministrators dazu erhalten. Bei Eintrag einer falschen Servernummer kann kein Update mehr durchgeführt werden (in Deutschland 02102 428 438, vorangestellt ggf. die Amtsholungs-Kennziffer Ihrer Systemanlage). Die Servernummer ist nur für das Firmware-Update von Geräten bestimmt. Wurde das Firmware-Update durchgeführt erhalten Sie eine entsprechende Meldung im Display.

- ☞ Bitte beachten Sie, insbesondere bei Verwenden der LCR-Funktion der Systemanlage, dass einige Telefonprovider das beim Firmware-Update verwendete X.75-Protokoll nicht unterstützen. Ggf. ist es hier notwendig die LCR-Funktion während des Updates zu deaktivieren.
- ☞ Wird die Systemanlage an mehreren Mehrgeäteeanschlüssen betrieben kann dies zu Synchronisationsproblemen führen. Die Folgen sind Aussetzter bei der Datenübertragung und damit Abbruch des Firmware Updates. In diesem Fall ist von Ihrem Systemadministrator die Schicht 2 an Port 1 der Systemanlage daueraktiv zu schalten.

### ISDN-Zeitübernahme

Ist die Zeile *ISDN-Zeitübernahme* aktiviert (*Ein*), werden Uhrzeit und Datum über die ISDN-Leitung bei jedem externen Gespräch aktualisiert. Sollen diese Informationen nicht übernommen werden, schalten Sie bitte die Funktion auf *Aus*.

### Spracheinstellung

Hauptmenü → Einstellungen → Gerät → Spracheinstellungen

Im diesem Menü erhalten Sie eine Liste der möglichen Spracheinstellungen des Geräts. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

Sollte die Sprache für Sie unlesbar und unverständlich sein, so können Sie aus dem Ruhezustand des Telefons das Menü *Spracheinstellung* auf direktem Weg durch Eingabe der Ziffernfolge „999“ erreichen.

### Gerät zurücksetzen

Hauptmenü → Einstellungen → Gerät → Gerät zurücksetzen

Um das tiptel 85 System in den Auslieferungszustand zurückzusetzen, wählen Sie die Option „Gerät zurücksetzen“ aus. Sie werden aufgefordert die Geräte-PIN einzugeben. Bestätigen Sie diese mit der Taste **OK**.



Sie erhalten eine Abfrage, ob auch das lokale Telefonbuch gelöscht werden soll.

Gerät zurücksetzen	<input type="checkbox"/>
Soll das lokale Telefonbuch gelöscht werden ?	<input type="checkbox"/>
Ja	<input type="checkbox"/>
<b>Nein</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
Gerät	<input type="checkbox"/>



Beantworten Sie die Frage, indem Sie eine der **AUSWAHLTASTEN** *Ja* oder *Nein* drücken. Nach einigen Sekunden erhalten Sie die Meldung „Gerät wurde in den Auslieferungszustand zurückgesetzt“.

Anschließend erhalten Sie dieselbe Anzeige wie bei Erstinbetriebnahme des Telefons (siehe Anschließen, S. 11).

-  Bitte beachten Sie, dass damit auch die Geräte-PIN wieder auf „0000“ gesetzt wurde.
-  Nach Zurücksetzen des Geräts sind alle im Gerät gespeicherten Eingaben (Tastenbelegungen, Einstellungen etc.) gelöscht!

## MSN / Benutzer

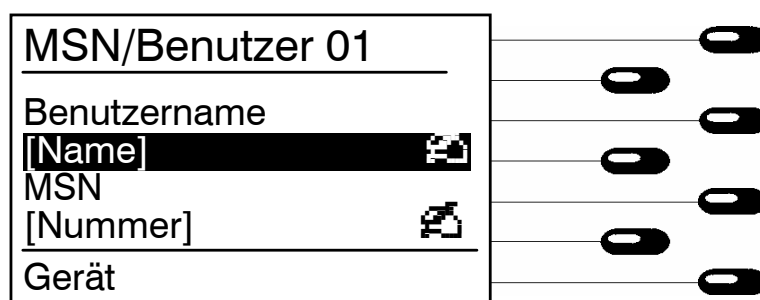
---


Hauptmenü → Einstellungen → MSN/Benutzer


Nach Auswahl des Punktes *MSN/Benutzer* im Menü *Einstellungen* wird die eingegebene Rufnummer (System-MSN) angezeigt.

Zur Verbesserung der Verständlichkeit und um die Übersicht bei der Arbeit mit Ihrem Telefon zu verbessern, ist es möglich, der Rufnummern (System-MSN) einen eigenen Benutzernamen zuzuweisen. Nach Vergabe eines Namens wird innerhalb der Menüsteuerung ausschließlich mit diesem Namen gearbeitet. Der aktuelle Benutzername wird bei allen benutzerabhängigen Aktionen in der unteren Zeile der Anzeige eingeblendet.

Sie haben die Möglichkeit, den Namen und die Rufnummer zu bearbeiten:



Das Löschen des angelegten Benutzers erfolgt in der Listenansicht *MSN/Benutzer*. Markieren Sie den Benutzer mit den Cursortasten und löschen Sie den Eintrag mit .

-  Bitte beachten Sie, dass nur für den Benutzer mit der zugeordneten System (MSN) von der Anlage Systemfunktionen bereitgestellt werden. D.h. haben Sie

einen anderen Benutzer eingestellt, signalisiert das Telefon weiterhin die Systemmeldungen für den ersten Benutzer.

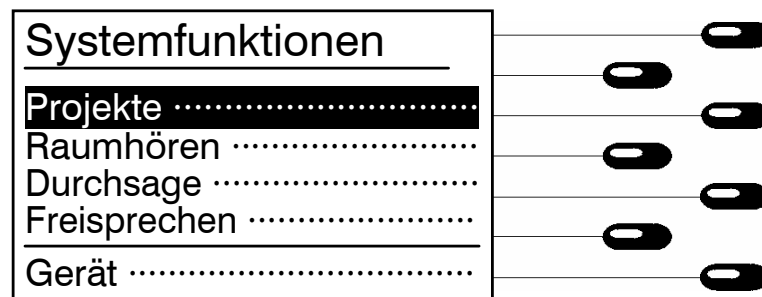
☞ Die Rufnummer (MSN) kann bis zu zehn Stellen lang sein.

## Systemfunktionen

---

Hauptmenü → Einstellungen → Systemfunktionen

Hier werden alle Funktionen eingestellt, die über den Funktionsumfang eines normalen ISDN-Telefons hinausgehen und in der Systemanlage gesteuert bzw. verwaltet werden:

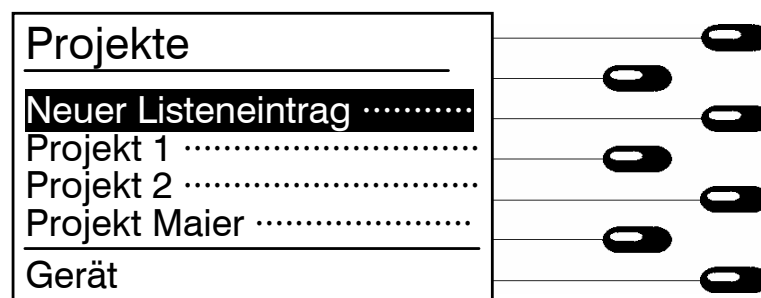


### Projekte

Hauptmenü → Einstellungen → Systemfunktionen → Projekte

Um ein Telefongespräch zu Abrechnungszwecken einem bestimmten Projekt zuordnen zu können, müssen Sie zuvor eine Liste Ihrer wichtigsten (maximal 20) Projekte anlegen.

☞ Dieses Menü dient ausschließlich zum Anlegen und Bearbeiten Ihrer Projektliste. Wie einem Gespräch ein Projektcode zugeordnet wird, lesen Sie bitte im Kapitel „Projekte“ auf Seite 55 nach.



Wählen Sie eines der vorhandenen Projekte aus oder selektieren Sie die Zeile *Neuer Listeneintrag*, um ein neues Projekt anzulegen.

<b>Neues Projekt</b>	
Projektname:	<input type="text"/>
Projektcode:	<input type="text"/>
Gerät	<input type="text"/>

Jedes Projekt kann mit einem Namen versehen werden. Der Projektname dient zur übersichtlichen Handhabung im 85system. Als Projektcode ist ein beliebiger bis 12-stelliger Zifferncode inklusive \* und # verwendbar. In der Listenansicht kann ein markierter Projekteintrag mit der Taste gelöscht werden.

### Raumhören

*Hauptmenü → Einstellungen → Systemfunktionen → Raumhören*

Mit dieser Funktion können Sie ein anderes Systemtelefon in den Raumüberwachungsmodus schalten.

Aus Sicherheitsgründen ist diese Funktion über einen PIN-Code geschützt. Den gültigen PIN-Code erhalten Sie ggf. von Ihrem Systemadministrator. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nicht um die Geräte-PIN Ihres Telefons handelt.

Sie werden aufgefordert die Nebenstellen-Rufnummer des Apparats einzugeben, welchen Sie in den Modus Raumhören schalten möchten:

<b>Raumhören Ziel</b>	
Bitte Nummer eingeben:	<input type="text"/>
23	<input type="text"/>
Chef (Büro) .....	<input type="text"/>

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Taste . Nach Eingabe des korrekten PIN-Codes wird die Funktion geschaltet. Auf Ihrem sowie auf dem überwachten Gerät erscheint im Display eine entsprechende Anzeige.

### Durchsage

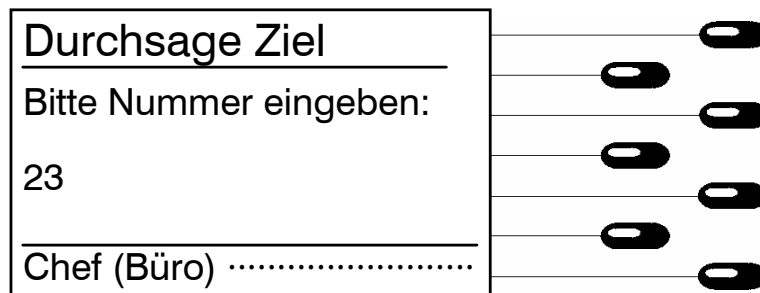
*Hauptmenü → Einstellungen → Systemfunktionen → Durchsage*

## Einstellungen

Mit dieser Funktion können Sie ein anderes Systemtelefon in den Durchsagebetrieb schalten.

Sie werden aufgefordert die Nebenstellen-Rufnummer des Apparats einzugeben, welchen Sie in den Durchsagebetrieb schalten möchten:

<b>Durchsage Ziel</b>	
Bitte Nummer eingeben:	
23	
_____	
Chef (Büro) .....	



Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Taste **Ok**.

Auf Ihrem sowie auf dem Zielgerät erscheint im Display eine entsprechende Anzeige.

## Freisprechen

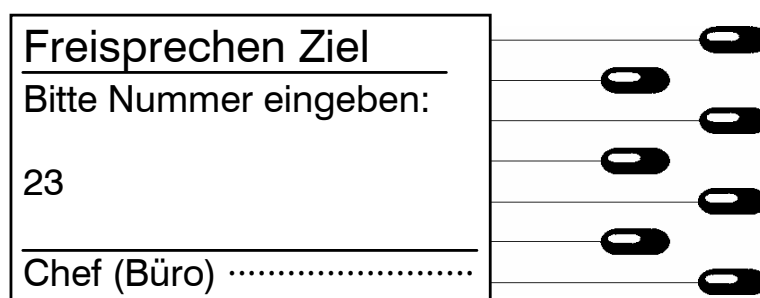
*Hauptmenü → Einstellungen → Systemfunktionen → Freisprechen*

Mit dieser Funktion können Sie ein anderes Systemtelefon in den Freisprechmodus schalten.

Aus Sicherheitsgründen ist diese Funktion über einen PIN-Code geschützt. Den gültigen PIN-Code erhalten Sie ggf. von Ihrem Systemadministrator. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nicht um die Geräte-PIN Ihres Telefons handelt.

Sie werden aufgefordert die Nebenstellen-Rufnummer des Apparats einzugeben, welchen Sie in den Freisprechungsmodus schalten möchten:

<b>Freisprechen Ziel</b>	
Bitte Nummer eingeben:	
23	
_____	
Chef (Büro) .....	



Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Taste **Ok**. Nach Eingabe des korrekten PIN-Codes wird die Funktion geschaltet.

Auf Ihrem sowie auf dem Zielgerät erscheint im Display eine entsprechende Anzeige.

## Rufziel-Anzeige

Hauptmenü → Einstellungen → Systemfunktionen → Rufziel-Anzeige

Haben Sie die Einstellung *Rufziel-Anzeige* aktiviert, wird bei Anrufen zusätzlich die Rufnummer angezeigt, die der Anrufer ursprünglich gewählt hat. Diese kann sich aufgrund von Anrufumleitungen oder entsprechender Rufverteilung in Ihrer Systemanlage von der Rufnummer Ihres Telefons unterscheiden.


Wenn Sie diese Anzeige (für kommende Rufe) aktivieren möchten, so schalten Sie die Funktion auf *ein*.

## Anrufweberschaltung (AWS)

---


Hauptmenü → Einstellungen → Anrufweberschaltung

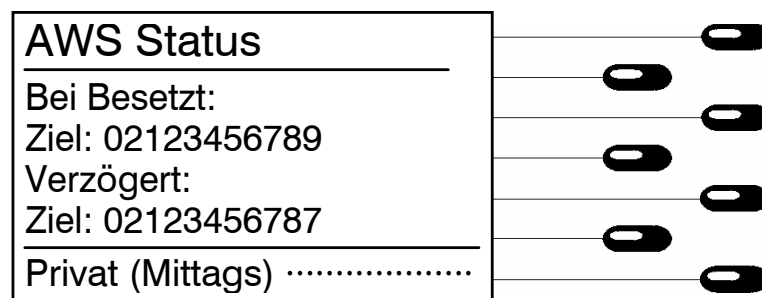
Die Anrufweberschaltung (AWS) ermöglicht Ihnen, einen für Ihren Anschluss bestimmten Anruf zu einem anderen Ziel umzuleiten. Diese Umleitung kann für jeden Benutzer (MSN) getrennt eingestellt werden.

Ist in Ihrem Endgerät eine Anrufweberschaltung aktiviert, wird dies im Ruhezustand des Telefons durch das Symbol  im Display angezeigt. Bei Abheben des Hörers ertönt ein Sonderwählton.



Blinkt das Symbol, ist dies ein Hinweis darauf, dass die von Ihnen im Menü festgelegten Anrufweberschaltungseinstellungen vom Amt bzw. Ihrer Systemanlage nicht korrekt übernommen werden konnten.

Durch Drücken der **AUSWAHLTASTE** neben dem Symbol  können Sie jederzeit kontrollieren, welche Anrufweberschaltungseinstellungen tatsächlich aktiviert worden sind.

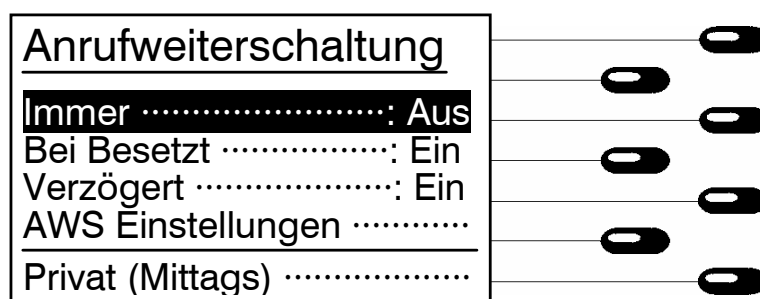


Man unterscheidet drei verschiedene Varianten:

## Einstellungen

Bezeichnung:	Funktion:
Immer (CFU)	Der Anruf wird sofort zum Zielteilnehmer weitergeleitet.
Bei Besetzt (CFB)	Der Anruf wird bei besetztem Anschluss zum Zielteilnehmer weitergeleitet.
Verzögert (CFNR)	Der Anruf wird zum Zielteilnehmer weitergeleitet, wenn er nicht innerhalb einer bestimmten Zeit angenommen wurde. Diese Zeit ist in der Systemanlage einstellbar.

Das tiptel 85 System bietet Ihnen die Möglichkeit, jede Weiterleitungsvariante individuell zu konfigurieren.



Sie können die Funktionen getrennt ein- bzw. ausschalten oder die Einstellungen der Anrufweberschaltung verändern.

Die folgenden Schaltzustände sind möglich:

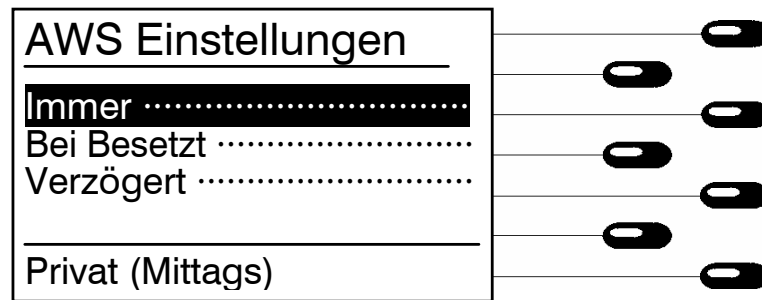
- *Immer*
- *Bei Besetzt*
- *Verzögert*
- *Bei Besetzt und Verzögert*

Ist beim Einschalten noch kein Weiterleitungsziel hinterlegt, so ertönt ein Signalton.

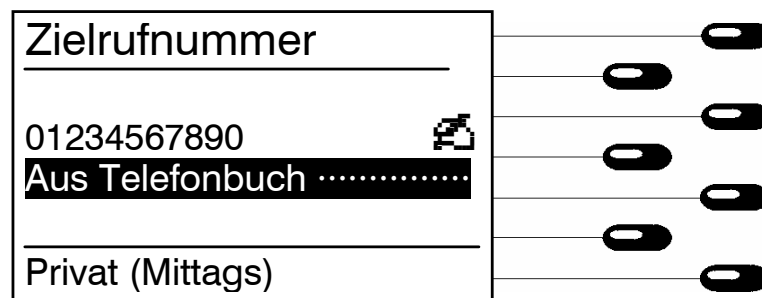
Bitte beachten Sie, dass die Einstellungen nur für den aktuell eingestellten Benutzer gültig sind. Auch hier können Sie den Benutzer durch Drücken der unteren Taste umschalten.

Um die Einstellungen der Anrufweberschaltung zu bearbeiten, drücken Sie bitte die **AUSWAHLTASTE** in der Zeile *AWS Einstellungen*.



Wählen Sie in der folgenden Ansicht die Art der Anrufweberschaltung aus, welche Sie bearbeiten möchten.



Anschließend erhalten Sie folgende Anzeige:



Das Weiterleitungsziel kann direkt eingegeben oder durch Drücken der **AUSWAHLTASTE** *Aus Telefonbuch* bestimmt werden.


-  Wenn sich die gewünschte Anrufumleitungsvariante nicht einstellen lässt, hat die Systemanlage einen Fehler erkannt. Bitte kontrollieren Sie, ob Sie für diese Anrufumleitungsvariante ein Umleitungsziel eingegeben haben, ob es sich um eine gültige und vorhandene Rufnummer handelt und ob für Ihre Internrufnummer die Berechtigung für die Einrichtung einer Umleitung in der Systemanlage freigegeben ist.
-  Die Zielrufnummer kann nur geändert werden, wenn die jeweilige Anrufweiterleitung deaktiviert ist.

## Datum / Uhrzeit

---

Hauptmenü → Einstellungen → Datum/Uhrzeit

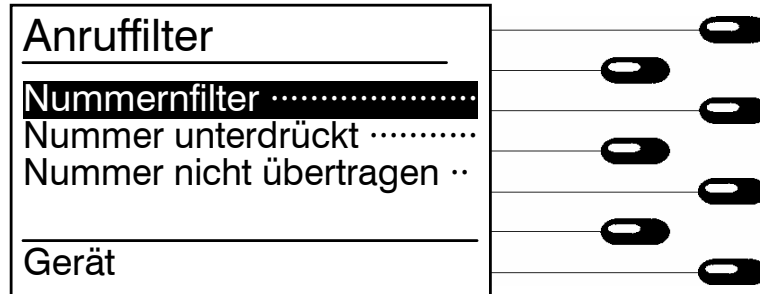
Nach Auswahl der Option *Datum/Uhrzeit* erhalten Sie die Möglichkeit, das Datum und die Uhrzeit manuell einzugeben.

-  Bitte beachten Sie, dass im Normalfall spätestens während des ersten gehenden Gesprächs die Uhrzeit und das Datum zu Ihrem Telefon übertragen wird (wenn die Funktion „ISDN-Zeitübernahme“, S.72 eingeschaltet ist).

## Anruflfilter

Hauptmenü → Einstellungen → Anruflfilter

Es ist möglich, dass ein Anrufer direkt abgelehnt oder zu dem Anrufbeantworter bzw. zu einem anderen Telefonanschluss umgeleitet wird.



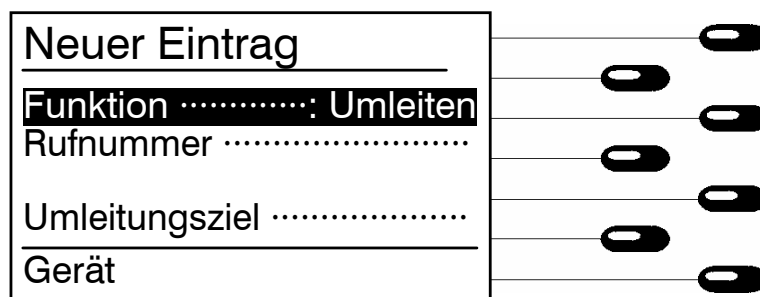
## Nummernfilter

Wählen Sie diese Option, um entweder die komplette Rufnummer eines Teilnehmers einzugeben oder aber nur die Anfangsziffern der Rufnummer. So können Sie beispielsweise alle Anrufer aus einem bestimmten Vorwahlbereich gesondert behandeln.

Jedem Rufnummerneintrag kann eine der folgenden Filtereinstellungen zugewiesen werden:

<i>Abweisen</i>	Anrufer wird vom Telefon abgewiesen. (Ist der Anrufbeantworter aktiviert, wird der Anrufer nach der eingestellten Verzögerung von diesem angenommen.)
<i>Anrufbeantworter</i>	Anrufer wird direkt auf den Anrufbeantworter umgeleitet.
<i>Umleiten</i>	Anrufer wird auf einen anderen Anschluss umgeleitet. Dazu ist die Eingabe eines Umleitungsziels notwendig.

So erstellen Sie einen neuen Listeneintrag:





Drücken Sie die **AUSWAHLTASTE** neben der Zeile *Rufnummer eingeben*.

Die Rufnummer kann sowohl aus dem Telefonbuch übernommen als auch von Hand eingegeben werden.

Haben Sie die Funktion *Umleiten* ausgewählt, geben Sie bitte auf die gleiche Weise das Umleitungsziel ein.

### Nummer unterdrückt

Die Rufnummernübertragung wurde vom Anrufer bewusst unterdrückt.

Für diesen Fall kann eine eigene Anruffiltereinstellung eingerichtet werden:

- *Abweisen* (Anrufe werden abgewiesen).
- *ARB* (Anrufe werden zum Anrufbeantworter geleitet).
- *Umleiten* (hierfür muss mindestens ein Umleitungsziel existieren).

### Nummer nicht übertragen

Es wird generell keine Rufnummer übertragen (dies ist bei vielen analogen Telefonanschlüssen der Fall und findet i.d.R. nicht bewusst statt).

Einstellungsmöglichkeiten wie *Nummer unterdrückt*.

## Funktionstasten programmieren

---

*Hauptmenü* → *Einstellungen* → *Funktionstasten*

Die programmierbaren Funktionstasten des tiptel 85 System erlauben eine individuelle Belegung mit den von Ihnen am häufigsten genutzten Funktionen und Menüs.

Beispielsweise lassen sich hier die Rufnummern Ihrer Kollegen oder Geschäftspartner einprogrammieren. Der entsprechende Apparat kann dann per Tastendruck angewählt werden. Befindet sich der andere Teilnehmer innerhalb derselben Systemanlage, wird über die Tastenbeleuchtung der Belegungszustand des Teilnehmers signalisiert.



Ist die Zielrufnummer innerhalb der Systemanlage und wurde in der Anlage die Funktion „Automatische Amtsholung“ aktiviert, muss vor der Nebenstellenummer zweimal das „#“-Symbol gewählt werden (z.B. „##22“).



Die programmierten Funktionstasten gelten für alle Benutzer (MSN).

## Einstellungen

Über das Menü *Funktionstasten* lassen sich neben der Eingabe von Rufnummern viele andere, häufig genutzte Funktionen des Telefonmenüs bequem auf eine Taste legen, so dass darauf schneller zugegriffen werden kann.

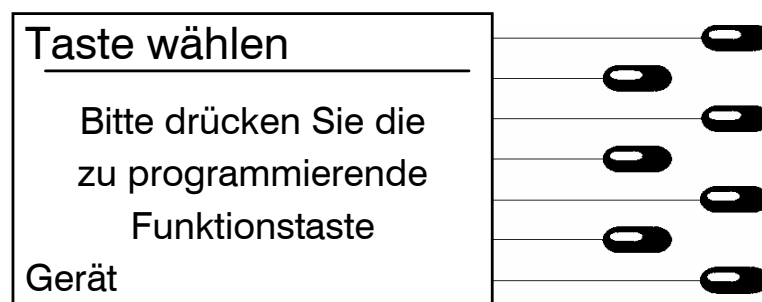
Die Liste der möglichen Funktionen für Funktionstasten:

Zielrufnummer	Es kann eine beliebige Rufnummer auf eine Taste programmiert werden. Bei anlageninternen Rufnummern wird über die Tastenbeleuchtung der Gesprächszustand des Teilnehmers angezeigt.
Keypad-Nummer	Es lässt sich eine Ziffernfolge als Keypad-Sequenz programmieren.
Interntaste	Bei aktivierter automatischer Amtsholung kann ein anlageninternes Gespräch geführt werden.
Konferenz	Leitet eine Dreierkonferenz ein. (Betriebsart: Büro/Standard)
Annehmen	Zum Annehmen eines anklopfenden Gesprächs (Betriebsart: Telefonzentrale)
Trennen	Beendet das Gespräch.
Vermitteln	Vermittelt das Gespräch.
Parken	Das Menü <i>Parken</i> wird aufgerufen.
Rufnummernanzeige	Öffnet das Menü <i>Rufnummernanzeige</i> .
Anrufe in Abwesenheit	Die Taste blinkt, sobald ein neuer Anruf eingegangen ist. Drücken der Taste beendet das Blinken und öffnet die Anruferliste.
Kontrast	Es lässt sich der Displaykontrast einstellen.
Anrufweiserschaltung	Öffnet das Menü <i>Anrufweiserschaltung</i> .
Weiterleiten (CD)	Damit kann ein Anrufer zu einem anderen Teilnehmer weitergeleitet werden.
Headset ein/aus	Simuliert die Gabeltaste bei aufgelegtem Hörer im Headsetbetrieb.
Direktruf	Ein- bzw. Ausschalten.
Sperrmenü	Öffnet des Sperrmenü.
Neues Projekt	Eingabe eines neuen Projektcodes.

## Einstellungen

Raumhören	Aktiviert die Systemfunktion Raumhören.
Durchsage	Aktiviert die Systemfunktion Durchsage.
Freisprechen	Aktiviert die Systemfunktion Freisprechen.
Funktionstasten programm.	Öffnet das Menü <i>Funktionstasten</i> .
Tastenfunktion löschen	Die aktuell programmierte Funktion wird gelöscht.
Profil einschalten	Ermöglicht ein direktes Umschalten von Profilen.
<i>Voicebox</i>	Status und Steuerung des tiptel VoiceMail Systems der Systemanlage werden durch die Systemanlage konfiguriert. Funktionen sind immer mit dem ersten Benutzer (MSN) verknüpft.

Sie werden aufgefordert, die zu programmierende **FUNKTIONSTASTE** zu drücken:



Mit  können Sie den Vorgang abbrechen.



Ist die **FUNKTIONSTASTE** seitens der TK-Anlage vorbelegt, so erhalten Sie an dieser Stelle einen Signalton mit dem Hinweis, dass die Taste nicht belegt werden kann.

Wählen Sie die Taste, welche Sie programmieren möchten aus und suchen sich anschließend aus der angebotenen Liste die gewünschte Funktion aus.

Zum Löschen einer Funktionstaste wählen sie aus der Funktionsliste „Tastenfunktion löschen“

Die Anzahl der Funktionstasten kann durch optional erhältliche Beistellmodule (tiptel KM-30) erweitert werden, wobei maximal drei der Module an ein tiptel 85 System angeschlossen werden können. Jedes dieser Beistellmodule verfügt über 30 Funktionstasten, so dass sich eine Vielzahl von Rufnummern direkt anwählen lassen.

## Zusatz-MSNs

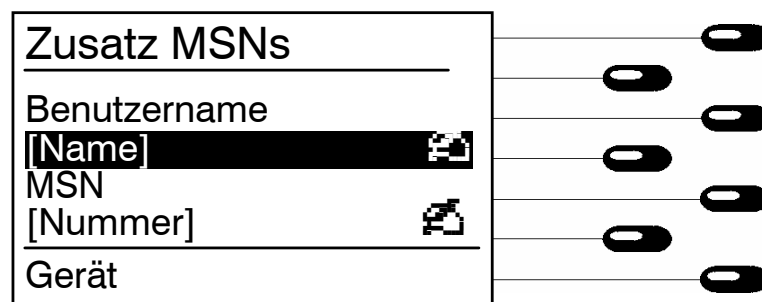
Hauptmenü → Einstellungen → Zusatz-MSNs

Nach Auswahl des Punktes *Zusatz-MSNs* im Menü *Einstellungen* erhalten Sie eine Liste der eingegebenen Rufnummer (MSN 02 bis 10) zur Ansicht.

Zum Eintragen einer neuen MSN wählen Sie eine unbelegte Position aus. Um einer bereits vorhandenen MSN einen Namen zuweisen, wählen Sie den Eintrag aus.

Zur Verbesserung der Verständlichkeit und um die Übersicht bei der Arbeit mit Ihrem Telefon zu verbessern, ist es möglich, der Rufnummern (MSN) einen eigenen Benutzernamen zuzuweisen. Nach Vergabe eines Namens wird innerhalb der Menüsteuerung ausschließlich mit diesem Namen gearbeitet. Der aktuelle Benutzername wird bei allen benutzerabhängigen Aktionen in der unteren Zeile der Anzeige eingeblendet.

Sie haben die Möglichkeit, den Namen und die Rufnummer zu bearbeiten:



Das Löschen des angelegten Benutzers erfolgt in der Listenansicht *Zusatz-MSNs*. Markieren Sie den Benutzer mit den Cursortasten und löschen Sie den Eintrag mit



☞ Bitte beachten Sie, dass nur für die Zusatz-MSNs von der Anlage keine Systemfunktionen bereitgestellt werden. D.h. auch wenn Sie einen Benutzer aus der Liste der Zusatz-MSNs eingestellt haben, signalisiert das Telefon weiterhin die Systemmeldungen für den Benutzer mit der System-MSN.

☞ Die Rufnummer (MSN) kann bis zu zehn Stellen lang sein.

## Profile

---

Das tiptel 85 System bietet Ihnen die Möglichkeit, verschiedene Telefoneinstellungen zu sogenannten „Profilen“ zusammenzufassen. Ein solches Profil kann anschließend sowohl direkt mit Hilfe der Funktionstasten als auch zeitgesteuert umgeschaltet werden. Um ein Profil mit einer **FUNKTIONSTASTE** ein- bzw. ausschalten zu können, sehen Sie bitte im Kapitel „Funktionstasten programmieren“, auf S.81 nach.

Auf diese Weise lässt sich das Telefon schnell und bequem auf neue Zustände wie beispielsweise „Nachtbetrieb“, „Abwesenheit“ oder „Besprechung“ anpassen.

Weiterhin ist es möglich, die Profile unterschiedlicher Benutzer zu einem Geräteprofil zusammenzufassen, um z.B. eine Einstellungsänderung für alle Benutzer durchzuführen.

Ein Profil hat Einfluss auf die folgenden Parameter des Telefons:

- Anrufbeantworter Ein/Aus
- Nummer der Anrufbeantworteransage
- Art der Nachrichtenweitermeldung bzw. Aus
- Tonruflautstärke Aus, 1-10
- Anschaltverzögerung des Anrufbeantworters
- Anrufweitchaltung

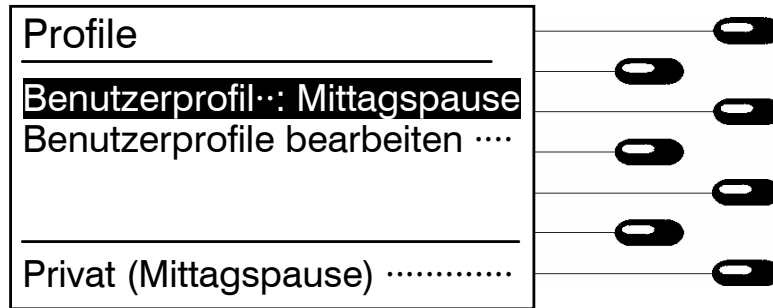


Die Profilparameter (s.o.) können nur im Menü *Profile* geändert werden. Wird im Menü *Einstellungen* einer der oben aufgelisteten Parameter verändert, so beeinflusst dies nicht die im zuletzt aktivierten Profil gespeicherten Werte. Abweichungen durch aktuelle Einstellungen von den im aktiven Profil gespeicherten Werten wird durch Blinken des Profilnamens in der Benutzerzeile angezeigt. Beim nächsten Profilwechsel werden die geänderten Werte wieder mit den Profileinstellungen überschrieben.


Im Menü des tiptel 85 System wird unterschieden zwischen:

- Benutzerprofil: Diese Einstellungen gelten nur für den jeweiligen Benutzer.
- Geräteprofil: Die Benutzerprofile verschiedener Benutzer können zu einer Profilkombination (=Geräteprofil) zusammengefasst werden.

Sie erreichen das Menü *Profile* über das *Hauptmenü*. Dort erhalten Sie die folgende Ansicht:



In der Benutzerzeile stellen Sie den Benutzer ein, für den ein Profil eingestellt bzw. bearbeitet werden soll. Wählen Sie statt des Benutzers die Einstellung *Gerät*, haben Sie die Möglichkeit Geräteprofile anzulegen bzw. zu bearbeiten.

 Zur Vermeidung von Konflikten zwischen der Tag/Nachtschaltung der Systemanlage und der Profilsteuerng des Telefons ist in der Systemanlage die Tag / Nachtschaltung im Menü *Teilnehmereinstellungen* auf „Aus“ zu stellen.

## Benutzerprofil

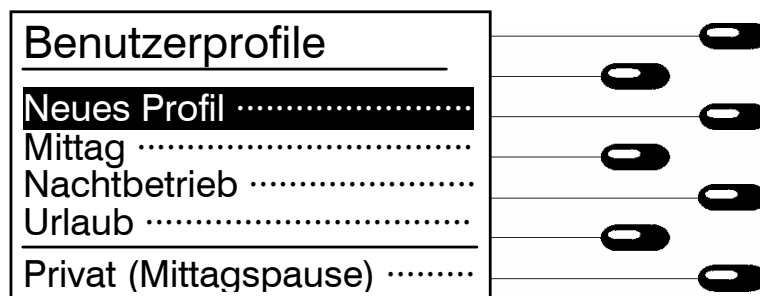
---

In der oberen Zeile des Profilmenus kann das Profil des aktuell eingestellten Benutzers umgeschaltet werden. Es wird zwischen den von Ihnen bereits angelegten Profilen umgeschaltet. Haben Sie bisher noch kein Profil angelegt, ist keine Auswahl möglich.

## Benutzerprofile bearbeiten

---

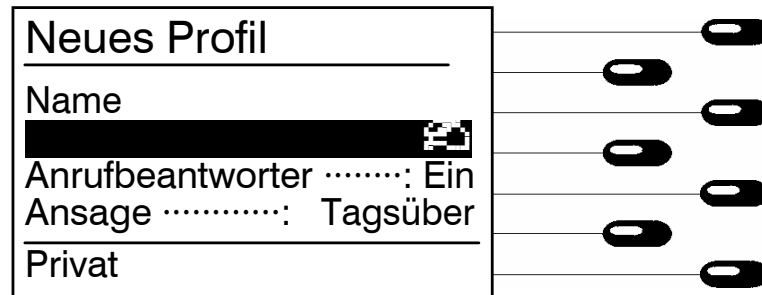
Nach Auswahl der Zeile *Benutzerprofile bearbeiten*, erhalten Sie die Möglichkeit, ein neues Profil zu erstellen sowie als Listenansicht der von Ihnen bereits angelegten Profile.



## Erstellen eines neuen Profils

Wählen Sie die Option *Neues Profil* aus.

Sie werden zunächst aufgefordert, für das Profil einen Namen zu vergeben. Anschließend können Sie die Profileinstellungen bearbeiten.




Bei neu angelegten Profilen werden als Grundlage die aktuellen Menü-Einstellungen übernommen, welche Sie anschließend verändern können.

Die Option Anrufweitschaltung führt Sie zu einem Untermenü, das im Kapitel „Anrufweitschaltung“ auf Seite 77 näher erläutert wird. Die untere Zeile *AWS inaktiv* bzw. ggf. *AWS aktiv* ist rein informativ und kann nicht im *Profile*-Menü verändert werden.

Pro Benutzer können Sie maximal 10 individuelle Profile erstellen.

## Löschen eines Profils

Um ein vorhandenes Profil zu löschen, selektieren Sie das entsprechende Profil in der Auswahlliste *Benutzerprofile* und drücken die Taste .

## Ändern eines Profils

Wollen Sie ein bereits vorhandenes Profil ändern, wählen Sie das entsprechende Profil in der Auswahlliste *Benutzerprofile* aus.

Sie erhalten anschließend eine Übersicht über die aktuellen Profileinstellungen (s.o. „Benutzerprofile bearbeiten“, S.86).

Wählen Sie den Parameter aus, den Sie ändern möchten.

Führen Sie die Änderung durch.

Beim Verlassen des Menüs werden Ihre Änderungen gespeichert.

## Geräteprofil aktivieren

Um ein Geräteprofil zu aktivieren, wählen Sie im Menü *Profile* in der Benutzerzeile die Einstellung *Gerät* aus. Stellen Sie in der Zeile *Geräteprofil* das gewünschte Profil ein. Durch Drücken der **AUSWAHLTASTE** können Sie zwischen den einzelnen von Ihnen definierten Geräteprofilen wechseln.

Beim Verlassen des Menüs wird das eingestellte Geräteprofil aktiviert.

## Geräteprofile bearbeiten

Sind in Ihrem Telefon mehrere Benutzer eingerichtet und diesen jeweils unterschiedliche Profile zugeordnet, so können diese Profile zu einem Geräteprofil kombiniert werden. Damit ist es Ihnen möglich, mit nur einem Tastendruck für mehrere Benutzer gleichzeitig die Einstellungen zu ändern.

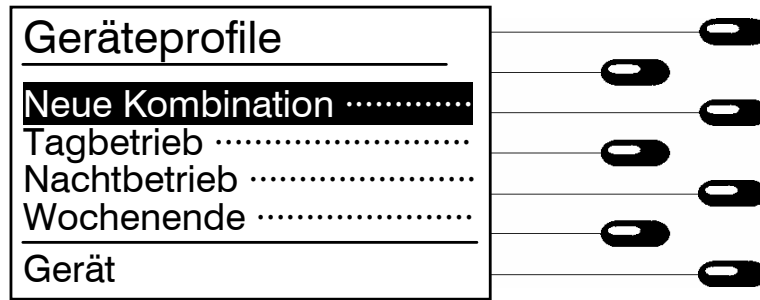
Beispiel:

Geräteprofil:	Benutzer: Privat	Benutzer: Geschäft
Tagbetrieb	Tonruflautstärke: Stufe 2 Anrufbeantworter: Ein Anschaltverzögerung: 5 s  (Benutzerprofil „Arbeit“)	Tonruflautstärke: Stufe 5 Anrufbeantworter: Ein Anschaltverzögerung: 30 s Ansage: „Bin gleich wieder da“  (Benutzerprofil „Büro“)
Nachtbetrieb	Tonruflautstärke: Stufe 8 Anrufbeantworter: Aus  (Benutzerprofil „Abend“)	Tonruflautstärke: Aus Anrufbeantworter: Ein Anschaltverzögerung: 0 s Ansage: „Büro nicht besetzt“  (Benutzerprofil „Feierabend“)

Ist – wie in diesem Beispiel – ein Geräteprofil „Tagbetrieb“ („Arbeit“ bzw. „Büro“) eingerichtet, können Sie abends das Telefon auf das Geräteprofil „Nachtbetrieb“ („Abend“ bzw. „Feierabend“) umschalten.

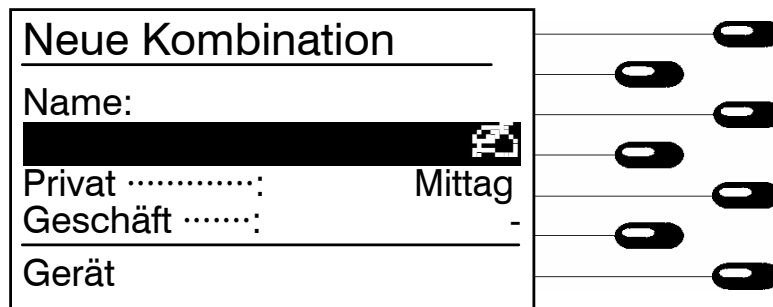
Zum Erstellen eines neuen Geräteprofils wählen Sie im Menü *Profile* in der Benutzerzeile die Einstellung *Gerät* aus und anschließend die Option *Geräteprofile bearbeiten*. Sie erhalten neben einer Liste der von Ihnen bereits angelegten Geräteprofile die Möglichkeit, eine neue Kombination zu erstellen:





### Erstellen eines neuen Geräteprofils

Wählen Sie in der Geräteprofilliste die Option *Neue Kombination* aus.

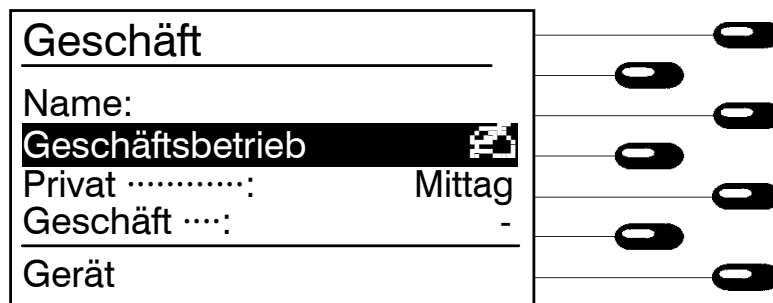


Vergeben Sie zunächst einen Namen für das neue Geräteprofil.

Durch Drücken der nebenstehenden **AUSWAHLTASTE** lässt sich für jeden Benutzer ein geeignetes Profil auswählen. Die Einstellung wird bei Verlassen des Menüs gespeichert.

### Ändern eines Geräteprofils

Wählen Sie statt der Option *Neue Kombination* den Namen eines bereits vorhandenen Geräteprofils aus der Liste aus und ändern anschließend die Einstellungen wie gewünscht.



## Informationen

---

Unter diesem Menüpunkt erhalten Sie diverse Informationen, wie die angefallenen Gebühren oder die aktuelle Speicherbelegung des Gerätes. Weiterhin können die Gebührenzähler und die Telefonbucheinträge gelöscht werden.

### Gebühren Benutzer

---

Hier erhalten Sie eine Aufstellung der angefallenen Gesprächsgebühren pro Benutzer (MSN) seit dem letzten Zurücksetzen.

Gebühren Benutzer	
Privat	72.60
Geschäft	12.75
<hr/>	
Gerät	

### Gebühren gesamt

---

Hier erhalten Sie eine Aufstellung der im Gerät sowie dem gesamten Anschluss angefallenen Gesprächsgebühren seit dem letzten Zurücksetzen.

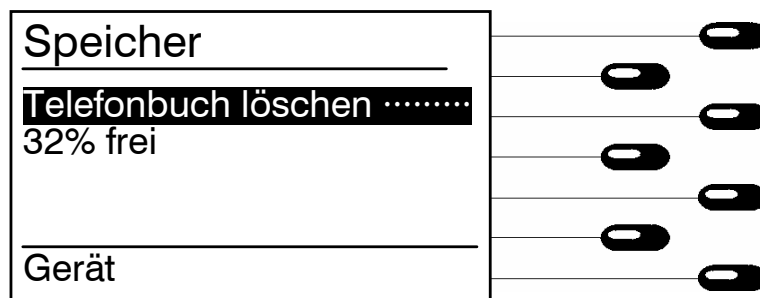
Außerdem können Sie die Gebührenzähler zurücksetzen.

Gebühren Gerät	
Seit 01.01.05 00:00 Uhr	
Gerät .....	12.70
Gebühren löschen .....	
<hr/>	
Gerät	

## Speicherbelegung

---

Um einen Überblick über die Speicherbelegung im Gerät zu erhalten, wählen Sie diesen Menüpunkt aus.

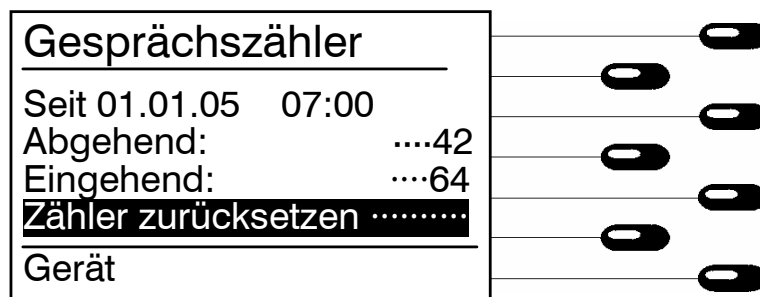


Sie haben hier zudem die Möglichkeit, alle Telefonbucheinträge auf einmal zu löschen.

## Gesprächszähler

---

Hier wird die Anzahl aller über das Telefon geführten Gespräche separat, ob eingehend oder abgehend geführt, angezeigt. In der ersten Menüzeile wird der Zeitpunkt und das Datum des letzten Zurücksetzens angezeigt.



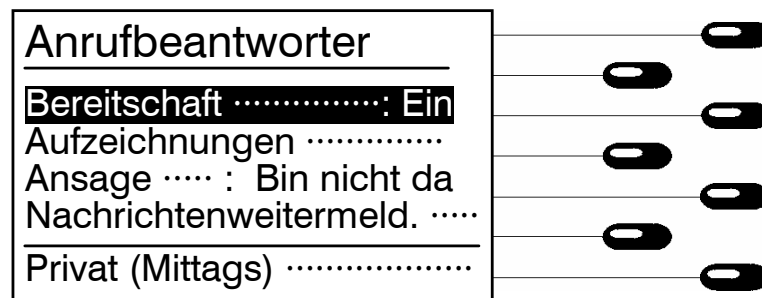
## Anrufbeantworter

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie mit Hilfe des Systemtelefons der anlageninterne Anrufbeantworter (tiptel VoiceMailsystem) Ihrer Systemanlage verwendet werden kann.

- ☞ Bitte beachten Sie, dass diese Funktion von Modell und Ausbaustufe Ihrer Systemanlage abhängt und nicht in jedem Fall zur Verfügung steht. Ist Ihre TIPTEL Systemanlage nicht mit einem Anrufbeantwortermodul ausgestattet, wird der Menüpunkt *Anrufbeantworter* im Telefonmenü nicht angezeigt.

Alle wichtigen Funktionen des Anrufbeantworters sind im Menü des tiptel 85 System integriert.

Nach Auswahl der Option *Anrufbeantworter* im *Hauptmenü* erhalten Sie die folgende Ansicht:



- ☞ Bevor Sie die Anrufbeantworterfunktion benutzen können, muss diese in der Systemanlage Ihrem Anschluss zugewiesen und im Systemtelefon konfiguriert werden.

## Telefonbereitschaft

*Hauptmenü* → *Anrufbeantworter* → *Bereitschaft*

Gehen Sie ins Menü *Anrufbeantworter*. Dort kann mit der **AUSWAHLTASTE** neben der Zeile *Bereitschaft* der Anrufbeantworter ein- und ausgeschaltet werden. Wurde noch keine Ansage aufgesprochen, so erscheint ein entsprechender Hinweis: *Bitte sprechen Sie zuerst eine Ansage auf*.

- ☞ Achten Sie immer darauf, dass genügend freie Aufzeichnungskapazität zur Verfügung steht, wenn Sie den Anrufbeantworter einschalten wollen. Gegebenenfalls einzelne oder alle Aufzeichnungen löschen.

## Anrufbeantworter

Wurde die Bereitschaft des Anrufbeantworters aktiviert, so sehen Sie dies auch im Ruhezustand des Telefons:

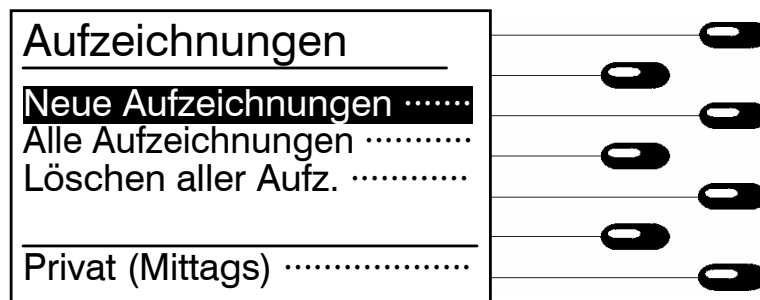
- ☎ Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet und kann mittels nebenstehender **AUSWAHLTASTE** ausgeschaltet werden.
- ☎ Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet und kann mittels nebenstehender **AUSWAHLTASTE** wieder eingeschaltet werden.

Bitte beachten Sie, dass diese Funktion nur für den ersten im Telefon eingetragenen Benutzer (MSN) zur Verfügung gestellt wird.

## Aufzeichnungen

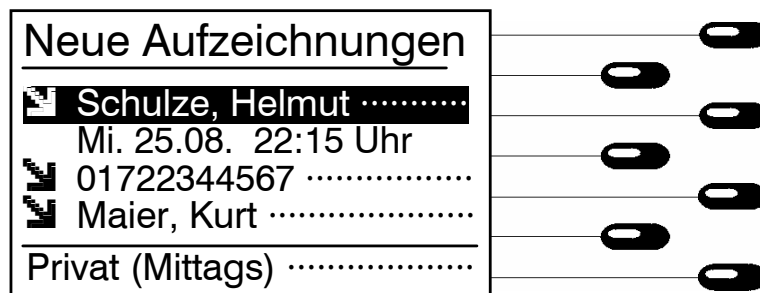
Hauptmenü → Anrufbeantworter → Aufzeichnungen

Es werden Ihnen die folgenden Optionen angeboten:





### Neue Aufzeichnungen

Wählen Sie diesen Punkt, so erhalten Sie eine Liste der Aufzeichnungen, die Sie noch nicht angehört haben. Der erste Eintrag wird zweizeilig dargestellt. Es werden zusätzlich Datum und Uhrzeit der Aufnahme angezeigt. Die neueste Aufzeichnung finden Sie jeweils am Listenanfang.



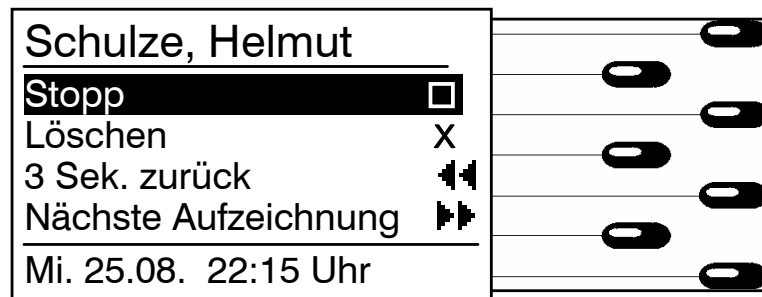
## Alle Aufzeichnungen

Hier erhalten Sie eine Liste aller Aufzeichnungen:




-  neue Sprachnachrichten
-  bereits abgehörte Sprachnachrichten

## Aufzeichnung abspielen

Eine Aufzeichnung wird abgespielt, indem Sie diese mit der nebenstehenden **AUSWAHLTASTE** oder (nach Markieren der Zeile) mit **Ok** auswählen. Sie erhalten die folgende Ansicht. Die Wiedergabe erfolgt über den Lautsprecher oder über den Hörer sobald sie diesen abheben.



Steuermöglichkeiten während der Wiedergabe einer Aufzeichnung:

Nächste/Vorherige Aufzeichnung	Zur nächsten Aufzeichnung gelangen Sie mit den Cursor-tasten  .
Wiedergabe abbrechen	Die Wiedergabe kann mit der Taste  abgebrochen werden.
Stopp	Mit der <b>AUSWAHLTASTE</b> neben <i>Stopp</i> kann die Wiedergabe angehalten werden.
Löschen	Mit der Taste  oder der <b>AUSWAHLTASTE</b> <i>Löschen</i> wird die Aufzeichnung während der Wiedergabe gelöscht.
3 Sek. zurück	Es werden die letzten 3 Sekunden wiederholt.
Ins Telefonbuch	Drücken Sie diese <b>AUSWAHLTASTE</b> , um die Rufnummer des Anrufers in das lokale Telefonbuch zu übernehmen.
In Wahlvorbereitung	Drücken Sie diese <b>AUSWAHLTASTE</b> , wird die Rufnummer des Anrufers in die Wahlvorbereitung übernommen.

### Löschen aller Aufzeichnungen

Wollen Sie alle Aufzeichnungen löschen, wählen Sie diesen Menüpunkt. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage. Anschließend werden alle Aufzeichnungen gelöscht.

### Aufzeichnungskapazität erschöpft

Ist die Aufzeichnungskapazität des Anrufbeantworters erschöpft, wird dies durch Blinken des Kassettensymbols (im Ruhezustand des Telefons) signalisiert. Der Anrufbeantworter kann keine weiteren Aufzeichnungen erzeugen. Löschen Sie Aufzeichnungen um den Speicherplatz wieder freizugeben.

### Ansage einstellen

---


Hauptmenü → Anrufbeantworter → Ansage

Ihr tiptel 85 System verfügt über 9 individuelle Ansagen (Ansage 1-9) und eine vorkonfigurierte, nicht veränderbare Ansage (Ansage 0).

Außerdem existiert eine individuelle Speichervoll-Ansage sowie eine individuelle Schlussansage.

Es wird zwischen zwei Ansagearten unterschieden. Ansagen mit und ohne Aufzeichnungsmöglichkeit. Bei einer Ansage mit Aufzeichnungsmöglichkeit kann der Anrufer nach der Ansage eine Nachricht hinterlassen. Bei einer Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit wird der Anrufer nur informiert, ohne die Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen.

☞ Bei erschöpfter Aufzeichnungskapazität schaltet der Anrufbeantworter automatisch auf die Speichervoll-Ansage um, falls dies eine Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit ist. Andernfalls deaktiviert das Gerät die Telefonbereitschaft und beantwortet keine weiteren Anrufe mehr.

Mit Hilfe der **AUSWAHLTASTE** neben der Zeile *Ansage* sowie (nach Markieren der Zeile) mit den Tasten , kann zwischen den bereits besprochenen Ansagen ausgewählt werden.

### Ansagenbeispiele

#### Ansage mit Aufzeichnung

Guten Tag, hier ist der Anschluss von Manfred Müller aus .... Ich bin zurzeit im Außendienst unterwegs und werde ab ca. 10 Uhr wieder im Büro sein. Sie können mich zwischen 9 Uhr und 10 Uhr auch unter der Rufnummer ... persönlich erreichen. Oder hinterlassen Sie einfach Ihren Namen und Ihre Rufnummer. Ich rufe zurück. Bitte sprechen Sie nach dem Signalton.

### Ansage ohne Aufzeichnung (Nur-Ansage)

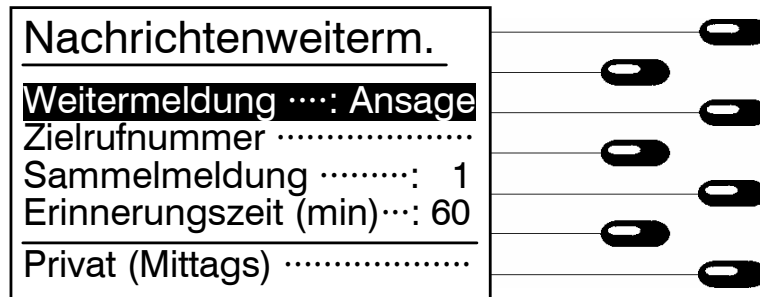
Guten Tag, hier spricht Willi Lohmann, Verkaufsrepräsentant der Firma ... in .... Mein Büro ist wegen Krankheit (Betriebsferien usw.) vorübergehend geschlossen. Rufen Sie bitte meinen Vertreter, Herrn ..., in ... unter der Rufnummer ... an. Er wird Ihnen weiterhelfen. Danke für Ihren Anruf. Auf Wiederhören.

### Nachrichtenweitermeldung

---

Hauptmenü → Anrufbeantworter → Weitermeldung

Wählen Sie den Punkt *Weitermeldung* im Menü *Anrufbeantworter* aus, so erhalten Sie die folgende Ansicht:



Bei aktivierter Nachrichtenweitermeldung wählt der Anrufbeantworter nach jeder neuen Aufzeichnung (bzw. ersten bis fünften, s. Sammelmeldung) die unter *Zielrufnummer* gespeicherte Rufnummer an.

Es besteht nun die Möglichkeit, den Angerufenen über die Anzahl der neuen Nachrichten zu informieren. Dies geschieht entweder durch einen Anruf mit automatischer Ansage (Ansage) oder eine SMS (SMS). Alternativ wird nach der Anwahl direkt wieder aufgelegt (Anruf).

Meldet sich der angerufene Teilnehmer bei der automatischen Ansage, so hört er die Ansage: „Automatischer Anruf, x Aufzeichnungen, bitte Fernabfragen, ich wiederhole...“

Während dieser Ansage besteht für den Angerufenen die Möglichkeit, eine Fernabfrage der aufgezeichneten Nachricht(en) durchzuführen.

Zum Thema Fernabfrage informieren Sie sich bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Tiptel-Systemanlage.


Wird keine Fernabfrage durchgeführt, wählt das Gerät nach der eingestellten Erinnerungszeit (1 - 60 Minuten) erneut.

Dieser Vorgang wird je nach Einstellung bis zu zweimal wiederholt (Erinnerungen).



Einstellmöglichkeiten für die Nachrichtenweitermeldung:

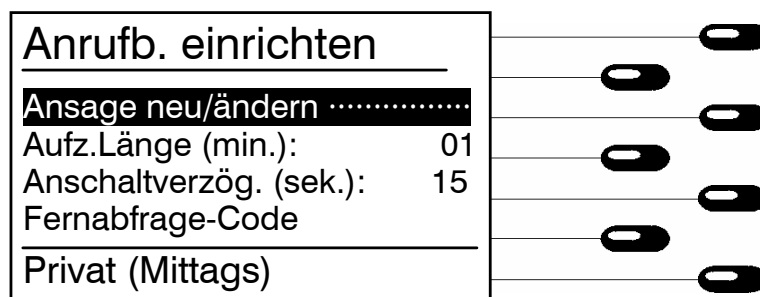
Weitermeldung	Aus/Ansage/SMS/Anruf. Wählen Sie die Art der Nachrichtenweitermeldung oder schalten Sie die Funktion aus.
Zielrufnummer	Geben Sie hier die Rufnummer ein, zu welcher die Weitermeldung erfolgen soll. Die Zielrufnummer kann max. 20 Ziffern lang sein.
Sammelmeldung	1 bis 5. Hier tragen Sie die Anzahl der neuen Nachrichten ein, ab denen eine Weitermeldung durchgeführt werden soll.
Erinnerungszeit	1 bis 60 Minuten. Das ist die Zeit, die vergeht, bis die Rufnummer erneut angerufen wird, wenn keine Fernabfrage durchgeführt wird.
Erinnerungen	1,2,3 oder keine Erinnerung
Wiedergaben	1 bis 8 mal. Hier können Sie einstellen, wie oft die Weitermeldungsansage pro Anruf wiederholt werden soll.

Wurde die Nachrichtenweitermeldung des Anrufbeantworters aktiviert, so sehen Sie dies auch im Ruhezustand des Telefons. In diesem Fall wird das Symbol „“ eingeblendet.

### Einrichten des Anrufbeantworters

Hauptmenü → Anrufbeantworter → Anrufb. einrichten

Wählen Sie die Option *Anrufb. einrichten*. Sie erhalten folgende Ansicht:

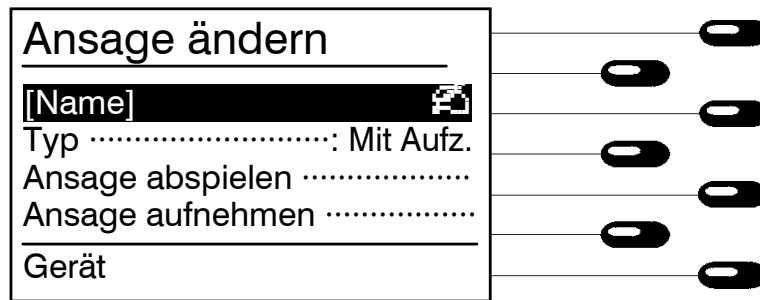


### Ansage neu/ändern

Es werden Ihnen alle vorhandenen Ansagen in einer Liste angezeigt. Sie können eine neue Ansage erstellen, indem Sie den Listeneintrag *Neue Ansage* auswählen oder eine bereits vorhandene Ansage auswählen, um diese zu ändern.

Der Ablauf zur Erstellung einer neuen Ansage ist gleich dem der Änderung.

Nach Auswahl von *Neue Ansage* erhalten Sie die folgende Ansicht:



Name	Vergeben Sie hier einen Namen, der bis zu 12 Zeichen lang sein kann.
Typ	„Mit Aufz.“ = Mit Aufzeichnung oder „Ohne Aufz.“ = Ohne Aufzeichnung.
Ansage abspielen	Spielt nach der Aufnahme die Ansage ab.
Ansage aufnehmen	Um eine Ansage aufzunehmen, drücken Sie die nebenstehende <b>AUSWAHLTASTE</b> . Halten Sie die Taste während der Aufnahme gedrückt. Nach dem Signalton können Sie die Ansage über den Hörer aufsprechen.
Ansage löschen	Es wird die Ansage gelöscht.

### Aufzeichnungslänge einstellen

Tragen Sie hier die maximale Aufzeichnungsdauer ein. Spätestens nach der eingestellten Zeit wird eine Aufzeichnung beendet. Die Aufzeichnungslänge kann zwischen 1 und 40 Minuten betragen.

### Anschaltverzögerung einstellen

Tragen Sie hier die Zeitverzögerung (in Sekunden) ein, um die der Anrufbeantworter aktiviert werden soll. Die Verzögerung kann zwischen 1 und 50 Sekunden liegen.

## Fernabfrage-Code einstellen

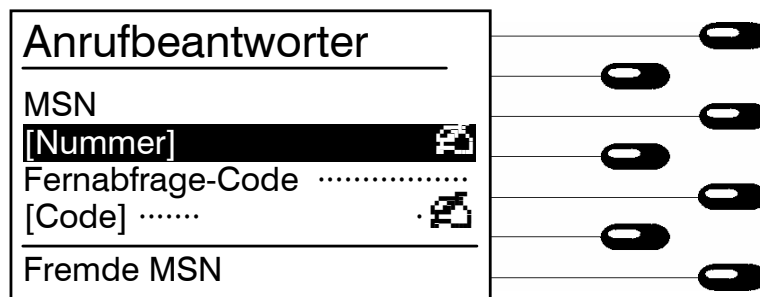
Wollen Sie später Ihren Anrufbeantworter aus der Ferne bedienen, müssen Sie hier den Abfragecode eingeben.



Wenn Sie ein Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen wollen, belegen Sie einfach eine Taste mit der Nebenstellen-Rufnummer Ihres Anrufbeantworters wie unter „Funktionstasten programmieren“, S.81 beschrieben. Beachten Sie, dass die interne Rufnummer Ihres Anrufbeantworters zusammen mit der Rufnummer Ihrer Nebenstelle in der Systemanlage als Pick-Up-Gruppe eingerichtet werden muss. Setzen Sie auch die entsprechende Berechtigung zur Gesprächsübernahme.

## Anrufbeantworter anderer Teilnehmer

Es können auch Anrufbeantworter (tiptel VoiceMail System) anderer Teilnehmer innerhalb Ihrer Systemanlage abgefragt bzw. konfiguriert werden. Wählen Sie dazu das Anrufbeantwortermenü aus und stellen Sie den Benutzer *Fremde MSN* ein. Nachdem Sie die Rufnummer (MSN) und den Fernabfragecode des fremden Teilnehmers eingegeben haben, können Sie den Anrufbeantworter konfigurieren.



Drücken Sie die Taste  um über Menüpunkt „Weiter“ zum Anrufbeantworter Menü zu gelangen.

# Systemtelefoneigenschaften

Neben den ISDN-Leistungsmerkmalen besitzt das tiptel 85 System weitere Funktionalitäten, welche in Verbindung mit einer Tiptel-Systemanlage verfügbar werden.

## Beleganzeige von internen Rufnummern

Wenn auf einer **FUNKTIONSTASTE** eine anlageninterne Rufnummer gespeichert wurde, kann der Gesprächszustand der Nebenstelle über die Tastenbeleuchtung (LED) abgelesen werden.

Nebenstelle im Ruhezustand	<p>LED ist aus.</p> <p>Durch Betätigen der Taste wird eine Verbindung zu der programmierten Rufnummer aufgebaut.</p> <p>Ein aktives Gespräch kann nach Drücken der R-Taste durch Betätigen der <b>FUNKTIONSTASTE</b> an die entsprechende Nebenstelle vermittelt werden.</p>
Nebenstelle wird gerufen	<p>LED blinkt.</p> <p>Wenn die Berechtigung dazu vorliegt, kann das Gespräch durch Betätigen der Taste übernommen werden (Pick-Up).</p>
Nebenstelle im Gespräch	<p>LED ist an.</p> <p>Wenn die Berechtigung dazu vorliegt, kann das Gespräch durch Betätigung der Taste übernommen werden (Gesprächsübernahme).</p> <p>Kommt während eines bestehenden Gesprächs (LED ist an) ein zweites Gespräch an derselben Nebenstelle an, wird dies durch eine blinkende LED angezeigt. Somit kann für das zweite Gespräch ein Pick-Up (s.o.) durchgeführt werden.</p>

## Belegtanzeige von externen Rufnummern

---

Wenn auf einer **FUNKTIONSTASTE** eine externe Rufnummer der Systemanlage (s. Beschreibung der Systemanlage) gespeichert wurde, kann der Belegungsstatus über die Tastenbeleuchtung (LED) abgelesen werden.

Kein ankommender Ruf auf dieser MSN / DDI	LED ist aus. Durch Betätigung der Taste wird eine Amtsleitung mit dieser abgehenden Rufnummer zur Verfügung gestellt und es kann anschließend die gewünschte Teilnehmer-Rufnummer gewählt werden.
Ankommender Ruf auf dieser MSN / DDI	LED blinkt. Das Gespräch kann durch Betätigung der Taste übernommen werden (Pick-Up). Über diese Funktion ist auch die einfache Unterscheidung der vom Anrufer gewählten Nummern möglich, d.h. es lassen sich z.B. private von geschäftlichen Anrufen trennen.

## Namensanzeige (NAME-CLIP)

---

Ist die Rufnummer Ihres Gesprächspartners im Telefonbuch der Systemanlage gespeichert oder handelt es sich um einen Anruf von einer anderen Nebenstelle, wird neben der Rufnummer auch der Name des Teilnehmers im Display des Telefons angezeigt.

# Anhang

## Zubehör

### Beistellmodul tiptel KM-30

---

Die 10 programmierbaren Funktionstasten des tiptel 85 System ermöglichen eine optimale Anpassung an Ihre persönlichen Bedürfnisse am Arbeitsplatz. Benötigen Sie jedoch mehr Funktionstasten, ist auch das kein Problem. Ihr Systemtelefon lässt sich mit bis zu 3 Beistellmodulen (tiptel KM-30, Art. Nr.: 1124470) auf maximal 100 programmierbare Funktionstasten erweitern (pro Beistellmodul erhalten Sie zusätzlich 30 Funktionstasten) Zur Stromversorgung der Beistellmodule benötigen Sie zusätzlich das unten beschriebene Steckernetzteil.

#### Anbau und Anschluss

tiptel KM-30 wird mechanisch und elektrisch mit tiptel 85 System verbunden.

tiptel 85 System umdrehen mit der Unterseite nach oben


Anschlusskabel in den Buchsen „Line“ und „Power“ ausstecken

Beistellmodul umdrehen mit der Unterseite nach oben


Gehäuseverbindung an tiptel KM-30 schrauben (Langlöcher neben Buchse AUX1)

tiptel KM-30 mit Gehäuseverbindung an tiptel 85 System schrauben

Verbindungskabel in Buchse AUX (tiptel 85 System) und Buchse AUX1 einstecken

 Beachten Sie bitte folgende Reihenfolge beim Herstellen der Kabelverbindungen:


1. 85 System Buchse LINE mit ISDN Anschlussdose verbinden
2. Steckernetzteil mit Buchse POWER verbinden und in Steckdose einstecken.

 Bei Funktionsstörungen in Verbindung mit KM-30 kann das Telefon durch gleichzeitiges Drücken der Tasten „Mikrofon stumm“, Zifferntaste 5 und der 3. Auswahltaste von oben zurückgesetzt werden (Neustart).

#### Steckernetzteil

---

Wollen Sie Erweiterungsmodule vom Typ tiptel KM-30 verwenden, benötigen Sie zur Stromversorgung ein geeignetes Steckernetzteil (Art. Nr.: 3054047). Verbinden Sie den Stecker des Steckernetzteils mit der Buchse „Power“ auf der Geräteunterseite. Es lassen sich damit bis zu 3 Erweiterungsmodule speisen.

 Bitte verwenden Sie keine anderen Netzteile, das Telefon und die Beistellmodule können sonst zerstört werden. Die aufgedruckte Netzspannung des Steckernetzteils ist einzuhalten.

## Headset

---

Um eine Vielzahl von unterschiedlichen Headsettypen einsetzen zu können, befinden sich auf der Unterseite des tiptel 85 System zwei unterschiedliche Buchsen:

Die linke Buchse mit dem Symbol  gekennzeichnet, ist zum Anschluss von schnurgebundenen Headsets vorbereitet.

Die rechten Buchse  unterstützt schnurlose Headsets mit DHSG-Schnittstelle.

Ein geeignetes Headset können Sie als Zubehör bei Ihrem Tiptel-Fachhändler erwerben.

Bitte verwenden Sie hierfür nur Originalzubehör der Firma Tiptel. Andernfalls können Schäden am Gerät, sowie am Headset nicht ausgeschlossen werden.

Bitte beachten Sie, dass durch die Vielzahl von unterschiedlichen Headsettypen, nicht alle vom Gerät automatisch erkannt werden können. Aktivieren Sie in diesem Fall den Headsetbetrieb manuell im Menü des Telefons.

## Leistungsmerkmale des tiptel 85 System

---

- Komfortable Menüführung
- Softwareupdatemöglichkeit über die ISDN-Leitung
- Großes beleuchtetes Grafikdisplay
- 2 Headset-Anschlussbuchsen
- Anschlussmöglichkeit für bis zu drei Beistellmodule tiptel KM-30
- Lauthören, Freisprechen
- 10 programmierbare Funktionstasten
- 10 MSN
- „Automatischer Rückruf bei Besetzt“ (CCBS), „bei Nichtmelden“ (CCNR), „automatische Wahlwiederholung“ und „Wiedervorlage“
- Anklopfen (CW)
- Parken (TP)
- Makeln/Halten mit bis zu 5 Teilnehmern/Dreierkonferenz (HOLD)
- Vermitteln nach Makeln (ECT)
- Feststellen böswilliger Anrufer (MCID)
- Keypad-Protokoll (KEYPAD)
- Weiterleiten (CD)
- Anrufweitschaltung „Sofort“ (CFU), „bei Besetzt“ (CFB) und „bei Nichtmelden“ (CFNR)

- Rufnummernanzeige bzw. – unterdrückung (CLIP, CLIR, COLP, COLR)
- Namensanzeige (Internteilnehmer und Telefonbucheinträge) \*
- Lokales Telefonbuch mit 1.000 Einträgen für Nummern, 3 Nummern pro Namen
- Zugriff auf das Telefonbuch der TIPTEL Systemanlage \*
- Wahlwiederholtspeicher (100 Einträge)
- Anruferliste (100 Einträge)
- Verwendung von Profilen zum schnellen Umschalten des Gerätezustandes
- Unterstützung von individuellen Tonrufmelodien
- Direktruf
- Anruffilter
- Konfigurierbare Wahlsperren
- Verschiedene Funktionssperren
- Selbst definierbare Notrufnummern
- 4 unterschiedliche Spracheinstellungen
- Gebührenanzeige für Anschluss und Benutzer
- Gesprächszähler
- Menüunterstützte Bedienung des tiptel VoiceMail-Systems \*
- Message Waiting Anzeige kompatibel zu tiptel VoiceMail-Systemen \*
- Besetztfeldanzeige für Nebenstellen über Funktionstasten \*
- Gezielte Belegung des gehenden S<sub>0</sub>, B-Kanals und der gehenden MSN/DDI \*
- Steuerung der Tag/Nachtschaltung der Tiptel-Systemanlagen \*
- Raumüberwachung \*
- Durchsage \*
- Freisprechen \*
- Rufziel-Anzeige (Von/Für-Anzeige)\*
- Projektverwaltung \*
- Third-party CTI über Systemanlage \*

\* Diese Funktionen sind nur in Verbindung mit geeigneten Tiptel-Systemanlagen möglich.



Bitte beachten Sie, dass einige der hier aufgeführten Leistungsmerkmale eventuell in Ihrer Systemanlage oder bei Ihrem Telekomanbieter zuerst freigeschaltet werden müssen und unter Umständen kostenpflichtig sind.



## Service

Sie haben ein modernes Produkt der Tiptel.com GmbH Business Solutions erworben, welches in Ratingen bei Düsseldorf entwickelt und hergestellt wurde. Die hochmoderne Fertigung sichert gleich bleibend höchste Qualität. Dies bestätigt die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001.

Sollten trotzdem einmal Probleme auftreten oder haben Sie Fragen zur Bedienung des Gerätes, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Dieser ist innerhalb der Garantiezeit Ihr Ansprechpartner. Die Tiptel.com GmbH Business Solutions hat für den technischen Support des Fachhandels eine spezielle Rufnummer eingerichtet, so dass dieser Sie qualifiziert beraten kann.

Sollte Ihnen Ihr Händler nicht weiterhelfen, können Sie sich auch direkt an die Tiptel.com GmbH Business Solutions wenden. Erste Informationen erhalten Sie auf unseren unten genannten Internetseiten. Außerdem erreichen Sie die erfahrenen Mitarbeiter unseres technischen Supports telefonisch während der angegebenen Zeiten:

In Deutschland	In Österreich	In der Schweiz
<a href="http://www.tiptel.de">www.tiptel.de</a>	<a href="http://www.tiptel.at">www.tiptel.at</a>	<a href="http://www.tiptel-online.ch">www.tiptel-online.ch</a> <a href="mailto:service@tiptel-online.ch">service@tiptel-online.ch</a>
08.00 bis 17.00 Uhr (Mo-Fr)	08.00 bis 17.00 Uhr (Mo-Do), Fr bis 15.00 Uhr	08.00 bis 17.00 Uhr (Mo-Fr)
Telefon 0900 100 - 84 78 35* Vanity Tel. 0900 100 - TIPTEL* <small>*gebührenpflichtig</small>	Telefon 02236/677 464-0 Telefax 02236/677 464-21	Telefon 044 / 884 01 80 Telefax 044 / 843 13 23

Fragen zum Telefonanschluss bzw. zu Ihrem DSL-Anschluss richten Sie bitte an Ihren Netzbetreiber.

# Gewährleistung

---

Ihre Ansprechstelle für Leistungen aus Gewährleistungsverpflichtungen ist der Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Die Tiptel.com GmbH Business Solutions leistet für Material und Herstellung der Systemanlage eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.

Die Gewährleistung umfasst keine Verbrauchsmaterialien (z. B. Batterien) und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen.

Durch Transport entstandene Schäden sind bei dem Versandunternehmen geltend zu machen.

Hinweis zur Abwicklung:

Instandsetzungen erfolgen grundsätzlich nur im Service der Tiptel.com GmbH Business Solutions. Durch unseren 48-Stunden-Instandsetzungsservice erhalten Sie ein Reparaturgerät oder Austauschgerät in der Regel nach 2 Arbeitstagen zuzüglich der üblichen Versandlaufzeiten zurück. Durch eine Gewährleistungsreparatur tritt weder für die ersetzten Teile noch für das Gerät eine Verlängerung der Gewährleistungszeit ein. Diese Gewährleistung ist nicht übertragbar und erlischt, wenn das Gerät in zweite Hand übergeht. Sie erlischt ebenfalls, wenn an dem Gerät von fremder Hand Eingriffe vorgenommen oder die am Gerät befindliche Seriennummer entfernt oder unleserlich gemacht wurde. Das Gerät ist mit einem Gewährleistungssiegel versehen. Bitte achten Sie darauf, dass dieses nicht beschädigt wird, da sonst Ihr Gewährleistungsanspruch ebenfalls erlischt.

## Gewährleistung

Ergänzend gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Tiptel.com GmbH Business Solutions, die für Ihren Händler Vertragsbestandteil sind. Bei einer Beanstandung ist das defekte Produkt mit einer Fehlerbeschreibung und dem Kaufbeleg einzusenden. Zur Garantieabwicklung wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder senden das Gerät direkt an folgende Anschrift:

In Deutschland

**Tiptel.com GmbH  
Business Solutions  
Service  
Halskestraße 1  
40880 Ratingen**

In Österreich

**Tiptel GmbH  
Service  
Ricoweg 30/B1  
2351 Wiener Neudorf**

In der Schweiz

**Tiptel AG  
Service  
Bahnstrasse 46  
8105 Regensdorf**

Im Garantiefall erfolgt der Rückversand auf Kosten der Tiptel.com GmbH Business Solutions.

## Umweltverträglichkeit

---

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Kontakt zu gesundheitsgefährdenden Stoffen entstehen. Das Gerät enthält keine Batterien. Die in diesem Gerät verarbeiteten Kunststoffe bestehen aus teilrecyceltem Granulat. Die Verpackungen enthalten keine Kunststoffe. Es wird ausschließlich Karton und Papier aus teilrecyceltem Material verwendet.

Hat Ihr tiptel 85 System ausgedient, nimmt die Tiptel.com GmbH das Gerät kostenlos zurück. Das Gerät wird fachgerecht zerlegt und dem Recycling zugeführt.

## Konformitätserklärung

---

Dieses Gerät ist nur zum Anschluss an Tiptel-Systemanlagen bestimmt. Das Anschließen an andere ISDN-Netze ist nicht zulässig.

Hiermit erklärt die Tiptel.com GmbH, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 1999/5/EG erfüllt.

Weitere Details zur Konformitätserklärung finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

<http://www.tiptel.de>

## CE-Zeichen

---

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.



Dieses Produkt trägt das Recycling-Symbol gemäß der EU-Richtlinie 2002/96/EC. Dies bedeutet, dass das Gerät am Ende der Nutzungszeit bei einer kommunalen Sammelstelle kostenlos zum Recyceln abgegeben werden muss. Eine Entsorgung über den Haus-/Restmüll ist nicht gestattet. Dies ist ein Beitrag zum Umweltschutz (nur innerhalb der EU).

## Hilfe bei Problemen

Versuchen Sie bitte zunächst anhand der nachfolgenden Tabelle die Ursache eines Problems einzugrenzen und den Fehler zu beheben.

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Abhilfe/Empfehlung</b>
Keine Anzeige.	Keine Verbindung zum ISDN-Anschluss.	Alle Kabel und Steckverbindungen prüfen. Eventuell andere Telefondose testen.
Anzeige zu schwach oder zu dunkel.	Kontrast verstellt.	Kontrast einstellen.
Kein Ton.	Lautstärke auf Null.	Lautstärke einstellen.
Brummen oder sonstige Störungen im Lautsprecher.	Einstrahlung von z. B. Schnurlostelefon, Monitor usw.	Aufstellungsort ändern.
Falsche oder keine Verbindung bei der Wahl aus TK-Anlagen.	Die Amtskennziffer für das öffentliche Telefonnetz ist nicht eingegeben.	Amtskennziffer eingeben.
Anrufweiterschaltung kann nicht ausgelöst werden.	Einstellungen für die Anrufweiterschaltung fehlen oder sind falsch. Netzbetreiber bzw. TK-Anlage unterstützt die Funktion nicht oder Funktion ist nicht freigeschaltet.	Einstellung vornehmen bzw. prüfen und ggf. ändern. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob die Funktion möglich ist oder freigeschaltet werden muss.
Keine Rufnummernanzeige bei einem Anruf	Ihr Netzbetreiber unterstützt die Funktion nicht oder die Funktion ist nicht freigeschaltet. Der Anrufer hat die Aussendung der Rufnummer unterdrückt.	Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob die Funktion möglich ist oder freigeschaltet werden muss.

Das Telefon kann durch gleichzeitiges Drücken der Tasten „Mikrofon stumm“, Zifferntaste 5 und der 3. Auswahl Taste von oben zurückgesetzt werden (Neustart).

## Reinigung

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen, leicht feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher. Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- oder Scheuermitteln.

## Technische Daten tiptel 85 System

<b>Abmessungen (B x H x T)</b>	230 x 100 x 203 mm
<b>Gewicht</b>	Ca. 830 g
<b>Stromversorgung</b>	Leitungsgespeist, 24V= bis 42V=
<b>Umgebungstemperatur</b>	0 – 40 °C
<b>Anzeige</b>	Grafisches Display, 128x64 Punkte, beleuchtet
<b>Anschlussleitungen:</b>	
Telefonanschlussleitung	3 m
Höreranschlussleitung	Max. 1,8 m (Spiralkabel)
<b>Speicher:</b>	
Anruferliste (nicht gepuffert)	100 Einträge
Wahlwiederhollliste (nicht gepuffert)	100 Einträge
Lokales Telefonbuch	1000 Einträge
<b>Datenerhalt lokales Telefonbuch nach Netzausfall</b>	> 10 Jahre
<b>Standard</b>	Euro ISDN und Systemfunktionen

# Stichwortverzeichnis

## A

Abfragecode .....	99
Abweisen.....	23
Anklopfen .....	40, 65
Anruf abweisen .....	23
Anruf weiterleiten.....	23, 30
Anruffilter .....	80
Anrufliste .....	51, 53
Anrufumleitung.....	77
Anrufweitschaltung .....	77
Ansage mit Aufzeichnung.....	95
Ansage ohne Aufzeichnung.....	96
Anschließen.....	11
Anschlussgebühren .....	90
Anschlusskabel.....	3
Anschlussparameter .....	66
Aufstellen.....	11
Aufzeichnungen .....	52
Aufzeichnungen löschen.....	95
Auslieferungszustand.....	72
Ausparken.....	46
automatische Amtsholung.....	37
Automatische Wahlwiederholung ....	47

## B

Bedienung.....	9
Belegtanzeige .....	101
Benutzer, MSN .....	18
Benutzer, weitere .....	84
Benutzereinstellungen.....	73
Benutzergebühren .....	90
Betriebsart.....	13

## C

Call Deflection.....	23, 30
Call Waiting .....	65
CCBS .....	46
CD .....	23, 30
CE-Zeichen .....	108

## D

Datum/Uhrzeit .....	79
---------------------	----

Direkte Wahl .....	31
Direktruf .....	64
Dreierkonferenz .....	29
Durchsage.....	75

## E

Einparken .....	45
-----------------	----

## F

Fangen .....	39
Filter.....	70
Firmware Update.....	71
Freisprechen .....	76

## G

Gebühren Anschluss.....	90
Gebühren Benutzer .....	90
Gebührensatz.....	71
Gerät zurücksetzen .....	72
Geräteprofile.....	88
Gerufene Nummer .....	22
Gesprächszähler .....	91
Gewährleistung .....	106

## H

Headset.....	12, 67, 103
Hilfe bei Problemen.....	109

## I

Im Gespräch.....	39
------------------	----

## K

Keypad .....	37, 65
Klingel.....	62
Konformitätserklärung.....	107
Kontrast .....	67

## L

Lautstärke.....	43
Leistungsmerkmale .....	103
Lieferumfang .....	11
Liste .....	51

## Stichwortverzeichnis

### M

Makeln.....	25, 29
MCID .....	39
MFV .....	37, 65
MSN, Benutzer .....	18
MSN, Benutzereinstellungen.....	73

### N

Nachrichten Anrufbeantworter .....	52
Nachrichtenweitermeldung .....	96
Nachwahl .....	65
Name .....	22, 101
NAME-CLIP .....	22, 101
Netzabfrage .....	72
Notrufnummern .....	70

### P

Parken .....	45
PIN .....	68
Profile .....	19, 85
Profilmanager .....	86
Projekte .....	55

### R

Raumüberwachung.....	75
Reinigung .....	110
Rückruf bei Besetzt .....	46
Rufnummernübertragung .....	66
Rufton.....	62

### S

Service .....	105
Sicherheitshinweise .....	3
Software Update .....	71
Speicherinformationen.....	91
Sperrern .....	69
Spracheinstellung .....	72
Symbole .....	20
Systemtelefoneigenschaften.....	100

### T

Tastenübersicht .....	15
-----------------------	----

Technische Daten .....	110
Telefonbereitschaft.....	92
Telefonbuch .....	57
Nummer wählen .....	35
Telefonbuch, Priorität einstellen .....	58
Telefoneinstellungen .....	62
Telefonieren.....	22, 31
Telefonregister.....	57
Texte bearbeiten.....	21
Tonruf .....	62
Tonwahl .....	65
Trennen .....	29

### U

Übertragung der Rufnummer .....	66
Uhrzeit .....	79
Umleitung .....	77
Umweltverträglichkeit .....	107
Updateserver.....	71

### V

Verbindung .....	39
Vermitteln .....	24, 27
Verpackung .....	11, 107
Von-Für Anzeige.....	77

### W

Wahl .....	31
Wahlblockierung.....	70
Wählen aus Telefonbuch.....	35
Wahlsperre .....	70
Wahlwiederholung.....	33
Weiterleiten.....	23, 30
Weiterschaltung .....	77
Wiederaufnahme .....	46, 64
Wiedervorlage .....	48

### Z

Zubehör .....	102
Zurücksetzen.....	72
Zusatz MSNs.....	84









## **Tiptel.com GmbH Business Solutions**

Halskestraße 1

D - 40880 Ratingen

Tel.: 0900 100 – 84 78 35\*

Vanity Tel.: 0900 100 – TIPTEL\*

Internet: [www.tiptel.de](http://www.tiptel.de)

### **International:**

Internet: [www.tiptel.com](http://www.tiptel.com)

\* (1,49 €/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, abweichende Mobilfunkpreise möglich)

## **Tiptel GmbH**

Ricoweg 30/B1

A - 2351 Wiener Neudorf

Tel.: 02236/677 464-0

Fax: 02236/677 464-22

E-mail: [office@tiptel.at](mailto:office@tiptel.at)

Internet: [www.tiptel.at](http://www.tiptel.at)

## **Tiptel AG**

Bahnstrasse 46

CH - 8105 Regensdorf

Tel.: 044 - 884 01 80

Fax: 044 - 843 13 23

E-mail: [tiptel@tiptel-online.ch](mailto:tiptel@tiptel-online.ch)

Internet: [www.tiptel-online.ch](http://www.tiptel-online.ch)

## **Tiptel B.V.**

Camerastraat 2

NL – 1322 BC Almere

Telefoon: 0900 – BELTIPTEL of  
0900 – 2358478 (niet gratis)

Fax: 036 – 53 678 81

E-mail: [info@tiptel.nl](mailto:info@tiptel.nl)

Internet: [www.tiptel.nl](http://www.tiptel.nl)

## **Tiptel NV**

Leuvensesteenweg 510 bus 4

B – 1930 Zaventem

Telefoon: 0903 99 333 (1,12 Euro / min.)

Fax: 02 714 93 34

E-mail: [tech@tiptel.be](mailto:tech@tiptel.be)

Internet: [www.tiptel.be](http://www.tiptel.be)

## **Tiptel sarl**

23, avenue René Duguay-Trouin

F – 78960 Voisins-Le-Bretonneux

Tél. : 01 / 39 44 63 30

Fax : 01 / 30 57 00 29

e-mail : [support@tiptel.fr](mailto:support@tiptel.fr)

Internet : [www.tiptel.fr](http://www.tiptel.fr)



(D) 06/2009  
EDV 4935370